

ERFORSCHUNG DES WELTRAUMS

Anhand von philatelistischem Material wird in den einzelnen Kapiteln die chronologische Entwicklung der Weltraumforschung von Kopernikus bis heute gezeigt.

ASTRONOMIE

Mit den Astronomen Kopernikus, Galilei, Brahe, Kepler und Newton begann die exakte Naturwissenschaft und daraus entwickelte sich die für die Raumfahrt wichtige

STRATOSPHÄRENBALLONFORSCHUNG

Verschiedene Höhenballonversuche in die Stratosphäre dienten zur Erforschung der Ionosphäre und waren Grundlagenforschungen für die Raumfahrt. An weiteren praktischen Forschungen arbeiteten fleißig die

RAKETENPIONIERE

Animiert durch Jules Vernes Roman „Von der Erde zum Mond“ begannen viele Ingenieure unabhängig voneinander mit Raketenexperimenten. Die Ergebnisse dieser privaten Versuche bildeten die Grundlage für die moderne Raumfahrt. Durch intensive Zusammenarbeit in der Raketenversuchsstelle **Kummersdorf** und in **Peenemünde** auf Usedom entstand die

WELTRAUMRAKETE A-4

Den ersten geglückten Start der Rakete „A-4“ am 3.10.1942 in Peenemünde auf Usedom bezeichnet man allgemein als „Geburt der Weltraumrakete“. Während das Militär (General *Dornberger* + Obergruppenführer *Kammler*) die „A-4“ als reine militärische Vergeltungswaffe „V-2“ sah, betrachtete die Forschergruppe um **Wernher von Braun** die „A-4“ als erste Entwicklungsstufe für die zukünftige

BEMANNTE RAUMFAHRT

Im „*Internationalen Geophysikalischen Jahr 1957-1958*“ begann mit dem erfolgreichen Start von „*Sputnik-1*“ und „*Explorer-1*“ die exakte Weltraumforschung.

Unbemannte Vorversuche und Versuchsflüge mit Tieren waren Voraussetzung für die bemannte Raumfahrt. Beim Wettlauf zum Mond erwies sich das amerikanische „*Apollo*“-Programm dem sowjetischen „*Zond-Sojuz*“-Programm überlegen. Das Nachfolgeprogramm der beiden im Weltraum führenden Nationen war die Errichtung von

ORBITALSTATIONEN

Die amerikanischen „*Skylab 1-4*“ und die sowjetischen „*Saljut 1-7 + MIR*“ Orbitalstationen bildeten die Voraussetzung für intensive Langzeitforschung über Leben im All. Diese Erkenntnisse bildeten die Planungsgrundlagen für die bemannte internationale Orbitalstation **ISS** und für bemannte Forschungsstationen auf unseren Nachbarplaneten im nächsten Jahrhundert..



U N S E R E M I L C H S T R A S S E

Ab dem Altertum waren 5 Planeten unseres Sonnensystems bekannt. Am 13.3.1781 entdeckte Friedrich-Wilhelm HERSCHEL in Bath im damaligen Sternbild der Zwillinge ein ungewöhnliches Objekt. Auf Grund von Beobachtungen konnte der französische Mathematiker "BOCHART DE SARON" bereits am 8.5.1781 berechnen, daß dessen Perihel mindestens das 14-fache des Abstandes Erde-Sonne sein müßte. Folglich müßte es ein Planet sein. Er erhielt daher den Namen Uranus. Infolge weiterer gravierender Abweichungen berechnete 1846 Leverier in Paris die Bahn eines weiteren unbekanntes Planeten und teilte diese Position Gale in Deutschland mit. Dieser konnte dann am 23.9.1846 Neptun finden. Nach weiteren Abweichungen berechnete 1915 der amerikanische Astronom P. Lowell eine weitere Bahn eines noch unbekanntes Planeten - doch wurde Pluto erst am 18.2.1930 im damaligen Sternbild der Zwillinge von C.w. Tombaugh am Lowell-Observatorium in Flagstaff entdeckt.





Nikolaus KOPERNIKUS (19.2.1473 - 24.5.1543)

Geboren in Thorn in Polen; studierte in Krakau, Bologna, Padua Astronomie, Mathematik, Medizin und Rechtswissenschaften; wurde 1503 Domherr zu FRAUENBURG und beschäftigte sich ab diesem Zeitpunkt hauptsächlich mit Astronomie.

Er publizierte 1543:

DE REVOLUTIONIBUS ORBIUM COELESTIUM (über die Kreisbewegungen der Himmelskörper = HELIOZENTRISCHES WELTBILD). Dieses Buch wurde 1616 von der katholischen Kirche auf den Index der verbotenen Bücher gesetzt.

Er starb am 24.5.1543.





GALILEO GALILEI (1564 - 1642) beobachtete mit seinem, nach den Plänen des "JAN LIPPERSHEY" selbst gebauten Fernrohr, 1609 die Beleuchtungsphasen der VENUS und sah die SATURNRINGE. Er entdeckte die 4 großen SATURNRINGE und mittels seines Fernrohres die "SONNENFLECKEN". Veröffentlichung "SIDERIUS NUNTIUS" = Sternenbote. Er veröffentlichte die Gesetze des freien Falls und des Pendels. Er trat bereits vehement für das HELIOZENTRISCHE WELTBILD ein.

Ersttag

Für den Wiederaufbau der evangelischen Schule, Wien

JOHANNES KEPLER HOCHSTÄNDLER DER EVANGELISCHEN SCHULE IN GRAZ 1594-1600

GRAZ 1 5X.1953

Herrn Mano Katz
8 a, Richmond Mansions
Old Brompton Road
London S.W. 5, England

Republik Österreich 1571-1630 1s+25g J. Kepler

Republik Österreich 1643-1804 2s+60g Th. Haenel

GRAZ 1 5X.1953 HOCHSTÄNDLER DER EVANGELISCHEN SCHULE IN GRAZ 1594-1600

Fin. Lorber

Prof. Schmidwiler

JOHANNES KEPLER (27. 12. 1571 - 15. 11. 1630)

Er kam durch seinen Lehrer Michael MÄSTLIN mit dem KOPERNIKANISCHEN WELTBILD in Berührung.

1609: KEPLERSCHE PLANETENGESETZE: 1: Die Planeten kreisen auf Ellipsen in deren Brennpunkt die Sonne steht.

2: Die Verbindungslinie Sonne-Erde überstreicht in gleichen Zeiträumen gleiche Flächen.

3: Die Quadrate der Umlaufzeiten der Planeten verhalten sich wie die DRITTEN POTENZEN Ihrer mittleren Entfernung von der Sonne.



ISAAC NEWTON (14.1.1643 - 20.3.1727)

1668 baute er eigenhändig ein Spiegelteleskop

1670 wurde er Professor für Mathematik

1687: "PHILOSOPHIAE NATURALIS PRINCIPIS MATHEMATICA"
(mathematische Grundlagen der Naturphilosophie)

1. Buch: "3 Gesetze der Bewegungen"

1. Gesetz: GESETZ VON DER TRÄGHEIT DER KÖRPER

2. Gesetz: DYNAMISCHES GRUNDGESTZ

3. Gesetz: "ACTIO ET REACTIO"

2. Buch: "Bewegung von Flüssigkeiten"

3. Buch: "Allgemeines Gravitationsgesetz"



Urbain Jean LEVERRIER (1811 - 1877)

Nach der Entdeckung des Planeten URANUS bestanden noch weitere gravierende Abweichungen der Planetenbahnen. Er berechnete 1846 in Paris die Bahn eines weiteren hypothetischen, unbekanntes Planeten und teilte diese Position GALLE in Berlin mit. Dieser konnte daraufhin am 23. September 1846 den Planeten NEPTUN entdecken.

Eigenhändig geschriebener Brief von LEVERRIER an den Redakteur der Zeitung " Figaro " am 11.12.1874 mit folgendem, auszugsweisen Inhalt..... nicht von der Arbeit abgelenkt zu werden, die demnächst veröffentlicht werden wird und sich mit der Lichtgeschwindigkeit an der Erdoberfläche befaßt, mit Hilfe welcher die Entfernung zur Sonne ermittelt werden kann.Man wird der Akademie eines Tages bekanntgeben, daß sich aufgrund der Beobachtungen von SEKIN im Norden und unter Miteinbeziehung von ST. SAUL im Süden - für die PARALLAXE der Sonne ein Wert von $8'' 87''$ ermitteln ließ....

OBSERVATOIRE
DE
PARIS

Paris, le 11 Dec. 1874

J'ai l'honneur de prier Monsieur le
Rédacteur du Figaro de permettre que je ne
me laisse point attribuer un seul jour l'importance
travail qui va être prochainement communiqué
touchant la vitesse de la lumière à la surface
de la terre et les conclusions qu'on en tire
pour la distance du soleil. Je ne suis point
autorisé à donner le nom du savant auteur.

Au moment où l'intérêt du public
français est appelé sur les expéditions envoyées
au loin pour les observations du passage de
Vénus, il serait peut-être utile de lui faire
connaître la forme et le langage dans lequel
les discussions vont s'ouvrir.

On annoncera un jour, à l'Académie,
que les observations de Sekin, dans le nord,
combinaées avec celles de St. Saul, dans le sud

ont donné $8'' 87''$ pour la parallaxe du
Soleil. Et ce sera tout, car nul astronome
ne consentirait à l'exprimer autrement.

Il conviendrait donc, si l'on veut que
le public comprenne, de lui apprendre ce
que signifient cette locution et ce mot après
un langage si barbare, il faut en convenir.

L'explication, est délicate et, donnée
clairement, elle aura son prix. Nous ne
sommes parvenus à faire sur ce point que
de l'algèbre. M. Vassy s'en est tiré

M. Le Verrier





Stratosphärenflug der Stratonauten Prof. Auguste PICCARD und Ing. P. KIPFER. Start am 27.5.1931 von Augsburg aus um 3. Uhr 58 Min. Um 8.00 Uhr erreichte der Ballon mit der Gondel FNRS die größte Höhe von ca. 16.000m. Landung um 21 Uhr am Gletscher "Gross Gurgler Ferner" nahe Obergurgel in den Öztaler Alpen.





Stratosphärenflug der Stratonauten Prof. Auguste PICCARD und Ingenieur P. KIPFER. Start am 27.5.31 von Augsburg aus um 3 Uhr 58. Um 8.00 Uhr erreichte der Ballon mit der Gondel FNRS die größte Höhe von 16.000m. Glückliche Landung um 21 Uhr am Gletscher "GROSS GURGELER FERNER" nahe OBERGURGEL in den Öztaler Alpen.

Karte mit POSTSTEMPEL des Landeortes "GURGEL" und Datum der Bergung im Frühjahr des Folgejahres 1932. Infolge der schwierigen Lage des Landeortes war eine Bergung erst im Frühjahr 1932 möglich.





PROBEDRUCK
in
PROBEFARBE



STRATOSPHERENFORSCHUNG war der 1. Schritt in Richtung "ERFORSCHUNG DES WELTRAUMES". Die Stratosphäre befindet sich 10 - 35 km über der Erdoberfläche. Am 30.9.1933 starteten die russischen Gelehrten PROKOWJEW + BIRNBAUM + GUDUNOV den 1. Stratosphärenballon Rußlands = C C C P - 1. Sie erreichten eine Höhe von 18.400 m.



R Moscow 9 119

Воздушная почта
Par avion
Союзоргучет А 10 ф.6

Заварухе Колзушиной
Германис
Фрейберга
Ваньтеру

Herrn S. W.
Freiberg
Dresdenerstr. 10.





gezähnt L 14

übliche Zähnung



Die Russen - USSYSKIN + WASSENKO + FEDOSSEJENKO starteten am 30. 1. 1934 mit dem Stratosphärenballon SIRIUS, Sie erreichten eine Höhe von 20.600 m bei einer Außentemperatur von -77°. Bei der Landung süd-östlich von Moskau kamen alle 3 Stratonauten ums Leben.





Am 5.8.1933 sollten die Stratonauten PICCARD + COMPTON von CHICAGO aus mit dem Ballon AUGUSTE PICCARDS anlässlich der Weltausstellung in Chicago starten. Sein Bruder "JEAN" PICCARD sollte fliegen, doch dann übernahm "SEATTLE" das Kommando. Start um 03:00 Uhr morgens. Der Ballon erreichte nur eine Höhe von 1.525m und machte bereits um 03:20 Uhr morgens wegen Versagens der Ventilleine eine Bruchlandung.

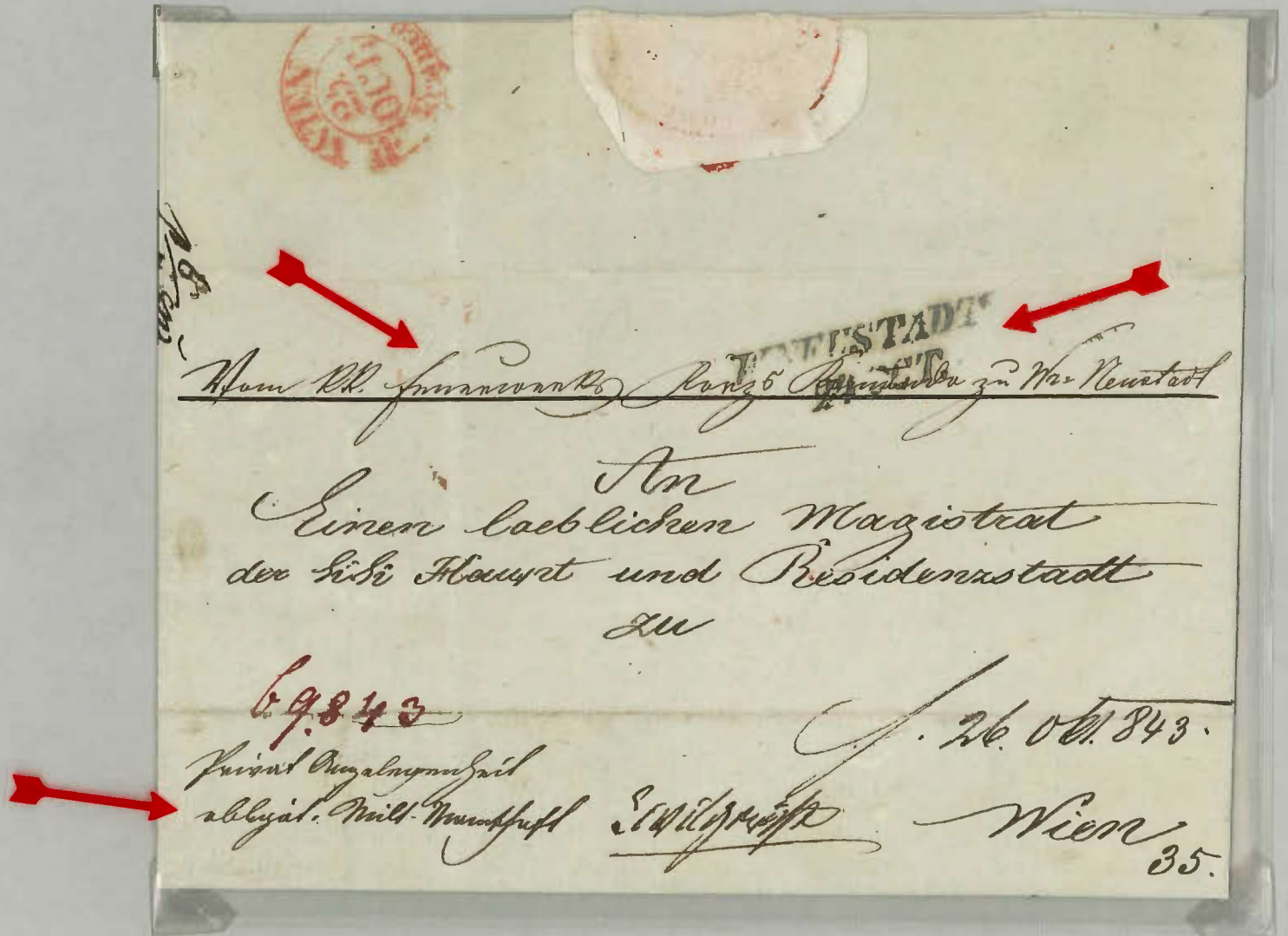
28.7.1934: US-Stratosphärenballon "EXPLORER-I" startete von Rapid City. Er erreichte mit den Piloten KEPPNER + STEVENS + ANDERSON eine Höhe von 18.475m. Bruchlandung.



Kaiserlich österreichische Militär-Raketenforschungsanstalt im "Raketendörf1" WÖLLERSDORF bei Wr. Neustadt.

Im März 1815 wurde Major AUGUSTIN vom österreichischen K.K. Militärtrat mit der Schaffung einer österreichischen Raketen-truppe beauftragt. 1821 fand ein Einsatz gegen Neapel statt. Hauptsächlich wurden Stabraketen (System AUGUSTIN) verwendet. 1849 gab es bereits 12 Feldkompanien mit 2.223 Soldaten - dem K.K. Raketen-corps. Im Mai 1850 fand die Umbenennung von Feuerwerks-corps in Raketen-corps statt. Ab 1858 verwendete das österreichische K.K. Raketen-corps die stablosen HALE Rotationsraketen.

Brief vom 24. Oktober 1843 des Oberfeuerwerkers Knoll, 3. Feuerwerks Corps Kompanie, des K.K. Feuerwerks Corps Commando zu Wr. Neustadt an den löblichen Magistrat zu WIEN, Eingangsstempel WIEN am 25. OCT. 1843



Portofreiheit da Feldpost:
Privatangelegenheit
obligat. Milt. Mannschaft

zweizeiliger Poststempel W: NEUSTADT
24 OCT.

RAKETENPIONIERE

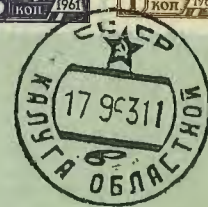
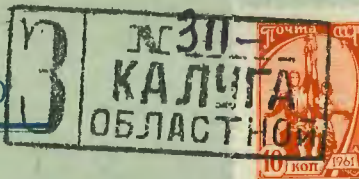
Science fiction Romane spielten eine wichtige Rolle in der Raumfahrt. Das Interesse mehrerer Forscher (z.B. Ziolkovsky, Goddard, Wernher von Braun etc.) wurde von Jules Vernes Zukunftsromanen geweckt.

JULES VERNE (1828 - 1905)

Er publizierte 1865 den Roman "Von der Erde zum Mond", später dann "Die Reise um den Mond". Er hatte eine reiche Phantasie und schrieb über 100 Bücher.



Дом-музей
К. Э. Циолковского



Ленинград,
Л-188
ул. Зайцева д. 39 кв. 27
ТАРАСОВУ В.М.

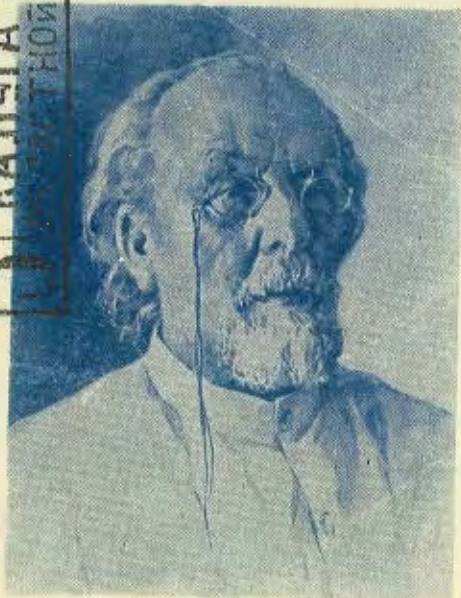
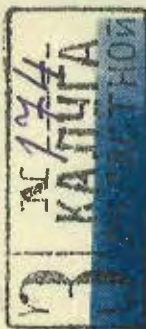
Калуга. к-ра связи
До востребования. Карпову И.И.

Калуга, ул. Циолковского, 79. тел. 44-60

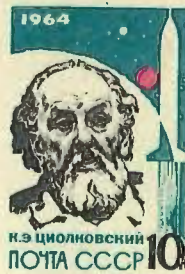
Sonderstempel in silber: 108. Geburtstag ZIOLKOWSKIS-Rakete über Zeppelin

Sonderstempel in rot-gold: 30 Jahre 1. Rundfunkrede

ДОМ-МУЗЕЙ К. Э. ЦИОЛКОВСКОГО



г. Ленинград
Л-188
ул. Зайцева д. 39 кв. 27
ТАРАСОВУ В.М.



„Я верю, что многие из вас будут свидетелями первого заатмосферного путешествия“ К. ЦИОЛКОВСКИЙ.

К 30-летию выступления по радио 1-го Мая 1935 года.

Конст. Циолковский

Калуга, ул. Циолковского, 79 т. 44-60



105. Geburtstag desa Raketenpioniers K. E. Z I O L K O V S K Y

KONSTANTIN EDUARDOWITSCH Z I O L K O W S K I

17. 9. 1857 - 19.9. 1935, " Vater der Raumfahrt " genannt, publizierte 1883: " Freier Weltraum ". Er empfiehlt bereits 1903 FLÜSSIG-WASSERSTOFF + FLÜSSIG-SAUERSTOFF als Raketentreibstoff. 1908 zitierte er: " Die Erde ist die Wiege des Geistes - aber mann kann nicht sein ganzes Leben in der Wiege verbringen ".

Sonderbrief des Ziolkowsky-Museums in Kaluga anläßlich des 25. Todestages von K.E. Ziolkowsky.



RAKETENPIONIERE



Diese Vignetten wurden im
Linoschnittverfahren hergestellt.

Stratosphären Versuchsflug mit dem Höhenballon "FS 1" am 10. Juni 1928 von Ing. Friedrich SCHMIEDL vom Grazerfeld aus. Der Ballon beförderte 200 Briefe und eine Rakete. 10 Briefe sollten mit einer Rakete, abgeschossen vom Ballon in 16.000m aus, befördert werden. Dies mißlang jedoch. Die geflogenen Briefe sind fortlaufend nummeriert und wurden nach der Landung in Ungarn unter Verschuß nach Österreich gebracht und mit Poststempel "GRAZ 1, FLUGPOST 10.IV 28 8" abgestempelt.

150 Paare der Hochflugpost VIGNETTE wurden in Linoschnittverfahren in Öldruck auf Seidenpapier angefertigt. 1 Vignette zeigt eine ca. rechteckige Gondel, eine Vignette zeigt eine Gondel in verstümmelter, dreieckartiger Form.



50 CTS
CORREO AEREO MEXICO
25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Raymond, Mexico-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

50 CTS
CORREO AEREO MEXICO
25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Raymond, Mexico-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

50 CTS
CORREO AEREO MEXICO
25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Raymond, Mexico-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

50 CTS
CORREO AEREO MEXICO
25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Raymond, Mexico-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

50 CTS
CORREO AEREO MEXICO
25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Raymond, Mexico-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

50 CTS
CORREO AEREO MEXICO
25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Raymond, Mexico-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

**25TH ANNIVERSARY
FIRST INTERNATIONAL
ROCKET MAIL**




JULY 2, 1936-61
REYNOSA, MEXICO
- T O -
McALLEN, TEXAS

LOYAL SERVICE POST 37
AMERICAN LEGION
McALLEN, TEXAS

CORREO AEREO—VIA AIRMAIL




LOYAL SERVICE POST No 37
AMERICAN LEGION
McALLEN, TEXAS

REMITIDO POR COHETE AEREO
MEXICO — U.S.A.



ROCKET No. 7 MEXICO - U.S.A.
SATURN 250-

ORIGINALBOGEN mit rotem Aufdruck: Auflage 25.000 Stück.
2.6.1961: Start von 5 Raketen (USA - MEXICO): SUN + MERCURY + VENUS + EARTH + MARS
anlässlich des 25-jährigen Jubiläums. Eine 6. Rakete beförderte nur UNO-Post (UNITED
NATIONS) und zwar 2.000 Luftpostbriefe.
Ebenfalls 6 Raketen flogen von MEXICO am 2.6.1961 in die USA zurück: JUPITER +
SATURN + URANUS + NEPTUN + PLUTO. In jede Richtung wurden 1.000 Briefe je Rakete beför-
dert.

50 CTS
CORREO AEREO MEXICO
25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Raymond, Mexico-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

50 CTS
CORREO AEREO MEXICO
25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Raymond, Mexico-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

50 CTS
CORREO AEREO MEXICO
25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Raymond, Mexico-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

50 CTS
CORREO AEREO MEXICO
25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Raymond, Mexico-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

50 CTS
CORREO AEREO MEXICO
25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Raymond, Mexico-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

50 CTS
CORREO AEREO MEXICO
25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Raymond, Mexico-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

50 CTS
CORREO AEREO MEXICO
25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Raymond, Mexico-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961


50 CTS
CORREO AEREO MEXICO
25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Raymond, Mexico-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

50 CTS
CORREO AEREO MEXICO
25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Raymond, Mexico-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

HOLD FOR ROCKET DISPATCH



**25TH ANNIVERSARY
FIRST INTERNATIONAL
ROCKET MAIL**

JULY 2, 1936-61
McALLEN, TEXAS
- T O -
REYNOSA, MEXICO

UNITED NATIONS
NEW YORK
JUN 26
9-AM
1961

DISPATCHED BY
ROCKET
U.S.A. - MEXICO
ROCKET No. 11. U.S.A. - MEXICO

UNITED NATIONS
AIR LETTER • AÉROGRAMME



UNITED NATIONS 聯合國
NATIONS UNIES
11c AIR MAIL CORREO AEREO
Объединённые Нации
First Day of Issue
of Issue UNITED NATIONS
POSTAGE STAMPS



25th ANNIVERSARY
FIRST INTERNATIONAL ROCKET MAIL
1936 - 1961
ROCKET
UNITED NATIONS
UNITED STATES to MEXICO

25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Reynosa, México-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Reynosa, México-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Reynosa, México-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Reynosa, México-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961



25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Reynosa, México-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Reynosa, México-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Reynosa, México-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Reynosa, México-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Reynosa, México-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Reynosa, México-McAllen, U.S.A.

25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Reynosa, México-McAllen, U.S.A.

25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Reynosa, México-McAllen, U.S.A.

25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Reynosa, México-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

ORIGINALBOGEN des roten Aufdrucks = UNIKAT
 Dieser lokal durchgeführte rote Aufdruck wurde vom Postministerium genehmigt,
 die Briefmarke aber am 18. Juli 1961 zurückgezogen = nur 16 Tage Gültigkeit.

25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Reynosa, México-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Reynosa, México-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Reynosa, México-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Reynosa, México-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Reynosa, México-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Reynosa, México-McAllen,
1936 - 1961

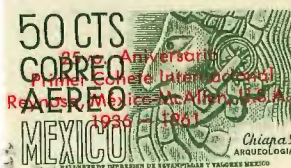
25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Reynosa, México-McAllen,
1936 - 1961

25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Reynosa, México-McAllen,
1936 - 1961

25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Reynosa, México-McAllen,
1936 - 1961



CORREO AEREO—VIA AIRMAIL



U.S.A. — MEXICO
 ROCKET No. 6 U.S.A. - MEXICO
 SUN 25-



25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Reynosa, México-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Reynosa, México-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Reynosa, México-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

25vo. Aniversario
Primer Cohete Internacional
Reynosa, México-McAllen, U.S.A.
1936 - 1961

Oberkommando
des Heeres

Berlin W 35
Tirpikufer 72/76

Feldpost



An

die I. Österreichische Sparkasse



(12a)

W i e n I

Graben 21

VERSUCHSKOMMANDO KUMMERSDORF = VERSUCHSSTELLE WEST
= Versuchsstelle des Heereswaffenamtes für Flüssigkeitsraketen. Die Gesamtleitung hatte Dr. DORNBERGER
(WA PRÜF 11). Der 1. Brennversuch fand am 21.12.1932 neben dem Pulverraketenprüfstand im Beisein der
Ingenieure: RIEDEL, VON BRAUN, GRÜNOW, Dr. WAHME, Arthur RUDOLPH, PÜLLENBERG, Dr. Ealter THIEL statt. Ab
1933: 1. FLÜSSIGKEITSRAKETENPRÜFSTAND. Wernher von Braun war ab 1.10.1932 der 1. Zivilangestellte des
Heereswaffenamtes (Sachbearbeiter für Flüssigkeitsraketen) - es folgten GRÜNOW, RIEDEL, RUDOLPH u.a.
"A-1" ab 1934 fertig aber flugunfähig da kopflastig. "A-2" (MAX + MORITZ) geglückter Start im Dez.
1934 von der Nordseeinsel BORKUM. "A-3" startete am 4.12.1937 von GREIFSWALDER OIE. Das Konstruk-
tionsbüro in KUMMERSDORF-WEST war unter der Leitung von Walter RIEDEL (Projektvorschlag A-4 = "V-2").
Vor einem Start mit einem "A-4" waren jedoch noch Flugversuche mit einem kleineren Muster = "A-5" mit
größeren GRAPHIT-STRAHLRUDERN notwendig. im Sommer 1938 Erstflug der "A-5" von der GREIFSWALDER OIE.

Feldpost



fa.

*Strom, von wo u. hin, G.L.
Recht die für die Arbeit*

*Gefr. Olaf Mann
Versuchskommando
Kummersdorf - Schießplatz
Krisis Yellow*

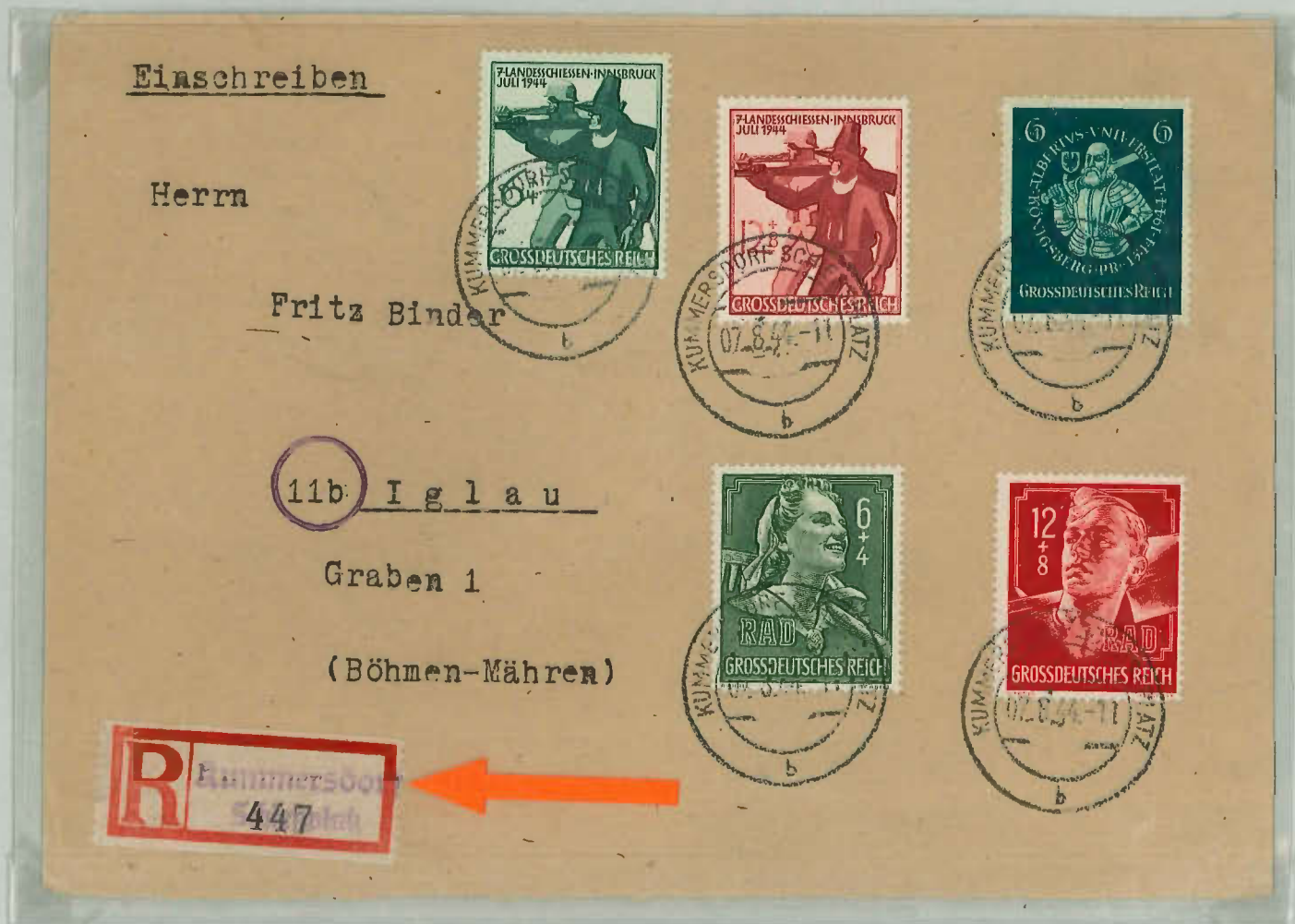


Mann Mann



VERSUCHSKOMMANDO KUMMERSDORF = VERSUCHSSTELLE WEST

Versuchsstelle des Heeres Waffenamtes für Flüssigkeitsraketen. Die Gesamtleitung hatte Dr. DORNBERGER (Wa Prüf 11). Der 1. Brennversuch fand am 21.12.1932 im Beisein der Ingenieure Riedel, Grünow, Rudolph, von Braun, Püllenberg und Thiel statt. Ab 1.10.1932 wurde Ing. Wernher von BRAUN 1. Zivilangestellter des Herres Waffenamtes für Flüssigkeitsraketen. Ab 1937 übersiedelte ein Teil der Flüssigkeitsraketenforschung nach PEENEMÜNDE auf USEDOM.

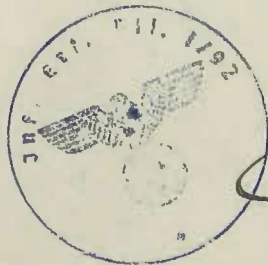


Freigabe!



Frei

Gute Nacht



bei Angewandten

Werkstoffen 3

Die Bauarbeiten in PEENEMÜNDE - WEST sind großteils 1937 fertiggestellt. Im Sommer 1938 Erstflug von "A-5" von der GREIFSWALDER OIE. Danach "A-4" Forschung und Erprobung in PEENEMÜNDE - OST (VKN). 1939 Versuche für "V-1" von GREIFSWALDER OIE (Flugzellen-Erprobung, Schleppflüge etc.) Nachher Peenemünde-WEST.

Auftrag an Private

791591 14. MAI. 40 Vm. 963

Auftraggebende Dienststelle:

Peenemünde, den 9. Mai 1940

Genaue Versandanschrift für die Sendung:
Bahn: Karlshagen-Trassenheide
Post: Peenemünde a/U.I

An

Demag AG. 15. MAI 1940 Vm.

Das Gerät ist bestimmt für: E 3 c

in Duisburg

Gruppe Verwaltung mitgeprüft:

Auftrag-Nr. 780/40 E 3 c

Die o. a. Dienststelle bestellt:

Bezug: (Ausfüllen bei vorangegangenen Angebotsverhandlungen, auch Zahlungsweise)

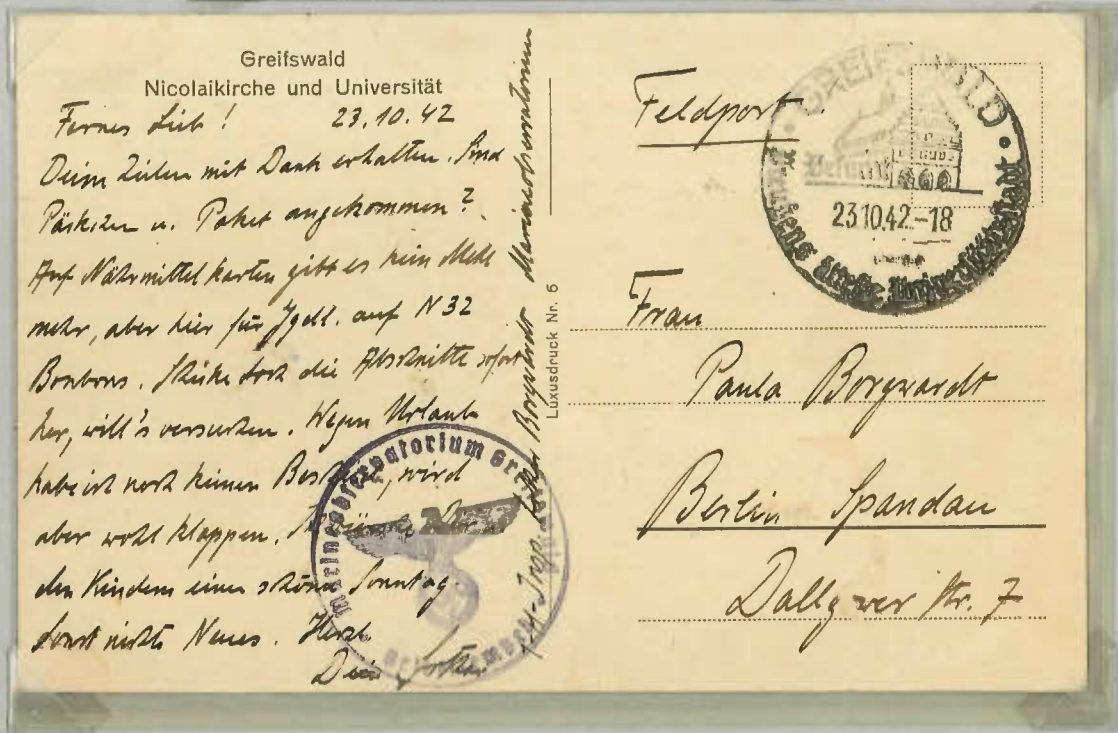
1t. Angebot v. 23.4.40 Nr. 1.019.207

Lfd. Nr.	Menge	Bezeichnung	Kosten				Bemerkungen
			freihändige		vertragmäßige		
			Rsk	Stk	Rsk	Stk	
1.	1 St.	<u>Hochdruckkompressor</u> Muster: H 3 S 6/200 in Ausführung mit Riemen-					

Menge an den Lieferer

150091/95

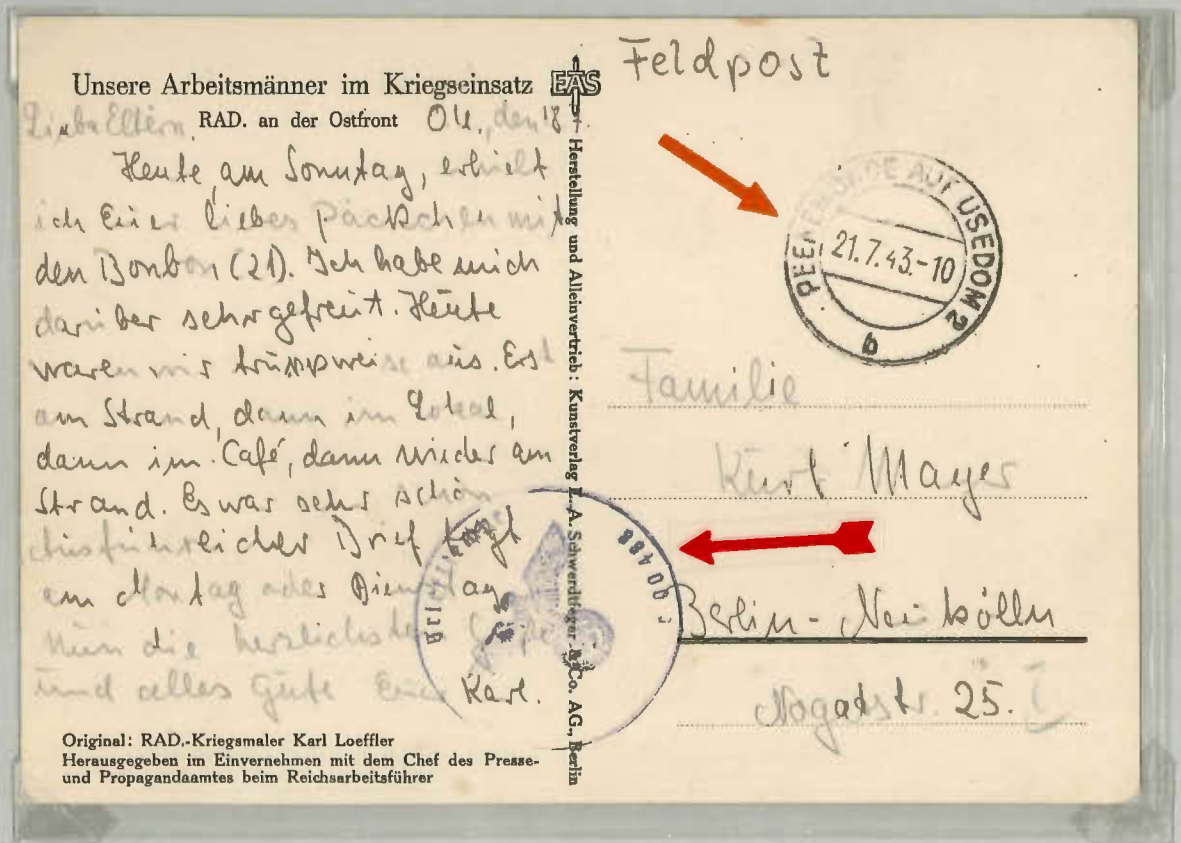
Administrative stamps and handwritten signatures, including 'Abt. Etl. Vermer' and '15. MAI 1940 Vm.'



Start des Versuchsmusters Nr: 5 der "A-4" Rakete am 21.10.1942, Gipfelhöhe 147km; Flugzeit 256 Sec.

Feldpoststempel: Marineobservatorium Greifswald. Dieses Observatorium beobachtete am 3.10.1942 die Flugbahn des ersten erfolgreichen Fluges der Rakete "A-4" vom geheimen Versuchsgelände PEENEMÜNDE auf Usedom.

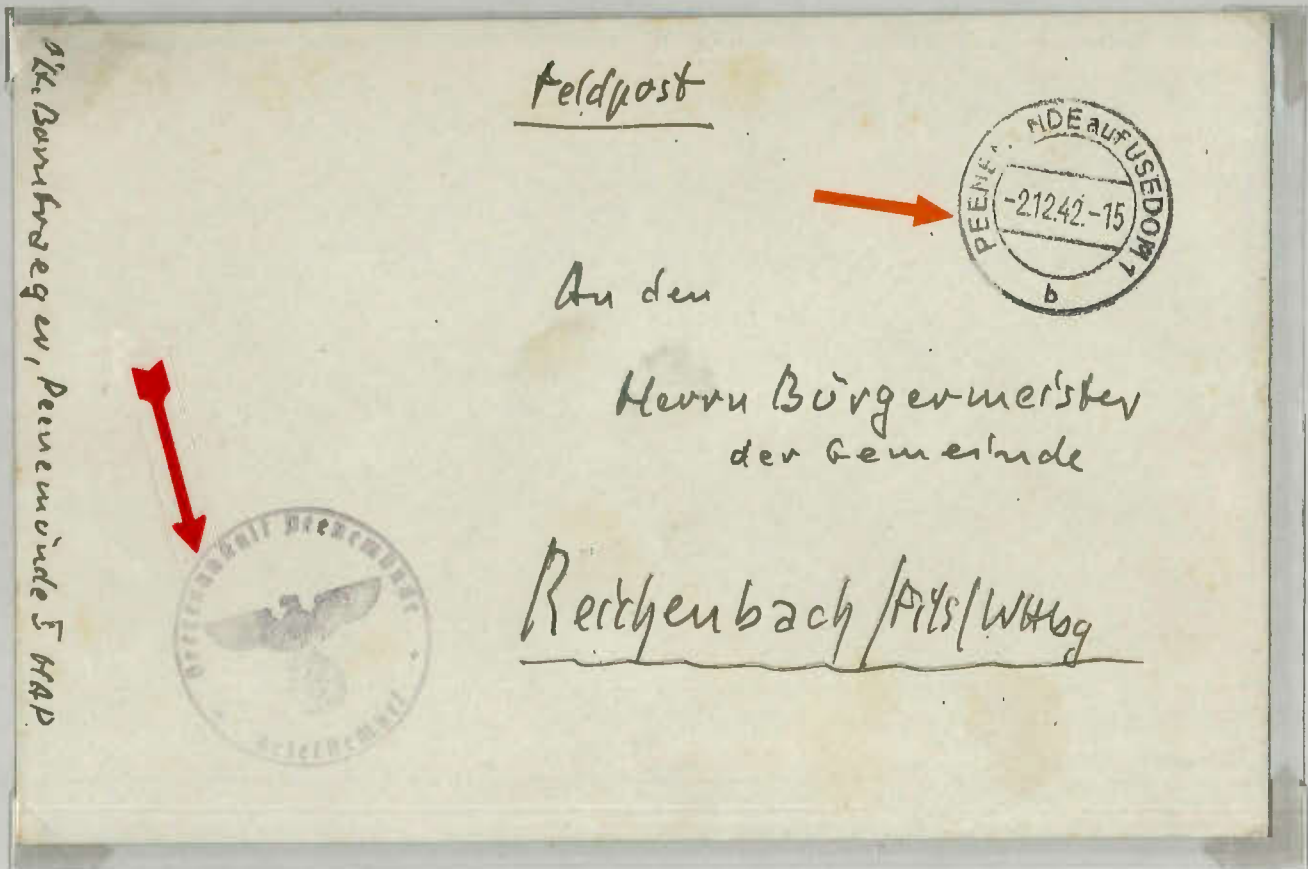
Feldpostnummer 00 488: R A D (= Reichs Arbeits Dienst) beim Aufbau der Raketen Versuchsstelle PEENEMÜNDE.





Im Laufe des Jahres 1942 wurde aus Tarngründen die Bezeichnung im Dienstsiegel von Heeres ver-
suchsanstalt auf Heeresanstalt Peenemünde geändert.

General Kesselring gab 1937 den Auftrag ein großes Gelände auf Usedom für 75.000 Mark zu kaufen. Dies wurde "Peenemünde-Ost" für das Heer und "Peenemünde-West" für die Luftwaffe. Unter der Leitung von W.R.Dornberger und den Ingenieuren W.von Braun, Dr. Steinhof, Ernst Stuhlinger, Klaus Riedel, Dr. Ritter, Kurt Debus gelang es am 3.10.1942 die erste Weltraumrakete zu starten. Das Aggregat 4 (A-4) wurde vom Teststand 7 gestartet. Dies war der 1. Start einer Flüssigkeits-Weltraumrakete, sie flog in eine Höhe von 90km mit Überschallgeschwindigkeit 190km weit.

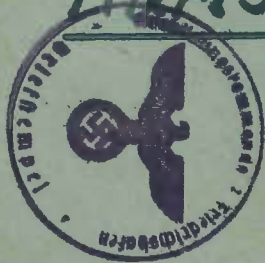


Feldpost

An



4. Komp. V. K. N.

Karlshagen / Pommern

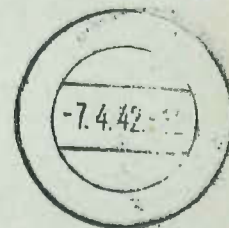
Lager

Die ZEPPELIN LUFTSCHIFFWERKE in FRIEDRICHSHAFEN und die RAX WERKE Henschels in WR. NEUSTADT (Ostmark) in denen die Serienproduktion stattfinden sollte, wurden durch Bombenangriffe zerstört. Die ehemalige HEERESVERSUCHSANSTALT PEENEMÜNDE (bereits einmal aus Geheimhaltungsgründen in HEIMAT ARTILLERIEPARK 11 umbenannt) wurde nun tatsächlich in ein industrielles Unternehmen (eine Privatfirma) umgewandelt - in ELEKTROMECHANISCHE WERKE GMBH. Ab 31.1.1945 Beginn der kriegsbedingten Verlegung nach NORDHAUSEN. Die letzte A-4 wurde am 14.2.1945 um 17.00 Uhr vom berühmten Prüfstand VII aus verschossen. Insgesamt wurden seit Jänner 1942 265 A-4 gestartet. Am 5.5.1945 trafen sowjetische Streitkräfte im zerstörten PEENEMÜNDE ein.

1 Kompanie VKN (= VERSUCHSKOMMANDO NORD) = schießende Einheit. Kuvert mit Tamstempel aus Geheimhaltungsgründen.

Feldpost

Fräulein



Hilde Oetzel

Gera / Thür.

Fleischer - Gasse 4



PEENEMÜNDE

Feldpost.

Herrn Oberfeldwebel



not in

Lothar Peetz

Feldpostnummer 23867



Briefsiegelstempel "Versuchskommando Nord" (ohne Inschrift: Briefstempel)+stiller Poststempel.

Schzt. W. Schroeder Versuchs-Kdo. "Nord" 2.Komp.

..K.a.r.l.s.h.a.g.e.n..

Feldpost

Frau



Lina Schroeder

Schladern - Sieg

(Rheinland)





Kuvert eines Angehörigen der 3. Kompanie V K N (= VERSUCHSKOMMANDO NORD) der Heeresversuchsanstalt PEENEMÜNDE. Die Post ging über Postamt "PEENEMÜNDE / USEDOM 2" oder ZINNOWITZ auf USEDOM. Nach dem britischen Bombenangriff am 18.8.1943 wurde die Heeresversuchsanstalt PEENEMÜNDE in: HEIMAT-ARTILLERIE-PARK 11 umbenannt. Die Post wurde nun aus Tarnungsgründen mit dem Poststempel KARLSHAGEN (Pom) 2 abgestempelt bzw. erhielt überhaupt "stumme" Poststempel.



70

Feldpost

An Frau Maria Lutz



Wien 56/V.
Gumpendorferstr. 106/30

Feldpoststempel: 3. Komp. VKN (= VERSUCHSKOMMANDO NORD) eine geheime Heeresinheit zum vorübergehenden Einsatz im Heimatgebiet (Heeresversuchsanstalt PEENEMÜNDE).

Nach dem Bombenangriff von 598 britischen Bombern in der Nacht vom 17. auf den 18. August 1943 wurde die Heeresversuchsanstalt PEENEMÜNDE aus Geheimhaltungsgründen sofort in : HAP 11 (= Heimat Artillerie Park 11) umbenannt. Da das Postamt Peenemünde / Usedom zerstört wurde, wurde gleichzeitig aus Geheimhaltungsgründen der Poststempel auf: KARLSHAGEN (P O M) geändert.

Feldpost!

Familie



Leopold Fröhler

17a Saubrückweg b. Brücksee

Hauptst. 150

Handwritten notes on the left side of the envelope, including '17a Saubrückweg b. Brücksee' and 'Hauptst. 150'.

Feldpost



Frau

Leopoldine Freiwille

Küchleinstraße 26



*Obersowin
Ornitz*

Nach dem Bombenangriff von 598 britischen Bombern in der Nacht vom 17. auf 18. August 1943 wurde die HEERESVERSUCHSANSTALT PEENEMÜNDE aus Geheimhaltungsgründen in "HAP - 11" = Heimat Art. Park 11 umbenannt. Die Postanschrift änderte sich von: PEENEMÜNDE / USEDOM auf neu: KARLSHAGEN / POMMERN.

Heimat-Artillerie-Park 11

3601

Karlshagen i. Pom., den 17. Dez. 1943
Fernsprecher: Karlshagen 262 Häusruf

Az.: 72p/24 HAP/ZB/EK/MA/227

Bb. Nr.:

(Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen, den Tag und kurzen Inhalt anzugeben)

Firma
Demag AG.

D u i s b u r g

Vorg.: Auftrag Nr. 0112-3450/43 Vers/227
Betr.: Hochdruck-Kompressoren, Projekt-Nr. 1.030.104

Der o.a. Auftrag wird wie folgt erweitert:

purchführung der Montagearbeiten durch einen von Ihnen zu stellenden Monteur.

Die dortige Auftrag-Nr. 155781, Hochdruckkompressor ZH 4 S 10/350-70. Stundenlöhne und Auslösungssätze sind mitzuteilen und unterliegen einer Nachprüfung.

Im Auftrage

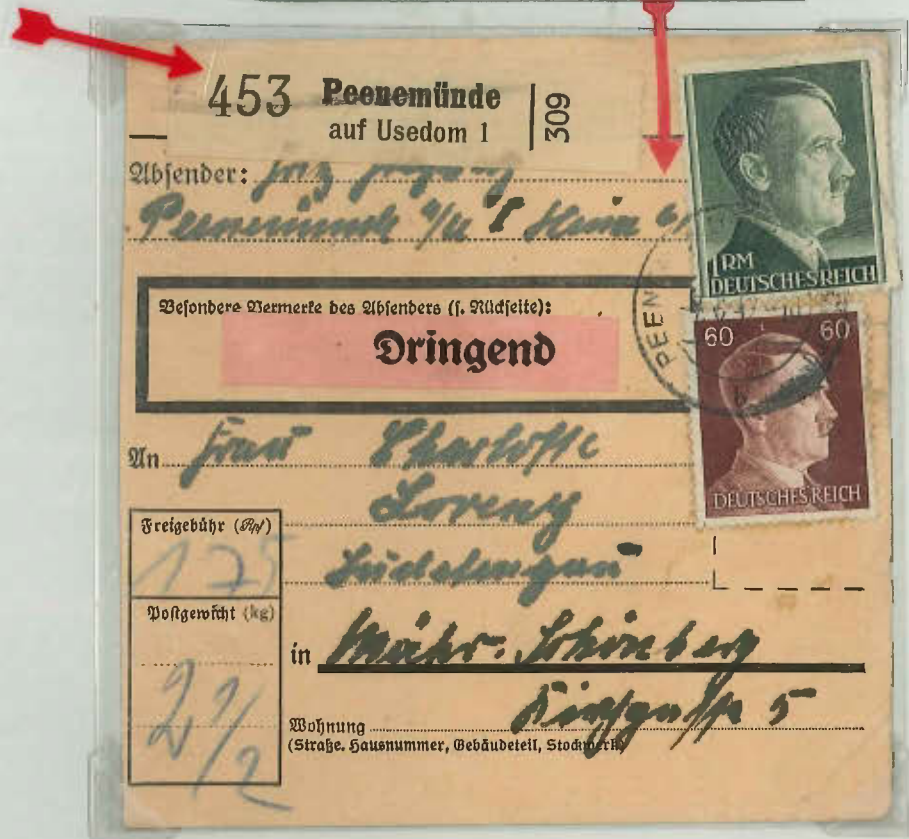
Ablegen
Bg: *[Signature]*

[Signature]



Feldpostnummer 04 105: = 3.Batt Artillerieabteilung mot. 836. Bis 27.7.1944 "V-2" Probe-schießen in BLIZNA. Danach Verlegung der Raketenversuchsstation "FRIEDA" ins Lager HEIDE-KRAUT bei TUCHEL. "GRUPPE SÜD" (Major WEBER) - 2 + 3 Batt Art. Abt. mot 836 + Batt 444 - verlegt am 25.9. von ZWOLLE nach STAVEREN in Friesland - ab Okt.1944 nach DEN HAAG.





Express Paketkarte vom 7. VIII 42 aus PEENEMÜNDE / USEDOM 1 mit seltenem Paketaufkleber. "HEIM 6" bei der Absenderadresse = Tarnadresse der Windkanal Ingenieurgruppe.

Briefsiegelstempel: "Dienststelle Feldpostnummer 0 8 7 1 6 = SONDERAUSSCHUSS "A - 4".



**Konzentrationslager
Weimar-Buchenwald**

Buchenwald, d. 4. 8. 43

Der Tag der Entlassung kann jetzt noch nicht
angegeben werden. Besuche im Lager sind ver-
boten. — Anfragen sind zwecklos.

Auszug aus der Lagerordnung:

Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder 2 Postkarten empfangen und auch absenden. Die Briefzeilen müssen übersichtlich und gut lesbar sein. Postsendungen, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, werden nicht zugestellt bzw. befördert. Pakete jeglichen Inhalts dürfen nicht empfangen werden. Geldsendungen sind zulässig, sie müssen aber durch Postanweisung erfolgen; Geldeinlagen im Brief sind verboten. Mitteilungen auf den Postanweisungsabschnitten sind verboten; Annahme wird sonst verweigert. Es kann im Lager alles gekauft werden. Nationalsozialistische Zeitungen sind zugelassen, müssen aber von dem Häftling selbst über die Poststelle des Konzentrationslagers bestellt werden. Unübersichtliche und schlecht lesbare Briefe können nicht zensiert werden und werden vernichtet. Die Zusendung von Bildern und Fotos ist verboten.

Der Lagerkommandant

Meine genaue Anschrift:
Schutzhäftling

Jankowski Leszek

Nr. *7073*

Block *38.D*

**Konzentrationslager
Weimar-Buchenwald**

Liebe Lusia und

Hilinke!

Meine genaue Anschrift:
Schutzhäftling:

Jankowski Leszek

Nr. *7073*

Blod. *38.D*

**Konzentrationslager
Weimar-Buchenwald**

Frau

Lepi Jankowski

Hohensalza

Thormosstrasse 42 m. 4



UNÜBLICHE Absenderangabe: Block ... "D"
ÜBLICHE Absenderangabe: Block 17/...

Meine genaue Anschrift:
Schutzhäftling:

Anton Micek

Nr. *16.989*

Blod. *17/14b*

**Konzentrationslager
Weimar-Buchenwald**

Frau

Lanyka Vinkova

Un



Paketkarte

Zum Aufkleben des Nummernzettels

Zum Aufkleben der Freimarken durch den Absender

Absender: *Herrn ... Platz*

Besort: **373** **Schwarzau**
Kr. Kalisch (Warthel) **1415**



An: *Lohn ...*

Freigegebühr (Pkt) *245*
Postgewicht (kg) *5*

Kommando B 3
Ellrich
Südharz

C 20 Din A 6

T10127

Paketkarte von SCHWARZAU (Warthel-land) nach KZ BUCHENWALD. Von dort mit rückseitigem Nachstempel vom 08.5.44-10 an das am 2.5.1944 neu aufgestellte "SS KOMMANDO B-3" in ELLRICH (Südharz) nachgesendet.

Pakete + Briefe an KZ "MITTELBAU/DORA" gingen über KZ BUCHENWALD bei WEIMAR mit der Tarnbezeichnung " BLOCK 17 ".



Auflieferungsbescheinigung für Expreßgut

Prot - DRB

Stück *1*
Versandbahnhof *Königsgrün*
Unterschrift des Absenders *[Signature]*
in *Königsgrün*
Wohnung *[Signature]*
Mittelungen des Absenders, die den Inhalt der Sendung betreffen *13612*

Stücknummer(n) *13612*
Buchungsnummer *2410*
An *Edward ...*
in *Buchenwald*
Wohnung *bei Weimar*
Bestimmungsbahnhof *Weimar*

Annahmestog *24/10*
Stunde *17*
Gewicht wirk. *6* kg
bezahlt *6* kg

Zulässige Vorschriften und Erklärungen des Absenders, z B
behlagernd
Selbstabholung
fehlende od. mangelhafte Verpackung
Sendung soll abgehen mit Zug Nr
Lieferwert



Zahl	Verpackung	Inhalt
<i>1</i>	<i>Paket</i>	<i>Lebensmittel</i>

RM. *6* Rpt.
Freight
Nebengebühren
Summe *6*

Beförderungsweg *Postbahn*

27 X

Feldpost

Wm. B. Wittenberg
12310A.

Frau
27/11.44.

Gretel Wittenberg

(20) Braunschweig

Parzivalstr. 10

(Circular postmarks: Braunschweig, 21.11.44-19)



In dem Brief befinden sich:

- 1000 gr. Brot - Marken
- 30 gr. Honig
- 40 gr. Kaffee - Ersatz
- 150 gr. Zucker
- 100 gr. Marmelade
- 75 gr. Nahrungsmittel

Geöffnet
Feldpostprüfstelle

Dienststelle Feldpostnummer
" 12 310 + 12 310 A "
= STAB der Kdo " S "
verwendet vom 12.10.1943 bis
7.2.1945.
" STILLE " OT-Stempel aus
Geheimhaltungsgründen.

Feldpost

Ann. d. Sachverh.
Sp. Nr. 12310N.

25/4.44.

Gretel Wittenberg

(20) Braunschweig

Parzivalstr. 10

(Circular postmarks: Braunschweig, 22.4.44, 10-11)



Feldpostnummer: 03430 = VERSUCHSBATTERIE 444 der FERNRAKETEN TRUPPENSCHULE.

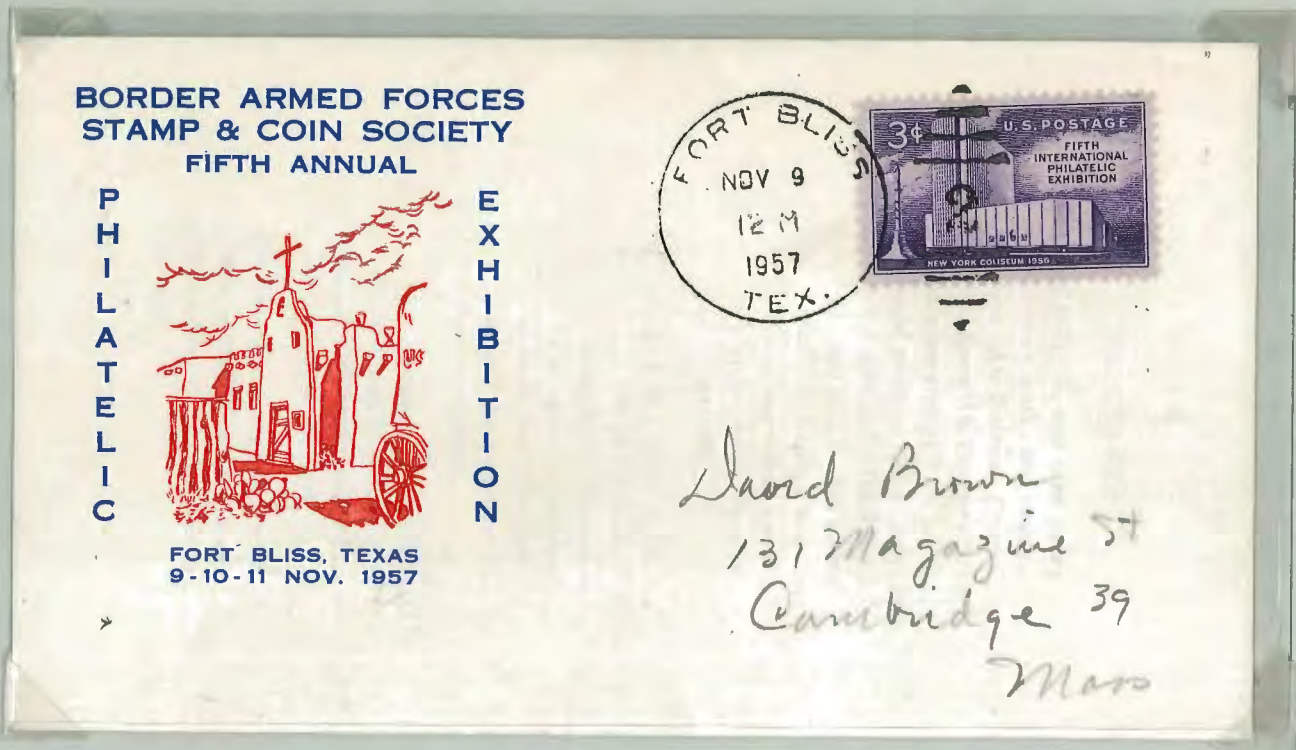
Waffen SS Feldpoststempel: SS - Gren. Ausb. - u. Ers. Btl. 33 = Bewachungspersonal des Truppenübungsplatzes HEIDELAGER. Ab 5.11.1943 feldmäßiges VERSUCHS UND ÜBUNGSSCHIESSEN der VERSUCHSBATTERIE 444 (= FERNRAKETEN TRUPPENSCHULE) mit dem AGGREGAT - 4 = V - 2 auf dem SS TRUPPENÜBUNGSPLATZ HEIDELAGER bei BLIZNA.





V E R C A S T - P A P E R C L I P E M M I G R A T I O N ab 23. 7. 1945

Die bedeutendsten deutschen Raketenforscher (Debus, Dornberger, von Braun, Strugold, Rudolph etc.) konnten von den Amerikanern überredet werden für sie zu arbeiten und befanden sich daher seit 29.9.1945 in FORT BLISS (USA). In WHITE SANDS PROVING GROUND - Las Cruces wurde am 15.3.1946 die erste erbeutete deutsche "A-4" auf US-Gelände getestet und am 16.4.1946 fand dann auch der 1. Abschluß der "A-4" statt. Projekt H E R M E S: Abschluß von 103 Flugkörpern (Hauptsächlich A-4's, Bumbers etc.) von WHITE SANDS, CAPE CANAVERAL, und von USS MIDWAY. 1950 Übersiedlung nach HUNTSVILLE. Die Deutschen arbeiteten dort im REDSTONE Versuchsgelände.



BEMANNTE RAUMFAHRT

Hedwig Dornberger
Waldhof/Post: Butzbach
Oberhessen



Walter R. Dornberger
290 Campus Drive
Buffalo 21, N.Y.
U. S. A.

LUFTPOST
BY AIR MAIL
PAR AVION

General DORNBERGER (Chef der deutschen Raketenforschung in Peenemünde) wurde als VIP nach USA geholt und arbeitete im streng geheimen H.Q.A.M.C Wright Field (Head Quarter Air Material Command). Dies war ein streng geheimes Zentrum für mehrheitliche ausländische (Deutsche, Französische, Russische etc.) Raketen und Düsenflugzeuge. Seit 1955 forschte er in „Paradise Ranch“ = Area 51.

Ans: Frau Hedwig Dornberger, Waldhof Post: Butzbach, Hess.

MIT LUFTPOST
PAR AVION

Flugpost.

*Dr. Walter Dornberger
614 Shroyer Road
Dayton 9 Ohio, U. S. A.*



BEMANNTEN RAUMFAHRT

RECOMMANDÉ



PAR AVION

AIR MAIL
AMERIKA

MOSCOW 200
N 990

J. & H. STOLOW, INC.,
50 WEST 46TH STREET

МЕЖДУНАРОДНОЕ



Im INTERNATIONALEN GEOPHYSIKALISCHEN JAHR (1957-1958) startete am 4.10.1957 vom Kosmodrom BAIKONUR der 83,5kg schwere und 58cm Ø messende, mit 4 Antennen bestückte "BEGLEITER = SPUTNIK-1". Absturz am 4.1.1958
P: 229km; Ä: 946km; U: 96,2 Min; I: 65°.



Москва. Г-151
Кутузовский проспект
д. 25 кв. 74
СКРЫЛЕВУ А.М.

АССАМБЛЕЯ СК МГГ, МОСКВА, 30 ИЮЛИ - 9 АВГУСТА 1958.
ASSEMBLY OF THE CSAGI, MOSCOW, 30 JULY - 9 AUGUST, 1958.

BEMANNTA RAUMFAHRT



Da der geplante erste amerikanische Satellitenstart im „Internationalen Geophysikalischen Jahr“ im Navy-VANGUARD-Programm am 23.10.1957 nicht erfolgreich war, erhielt das Army-Team unter der Leitung von Wernher von Braun den Auftrag mit dem EXPLORER-Programm ehestens einen Satelliten ins All zu schießen. Explorer-1 startete erfolgreich am 31.1.1958 ins All.



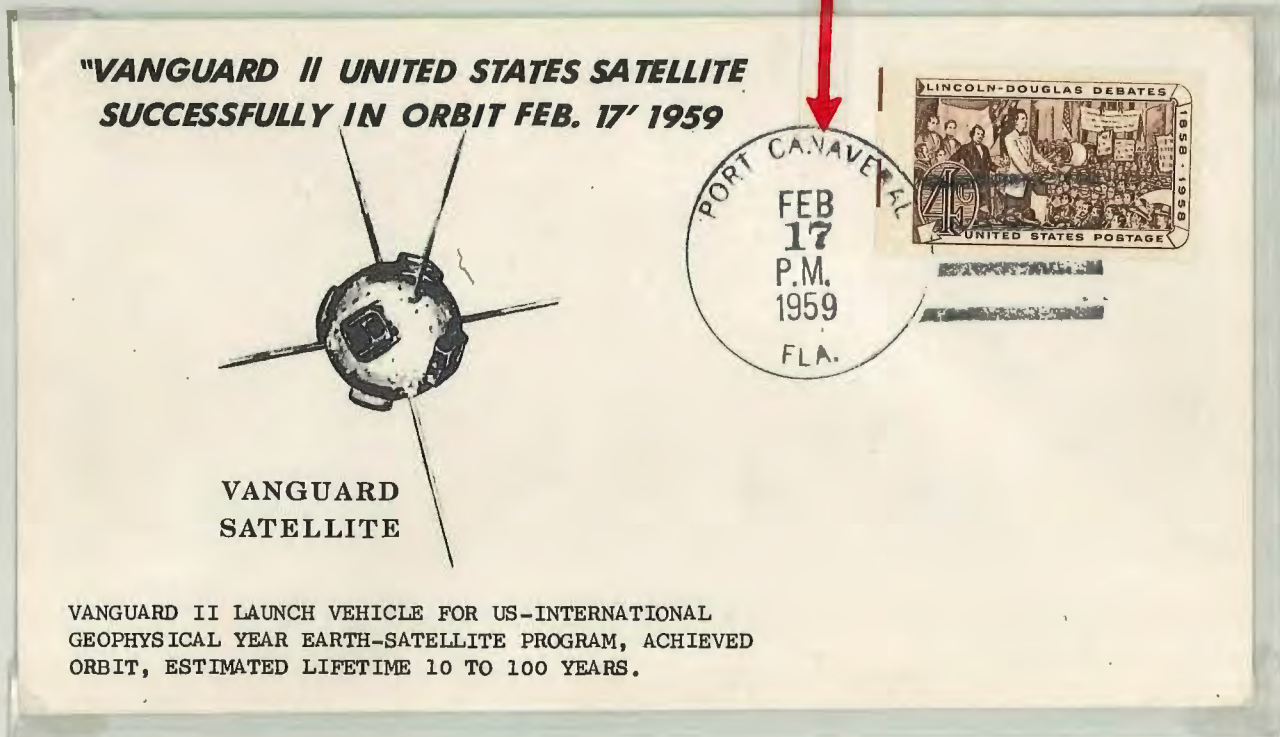
BEMANNT E RAUMFAHRT



Zeitgemäßer Poststempel des PORT CANAVERAL Postamtes.

VANGUARD Satellitenprogramm diente der Strahlenmessung und Erdbeobachtung. Dieses Navy-Programm war wenig erfolgreich. War ein US Programm im Internationalem Geophysikalischem Jahr. Erfolgreicher Start von VANGUARD II am 17. Februar 1959 von PC.

Später „Rückdatierter“ Poststempel des PORT CANAVERAL Postamtes.



BEMANNT E RAUMFAHRT



Erfolgreicher Raketenflug #39 mit X-15 von Forrest S. Petersen am 10 August 1961 mit Mach 4,11 = 4.402 Km/h bei einer maximalen Höhe von 23.835 Meter.

Erfolgreicher Raketenflug # 63 mit X-15 von John B. Mc. Kay am 19. Juli 1962 mit Mach 5,18 = 5.591 Km/h bei einer maximalen Höhe von 25.984 Meter.

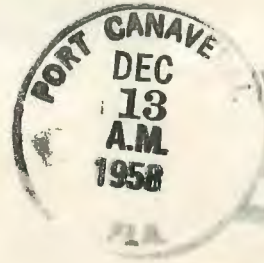


BEMANNTE RAUMFAHRT

GORDO, THE SQUIRREL MONKEY SUCCESSFULLY FIRED 300 MILES INTO SPACE BY ARMY JUPITER ROCKET. GORDO'S FLIGHT PROVES MAN CAN SURVIVE SPACE TRIP.



GOLDCRAFT
CACHETS



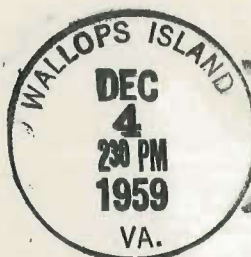
Erfolgreicher Start des Schimpansen "GORDO" am 13.12.1958 von CAPE CANAVERAL aus mit einer BIO - JUPITER Startrakete. Maximale Höhe des Raumfluges = 300 Meilen.

Mißlungener Raumflug des Schimpansen "GOLIATH". Start von CAPE CANAVERAL mit einer Atlas-Startrakete am 10.11.1961. Vorgesehene Höhe 650 Meilen. Leider explodierte die Rakete und tötete den Schimpansen.



PROJECT MERCURY
Pre-Orbital Monkey Flight
Advanced Atlas Missile
Scientific and Weightlessness Test

MR SAM
LITTLE JOE 2

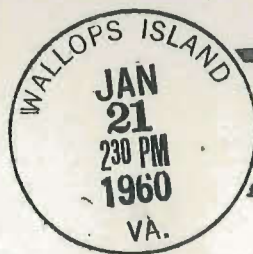


ROCKET FIRED
FROM
WALLOPS ISLAND, VA.

Start am 4. Dezember 1959 von Wallops Island.
Erfolgreicher Flug der Rakete **LITTLE JOE 2** mit dem Rhesus Äffchen
Mr. SAM. Erfolgreiche Bergung nach 11 Minuten und 6 Sekunden.

Start am 21. Jänner 1960 von Wallops Island.
Erfolgreicher Flug der Rakete **LITTLE JOE 1B** mit dem Rhesus Äffchen
Miss SAM. 4. Testflug dieses Systems. Erfolgreiche Bergung nach
einem 8 Minuten 35 Sekunden dauernden Flug.

MISS SAM
LITTLE JOE 1B



ROCKET FIRED
FROM
WALLOPS ISLAND, VA.



PROJECT " MERCURY " : Einzige Raumfahrzeuge zur Erprobung der bemannten Raumfahrt im erdnahen Weltraum.

MERCURY - ATLAS 1: Fehlversuch eines unbemannten Suborbitalfluges. Start vom Komplex 14 von " CC " mit einer ATLAS-D Startrakete.

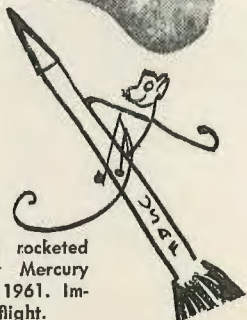
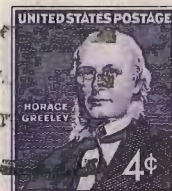
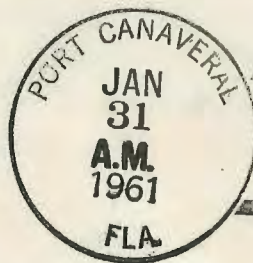
MERCURY - ATLAS 2: Unbemannter Suborbitalflug mit "ATLAS-D" Rakete von "CC". Falsche Stempelintragung im CACHET: " 8 P.M. " Richtig ist: " 8 A.M. "



ROBERT E. LAFFERTY
152 POTOMAC ST.
DAYTON 10, OHIO

U.S.A.

BEMANNTEN RAUMFAHRT



OUR FIRST LITTLE MAN IN SPACE

A highly trained chimp named HAM rocketed into space in our elaborate project Mercury space ship capsule today January 31, 1961. Important prelude to manned space ship flight.

CLYDE J. SARZIN
PORT WASHINGTON, L. I.
NEW YORK, U. S. A.

MERCURY - REDSTONE - 2

US-Biotest mit dem Schimpansen "HAM" am 31.1.1961. Start von CAPE CANAVERAL mit einer 2400 Pfund schweren Kapsel auf einer REDSTONE-Startrakete. Innerhalb von 16 Minuten erreichte die Kapsel eine Reichweite von 414 Meilen bei einer Höchstgeschwindigkeit von 5.500 Meilen pro Stunde. Während des Fluges wurde der Herzschlag, die Körpertemperatur und in der Beschleunigungsphase der Körperverformung gemessen.

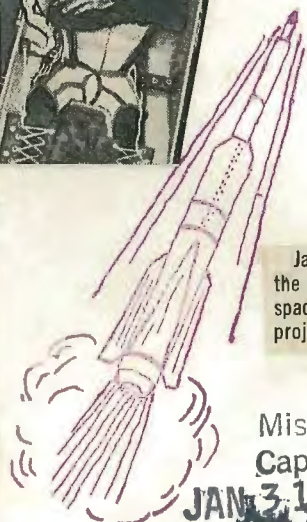


January 31, 1961. "Ham," the astro-chimp, soars into space on 414-mile Mercury-project ballistic flight.

REDSTONE

Missile Fired From Cape Canaveral Fla.

JAN 31 1961 Time 12:11



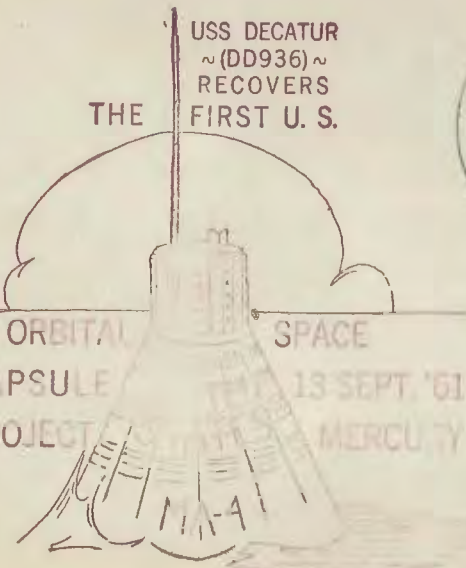
ROBOT CIRCLES EARTH



Sept 13 1961 Canaveral Florida—ATLAS Rocket Boosts a Mercury Capsule Successfully in orbit Around the Earth. Manned by a Speaking Robot.

CLYDE J. SARZIN
PORT WASHINGTON, L. I.
NEW YORK, U. S. A.

THE USS DECATUR
~(DD936)~
RECOVERS
FIRST U. S.



Briefe mit "offiziellem Cachet" des Bergungsschiffes sind nur mit späteren Stempeldaten bekannt.

Bevor JOHN GLEN eine bemannte Erdumkreisung vollführen durfte, wurde dieses Manöver erfolgreich mit einem "sprechenden Roboter" durchgeführt. Als Generalprobe diente dann dasselbe Manöver mit dem "SCHIMPONAU ENDS".

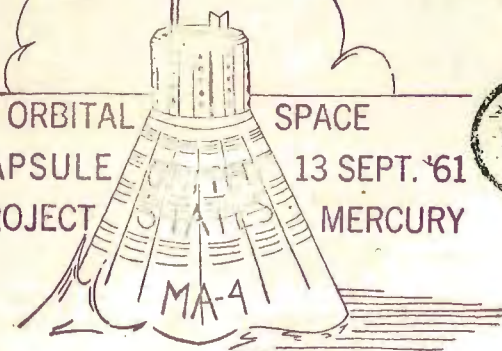
" Kapitänsbrief " vom Hauptbergungsschiff
" USS DECATUR ".

*CDR B. T. Haniff, USN
Commanding Officer*

THE USS DECATUR
~(DD936)~
RECOVERS
FIRST U. S.

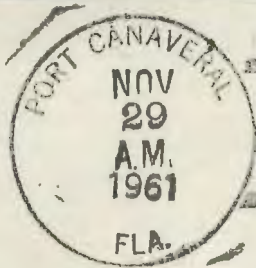


ORBITAL SPACE
CAPSULE PROJECT 13 SEPT. '61
MERCURY
MA-A



*Mr. Wolfgang Tornow
Wandsbeker Ring 2
2057 / Geesthacht
Germany 151*

CHIMP ENOS
twice around the earth



Launched—Cape Canaveral, Nov. 29, 1961
Orbits—Elliptical 99—146 miles

MERCURY - ATLAS 5

Start am 29.11.1961 von PORT CANAVERAL aus. An Bord der Schimpanse ENOS. Erfolgreiche Bergung nach 2 Erdumkreisungen vom Hauptbergungsschiff STORMES im Atlantik

Landebeleg von der Landezeit



*U.S. ORBITS OUR
FIRST CHIMPANAUT*



NOVEMBER 29, 1961 CHIMP ENOS
CIRCUITS THE EARTH TWICE IN A
MERCURY SPACE SHIP IN PREPARA-
TION FOR COL. GLENN'S FLIGHT.

КИЕВСКОЕ ОБЩЕСТВО КОЛЛЕКЦИОНЕРОВ



г. Киев - 97
ул.Луначарского
дом № 5, кв. № 2,
Свиридову Р.М.

Сегодня, 12 апреля 1961 года, **ЮРИЙ ГАГАРИН**
на космическом корабле „ВОСТОК“ впервые в истории
человечества совершил полёт в космос

Зак. 1019-600, 12.4-61 г.

VOSTOK 1: Kosmonaut YURI GAGARIN war 1Std 48 Min im All

Start am 12.4.1961 vom KOSMODROM BAIKONUR mit einer "A-1" Start-
rakete. Er hatte während des Fluges keine Kontrolle über sein
Raumschiff. Die Geschwindigkeit seiner Kapsel betrug 28.260 km/h
Seine Kapsel hatte ein Gewicht von 10.419 lbs. Er verbrachte
seinen Flug mit "SIGHTSEEING" und berichtete, wie gut er sich
in der Schwerelosigkeit gefühlt hatte. "VOSTOK 1" landete 800km
südöstlich von MOSKAU auf einer Kuhweide, während der Kosmonaut
GAGARIN ab 22.000 ft. mit einem separaten Fallschirm um 9.00 MEZ
wohlbehalten landete. P: PERIGÄUM 181 km ; Ä: APOGÄUM 327 km ;
U: UMLÄUFZEIT 89,1 Minuten ; I: INKLINATION 65°.

**СЛАВА
СОВЕТСКОЙ
НАУКЕ
И ТЕХНИКЕ!**



ЧЕЛОВЕК СТРАНЫ СОВЕТОВ В КОСМОСЕ



г. Москва Центр
Гуда
Главпочтамт
"до востреб"
Фролову Г.А.
Кому



Адрес г. Киев УССР
Отправлен
Главпочтамт "до востреб"
Ангелу Л.И.



STEMPELFÄLSCHUNG



ПЕРВЫЙ В МИРЕ КОСМОНАВТ



Sonderstempel mit "runden" Buchstaben СССР

VOSTOK - 1. Start am 12.4.1961 vom Kosmodrom BAIKONUR mit dem 1. Kosmonauten Yuri GAGARIN. Landung 800 km süd-östlich von Moskau. Der Kosmonsut löste in einer Höhe von 22.000 ft den Fallschirm aus und landete um 9.00 Uhr MEZ wohlbehalten. Die Umlaufzeit betrug 89,1 Min, Inklination 65°.

Sonderstempel mit "eckigen" Buchstaben СССР

ПЕРВЫЕ КОСМИЧЕСКИЕ ПУТЕШЕСТВЕННИКИ



Куда

Кому



Адрес отправителя

MAN-in-SPACE

MISSION OF PROJECT MERCURY

CARRYING AN ASTRONAUT TO THE EDGE OF SPACE

A Trajectory flight down the Atlantic



FIRST HISTORICAL SPACE CONQUEST

"BOY, WHAT A RIDE!"

LT. COM. ALAN B. SHEPARD, JR.



Space Craft Covers
P. O. Box 2296
Huntington, W. Va.

MERCURY - REDSTONE 3

Start von CAPE CANAVERAL am 5.5.1961 um 9: 34 AM mit einer Redstone Startrakete und dem 1. amerikanischen Astronauten Alan B. SHEPARD in der Raumkapsel FREEDOM-7. Ballistischer Flug in eine Höhe von 115 Meilen. Gesamtflugdauer 15 Min 22 Sec. Landung in der Nähe der Bahamas = Entfernung nur 297 Meilen. Bergung vom Hauptbergungsschiff USS LAKE CHAMPLAIN CVS - 39.

USS LAKE CHAMPLAIN, CVS-39

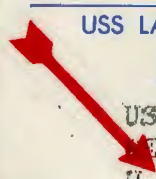
c/o FLEET POST OFFICE
NEW YORK, NEW YORK

USS LAKE CHAMPLAIN CVS-39

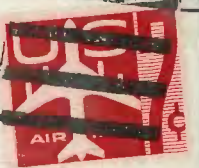
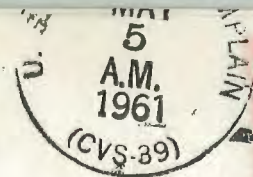
PROVENT SHIP FOR THE FIRST

U. S. MANNED SPACE FLIGHT

5 MAY 1961



Rev. N. B. Crawford
Rt. 5
Palestine, Texas



BEMANNTÉ RAUMFAHRT



Astronaut Shepard war nur 5 Minuten schwerelos. Landung im Atlantik nahe der BAHAMAS und Bergung durch das Hauptbergungsschiff USS LAKE CHAMPLAIN. Alan Shepard flog mit dem Helikopter vom Hauptbergungsschiff USS LAKE CHAMPLAIN nach West End (Bahamas).

Echter Poststempel vom Hauptbergungsschiff U.S.S LAKE CHAMPLAIN (Typ „B“ mit Punkten zwischen U.S.S) + echter Cachet Stempel



USS LAKE CHAMPLAIN CVS-39
RECOVERY SHIP FOR THE FIRST
U.S. MANNED SPACE FLIGHT
MAY 1961

USS Lake Champlain CVS-39-
Recovery Ship For The First
U.S. Manned Space Flight
On May 5 1961.

SHEPARD

Comdr. Alan B. Shepard Jr. was the first American astronaut to ride into space, making a sub-orbital flight on May 5, 1961, in the Freedom 7. His 15-minute flight, which put the United States firmly in space, went to an altitude of 116.5 miles and a distance of 303 miles.



Mr. Nathan Atkinson
225 Woodlawn Ave. & 5 Ave;
St. James,
New York.

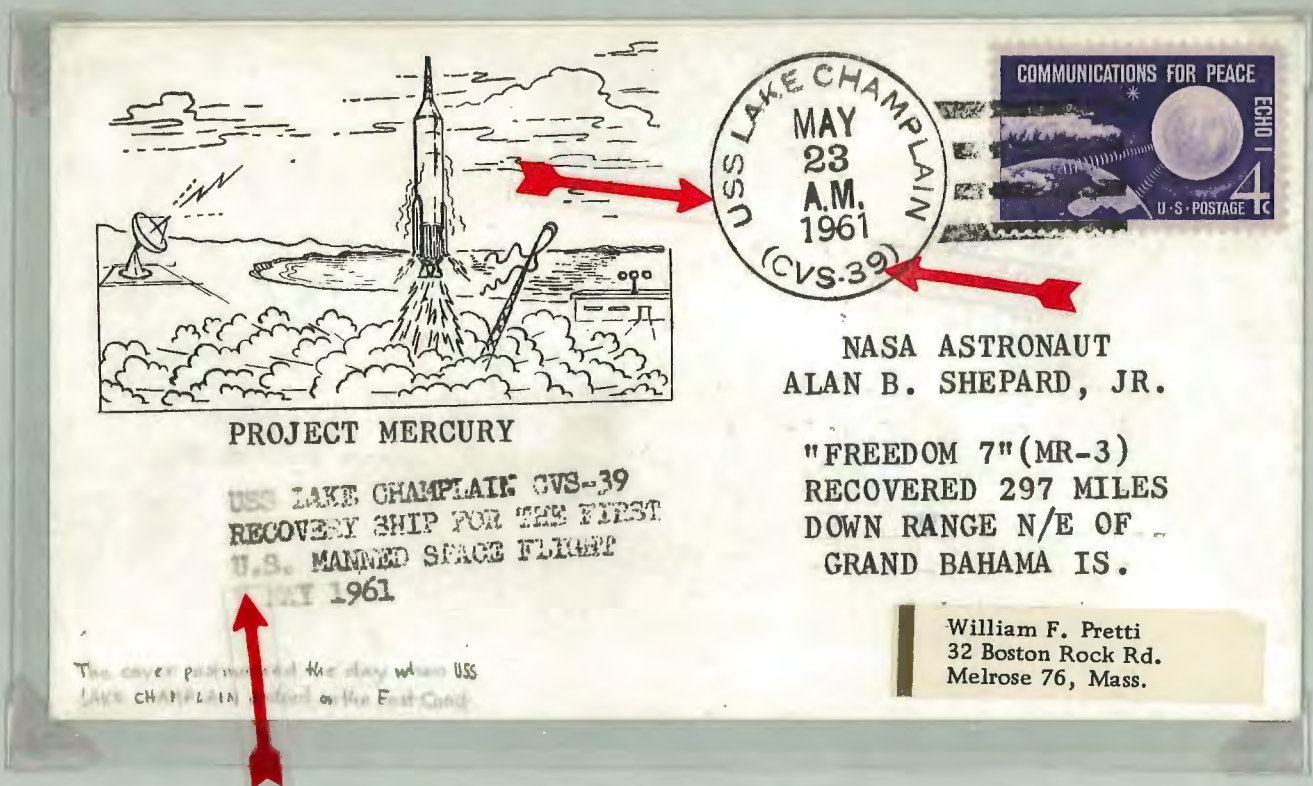
BEMANNTTE RAUMFAHRT



Riser-Fälschung: Gefälschter Poststempel + gefälschter Cachet Stempel.

Landung im Atlantik nahe der BAHAMAS und Bergung durch das Hauptbergungsschiff USS LAKE CHAMPLAIN.

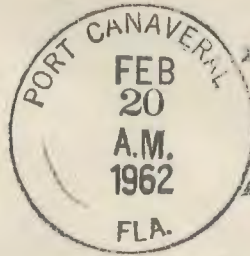
Echter Poststempel vom Hauptbergungsschiff U.S.S LAKE CHAMPLAIN (Typ „A“ ohne Punkten zwischen U.S.S) + echter Cachet Stempel.



NASA ASTRONAUT
ALAN B. SHEPARD, JR.

"FREEDOM 7" (MR-3)
RECOVERED 297 MILES
DOWN RANGE N/E OF
GRAND BAHAMA IS.

William F. Pretti
32 Boston Rock Rd.
Melrose 76, Mass.



W. R. Skelley, Jr.
1210 Earle Ave
So. Norfolk Co., Va

Startbeleg mit richtiger, gültiger Ortsbezeichnung PORT CANAVERAL

MERCURY - ATLAS 6

Start am 20.2.1962 von CAPE CANAVERAL mit dem Astronauten John GLEN in seiner Kapsel FRIENDSHIP -7.
Nach 3 Erdorbits sichere Wasserung und Bergung des Piloten durch USS N O A. Bergung der Kapsel durch RANDOPH.

Landebeleg mit der erst ab 1. September 1962 üblichen Ortsbezeichnung " CAPE CANAVERAL ".

FIRST DAY OF ISSUE



FIRST DAY OF ISSUE

Mrs. Lili Metzner,
Simonygasse 6/16
VIENNA, XVIII.
Austria.

COMMEMORATING

FIRST SUCCESSFUL ORBITAL FLIGHT
BY AN AMERICAN · FEB. 20, 1962

JOHN H. GLENN, JR.

BEMANNT RAUMFAHRT



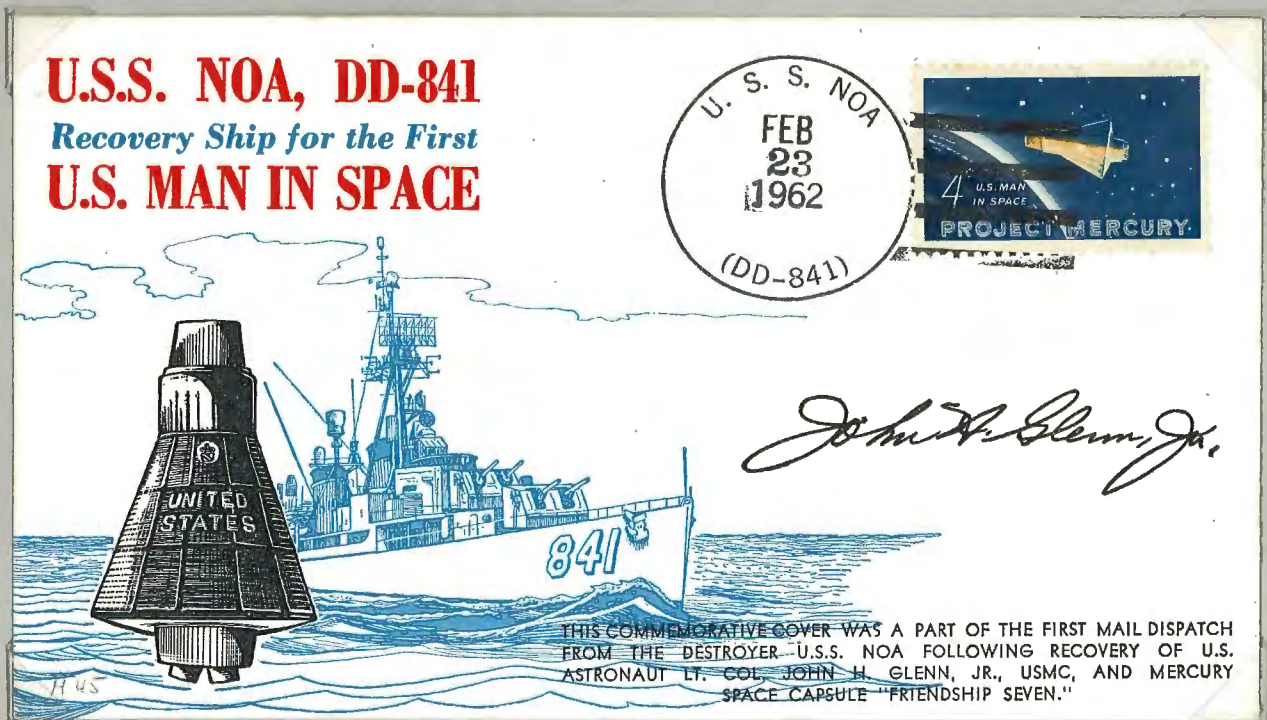
Landung von Astronaut GLEN um 2 Uhr 43 p.m. 6 Meilen vom Bergungsschiff NOA entfernt. Um 5 Uhr 34 wurde Astronaut GLEN von NOA auf den Flugzeugträger RANDOLPH gebracht. Später vom Flugzeugträger nach GRAND TURK ISLAND geflogen.





Die Mercury-Kapsel FRIENDSHIP - 7 wurde vom vorgesehenen Hauptbergungsschiff RANDOLPH geborgen.

Da GLENN das Hauptbergungsschiff verfehlte, wurde er von der USS NOA geborgen. Die zum Flug herausgegebene Briefmarke war aber erst später bei der Hafeneinfahrt der NOA am 23.2.1962 erhältlich.



BEMANNTE RAUMFAHRT



Erfolgreicher Start der Mission MERCURY-ATLAS – 7 am 24 Mai 1962 von Cape canaveral mit dem Astronauten Scott Carpenter in der Kapsel „Aurora-7“.

Erfolgreiche Landung der Mission MERCURY-ATLAS-7 am 24. Mai 1962 im Atlantik und Bergung vom Hauptbergungsschiff U.S.S. INTREPID (CVS 11).



BEMANNT E RAUMFAHRT

NASA - Manned Spacecraft Center
Atlantic Missile Range Operations
Port Canaveral, Florida
OFFICIAL BUSINESS

POSTAGE AND FEES PAID
NATIONAL AERONAUTICS
AND SPACE ADMINISTRATION

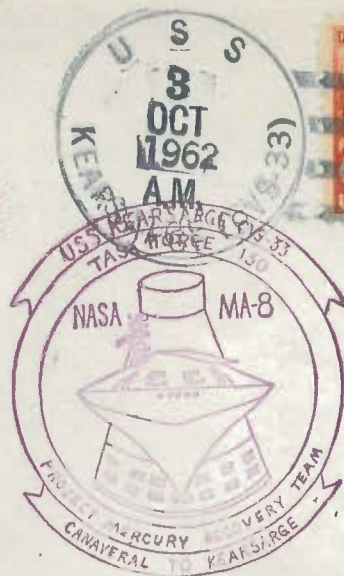


Walter Schirra

Mrs. Sam L. Bayer
228 Cooper Avenue
Dumont, N. J.

MERCURY ATLAS 8 - Kapsel SIGMA 7
Start am 3.10.1962 von CAPE CANAVERAL mit einer ATLAS-D Startrakete mit Walter SCHIRRA.
Er führte 6 Erdorbits in 9 Std 13 Min 11 Sec. aus. SCHIRRA konnte mit kurzer Benützung
der Manöverraketen im All bereits manövrieren. Landung am 3.10.1962 um 4 Uhr 29 p.m.

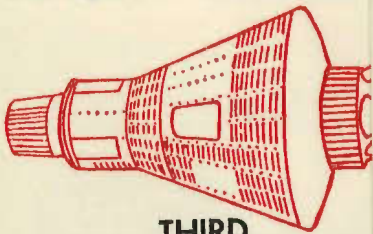
E. P. Rankin
E. P. RANKIN
Captain, U S Navy
Commanding Officer



MIT LUFTPOST
PAR AVION

Günther Dietzel
Düsseldorf - Eller
Waagenstraße 19
Germany

PROJECT MERCURY



**THIRD
U. S. Orbital Space Flight
Atlantic Recovery Force**

**U. S. S.
NORRIS**

MWB CACHET

E. P. Rankin
E. P. RANKIN
Captain, U. S. Navy
Commanding Officer



R. F. St. John
41-44 39th Place
L. I. City 4, N. Y.

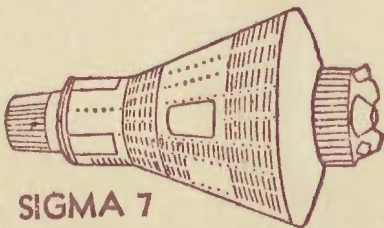
frühes "BECK CACHET

Schiffs Cachet von USS KEARSARGE (CVS-33)

MISSIONS CACHET von SIGMA 7

CDR. WALTER M. SCHIRRA

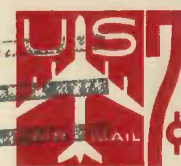
**THIRD
U. S. Orbital Space Flight**



SIGMA 7

3 OCTOBER 1962

PROJECT MERCURY

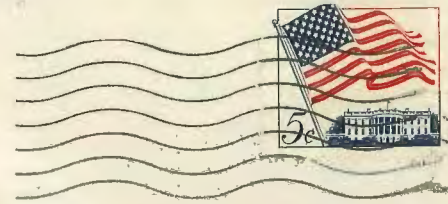


Don Van Ooyen
R4
Appleton Wis

MA 9-FAITH 7



ASTRONAUT L. GORDON COOPER Jr.
22 ORBIT FLIGHT



Leroy Blooper Jr.

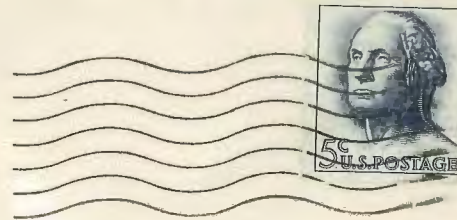
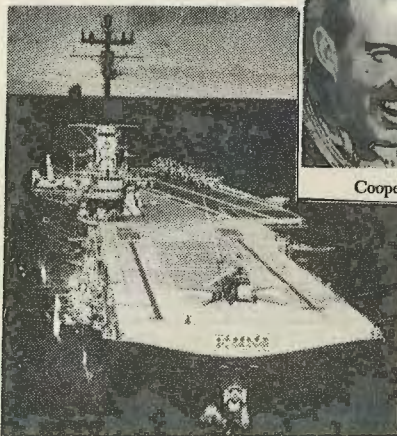
MA-9 launch from Cape Canaveral May 15 put Cooper in near-perfect orbit to begin 34-hour trip. Shot was .0002 of a degree from target window, velocity within one fps of perfect.

CLYDE J. SARZIN
PORT WASHINGTON, L. I.
NEW YORK, U.S.A.

MERCURY - ATLAS 9

Der letzte Flug des MERCURY Programmes startet am 15.5.1963 um 9:04 A.M. EDT von CAPE CANAVERAL mit dem amerikanischen Astronauten Gordon COOPER. Landung am 16.5.1963 und Bergung von USS KEARSARGE.

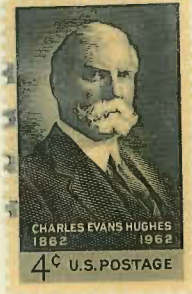
SPLASH!!
MA 9-FAITH 7



Aircraft carrier USS Kearsarge, stationed 80 miles to southeast of Midway Island, picked up Cooper and Faith 7 capsule after 22-orbit trip covering 593,885 miles.

CLYDE J. SARZIN
PORT WASHINGTON, L. I.
NEW YORK, U.S.A.

Barbara Cooper



COOPER war gezwungen "manuell" zu landen, da das automatische Landungssystem ausfiel. COOPER wurde 36 Min nach der Landung um 7:24 P.M. am 16.5.1963 an Bord des Hauptbergungsschiffes USS KEARSARGE gebracht. P: 100,2 Meilen, Ä: 165,8 Meilen, U: 88,6 Minuten.

BECK - Cachet



B323



Командир космического корабля-спутника
«Восход-2» летчик-космонавт полковник
ПАВЕЛ ИВАНОВИЧ БЕЛЯЕВ



ВПЕРВЫЕ
ОСУЩЕСТВЛЕН
ВЫХОД ЧЕЛОВЕКА
ИЗ КОРАБЛЯ
«ВОСХОД-2»
В КОСМИЧЕСКОЕ
ПРОСТРАНСТВО

СССР

10 марта
1965 года



ВПЕРВЫЕ ОСУЩЕСТВЛЕН
ВЫХОД ЧЕЛОВЕКА В КОСМОС
- МОСКВА - ПОЧТАМТ - 23.3.65



Ю. ГАГАРИН - В. ТЕРЕШКОВА - А. ЛЕОНОВ

БЪЛГАРИЯ · BULGARIA



VOSHOD - 2 17 Orbits in 1 T 2 Std 2 Min 17 Sec.
Start am 18.3.65 mit " A-2 " Startrakete von BAIKONUR mit Pavel BELAYEV + Alexei LEONOV. Diese
1. 2-Mann-Kapsel wog 12.529 lbs. 1. fernsehübertragener " WELTRAUMSPAZIERGANG " von LEONOV.
Er war an einer 15 ft langen Sicherheitsleine gesichert. P: 171km; Ä: 493km; U:90Min; I:65°
Glückliche Landung am 19.3.1965.



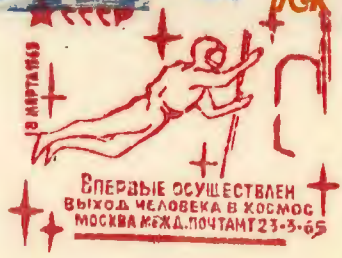
Второй пилот космического корабля-спутника
«Восход-2» летчик-космонавт подполковник
АЛЕКСЕЙ АРХИПОВИЧ ЛЕОНОВ



ВПЕРВЫЕ
ОСУЩЕСТВЛЕН
ВЫХОД ЧЕЛОВЕКА
ИЗ КОРАБЛЯ
«ВОСХОД-2»
В КОСМИЧЕСКОЕ
ПРОСТРАНСТВО

СССР

10 марта
1965 года



ВПЕРВЫЕ ОСУЩЕСТВЛЕН
ВЫХОД ЧЕЛОВЕКА В КОСМОС
- МОСКВА МЕХ.Д.ПОЧТАМТ 23-3-65



GEMINI-TITAN 2

Start am 19.1.1965 mit einer "TITAN II" Startrakete von "CC". Unbemannter ballistischer Testflug mit Erprobung des Hitzschildes und des Rückkehrsystems. Die zweisitzige Geminikapsel wurde am 19.1.1965 vom Hauptbergungsschiff "USS LAKE CHAMPLAIN" im ATLANTIK geborgen.

GUMMISTEMPEL-CACHET

BECK-CACHET





1815 UNITED STATES 6 CENTS 1965



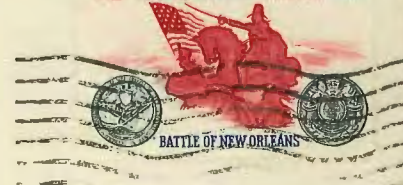
Bergungsschiff Druck-CACHET

Der Maschinenstempel wurde nur für die Post der Schiffscrew des Hauptbergungsschiffes verwendet. Vom roten DRUCK-CACHET mit Maschinenstempel sind nur 35 Stück bekannt.

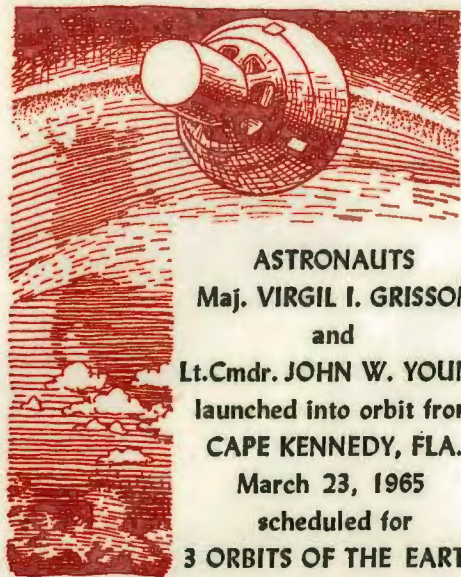
*Eno Dave Francon
USS Lake Champlain
Fleet Project Office
New York, New York*



1815 UNITED STATES 6 CENTS 1965

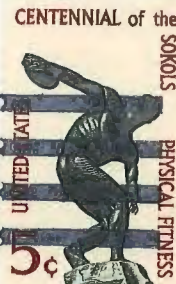


*Miss Peggy Hepner
1417 South Orange Ave
Sioux Falls
South Dakota*



ASTRONAUTS
Maj. VIRGIL I. GRISSOM
 and
Lt. Cmdr. JOHN W. YOUNG
 launched into orbit from
CAPE KENNEDY, FLA.
March 23, 1965
 scheduled for
3 ORBITS OF THE EARTH.

PROJECT GEMINI



G E M I N I - T I T A N 3

3 Orbits in 4 Std 52 Min 51 Sec

Start mit einer TITAN II Startrakete von "CC" am 23.3.1965 mit den US Astronauten VIRGIL GRISSOM + JOHN YOUNG. 5 Tage nach VOSHOD-2 startete auch aus den USA erstmalig eine 2-sitzige bemannte Raumkapsel. Erstmals hatte das Raumschiff die Möglichkeiten seinen Orbit zu verändern. Erstmalsige Verwendung eines Bordcomputers. Erster Test zur Vorbereitung der ehrgeizigen RENDEZVOUS und DOCKING-Versuche um den Weg zum Mond vorzubereiten. Die Funkverbindung zur Erde wurde erstmalig über den Satelliten "SYNCRON" hergestellt. Die Landung erfolgte im ATLANTIK, 52 Meilen vom Zielgebiet entfernt. GRISSOM wurde während des Wartens auf die Bergung in der schaukelnden Kapsel seekrank.

BECK - Cachet ohne Nummer



Miss Margaret Nucaro
 70 Underhill Avenue, Apt. 2A
 White Plains, New York





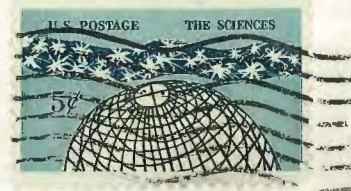
GEMINI - TITAN - 4

Start am 3.6.1965 von "CC" mit einer TITAN-II Startrakete. Erstmalige LIVE-Übertragung des Startes mittels "EARLY BIRD" nach Europa. Die Astronauten Edward WHITE + James Mc DIVITT flogen 66 Orbits in 4 T 1 Std 56 Min 12 Sec. 1. U.S - WELTRAUMSPA - ZIERGANG während des 3. Orbits. 22 Min hing WHITE an einer 25 ft. Leine. Er erprobte kurzzeitig eine handgehaltene "WELTRAUMPISTOLE" zur persönlichen Lageveränderung. Das Kapselgewicht betrug 7.879 lbs.





**GEMINI
GT-4**



USS WASP, RECOVERY SHIP

Latitude 27-48.3 N Longitude 74-23.2 W

**1515 Q
7 JUNE 1965**

J. Wolong

COMMANDING OFFICER

James G. McDevitt

Landung von GEMINI - TITAN - 4 am 7. Juni 1965 im ATLANTIK und glückliche Bergung vom Hauptbergungsschiff " USS WASP - CVS - 18 ".

BECK - CACHET " OHNE " Nr. 4

**GEMINI
MANNED
FLIGHT**

GT-4



**ATLANTIC
U. S.
NAVY
RECOVERY
FORCE**



B540

**GEMINI
MANNED
FLIGHT**

GT-4



**ATLANTIC
U. S.
NAVY
RECOVERY
FORCE**



CHURCHILL



U.S. 5 CENTS

W. R. Skelley Jr.
1210 Earle Avenue
W. Chesapeake, Va. 23506



" PLUGGED 9 " Stempelfälschung

GEMINI - TITAN 5 7 T 22 Std 55 Min 14 Sec im All

Start am 21.8.1965 vom KENNEDY SPACE CENTER (KSC) mit den beiden US Astronauten Gordon COOPER und Charles CONRAD. Rendezvous mit Satelliten. Landung am 29. August 1965 und Bergung von CHAMPLAIN.



Gemini VI

First Day Cover

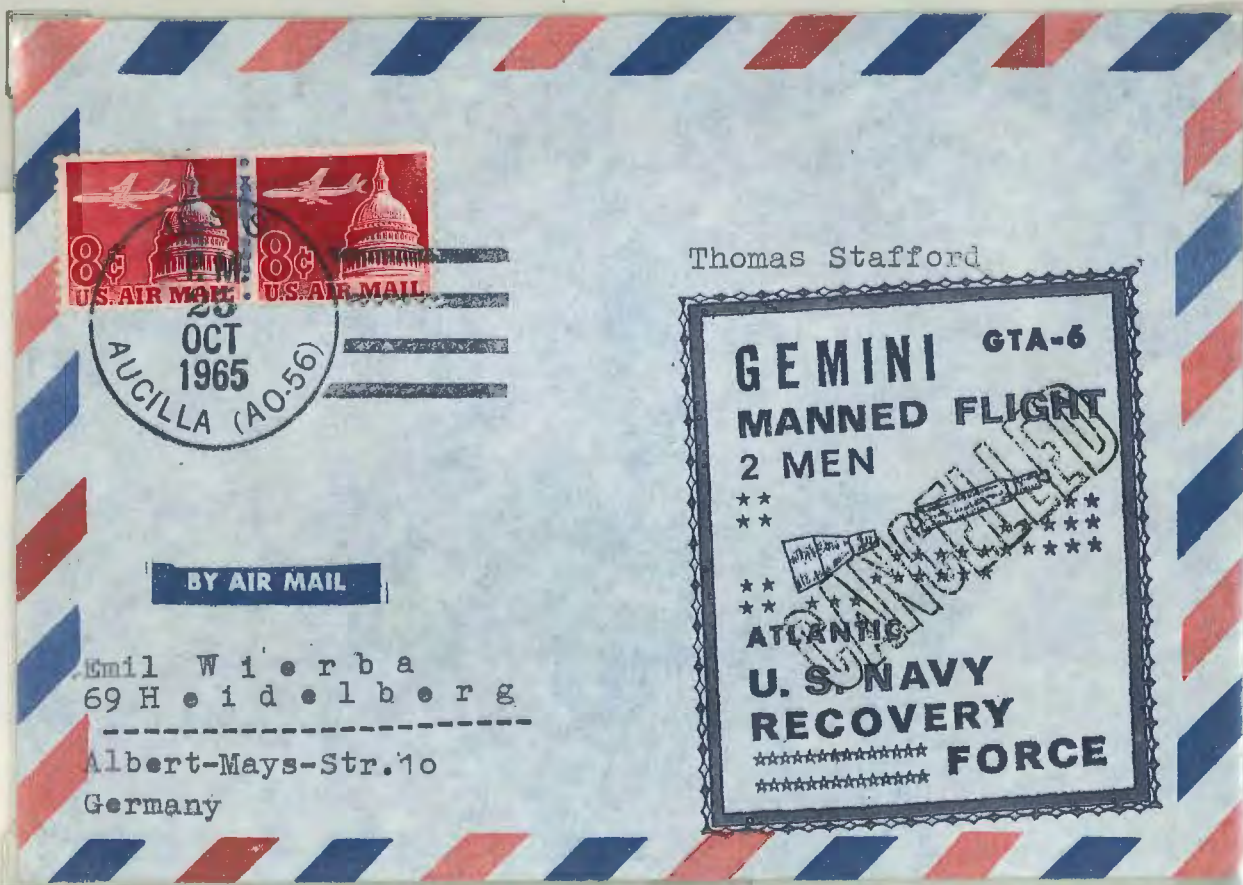


Miss Pamela Patricia Woodley
2508 Bayfront Parkway
Orlando
Florida



G E M I N I - T I T A N 6

Vorgesehener Flug mit den beiden US-Astronauten WALTER M. SCHIRRA + THOMAS P. STAFFORD. Bei diesem Flug sollten Rendezvous und Koppelungsmanöver durchgeführt werden. Da jedoch der Zielsatellit (GATV-6) beim Start explodierte, wurde dieser Flug auf den 12.12.1965 verschoben.



Thomas Stafford



B588

Gemini 7- 14 day Spaceflight



5c U.S. POSTAGE



CHRISTMAS

Mrs Eleanor Woodley
2508 Bayfront Parkway
Orlando Florida



GEMINI - TITAN 7: 206 ORBITS in 13 T 18 Std 35 Min 1 Sec. Start am 4.12.65 mittels einer "TITAN-II" Startrakete von KSC mit Astronauten: FRANK BORMANN + JAMES LOVELL. Sie führten 18 erfolgreiche Experimente durch. Erstmals 4 US-ASTRONAUTEN gleichzeitig im ALL. RENDEZVOUS mit GT-6-A. Gewicht der Kapsel: 08.069 lbs.

GEMINI - TITAN 6-A: 1 T 1 Std 51 Min 54 Sec im All. Am 12.12.65 erhitze sich die "TITAN-II" Startrakete = 1. STARTABBRUCH der US-RAUMFAHRT. Start der Mission GT-6-A am 15.12.65 mittels einer "TITAN-II" Startrakete mit den beiden ASTRONAUTEN: WALTER SCHIRRA + THOMAS STAFFORD. 1. US-Weltraum-Rendezvous mit GT-7 von 5 Std 15 Min. In dieser Zeit umkreisten die Raumschiffe einander. Die größte Annäherung gelang bis auf 6 inches. Hauptziel der Mission war das RENDEZVOUSMANÖVER mit GT-7. Das Kapselgewicht von GT-6-A betrug: 07.817 lbs.

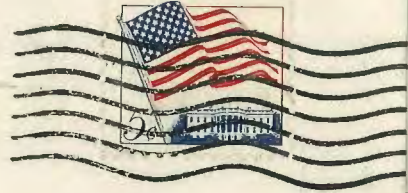


M. Rosenthal
5723 Brynhurst Ave
Los Angeles, Calif

USS WASP (CVS-18)
GT-6
GEMINI
RECOVERY SHIP

Astronauts SCHIRRA & STAFFORD
16 Dec. 1965 23-22.5 N 67-52.5 W 1235 Q

Goodwin E. Hartley
COMMANDING OFFICER



R. L. Goodwin
C. P. O. Quarters #33
Naval Air Station
Quonset Point, R. I. 02819

Erfolgreiche Landung der Mission GEMINI - TITAN 6-A am 16.12.65 im ATLANTIK mit Bergung vom Hauptbergungsschiff "USS WASP".



Der "NAME" des US-ASTRONAUTEN "WALTER SCHIRRA" ist auf der Briefmarke mit nur einem "R" falsch geschrieben worden.



Erfolgreiche Landung der Mission GEMINI - TITAN 7 am 18.12.65 im ATLANTIK und Bergung nach 4 Std vom Hauptbergungsschiff "USS WASP".

USS WASP (CVS-18)
GT-7
GEMINI
RECOVERY SHIP

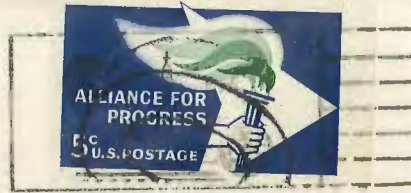
Astronauts BORMAN and LOVELL
18 Dec. 1965 25-21.9 N 70-04.0 W 1037 Q

Goodwin E. Hartley
COMMANDING OFFICER



*Mr & Mrs Kreutz
94-210 221 St.
Queens Village N.Y.
11428*

BEMANNTEN RAUMFAHRT



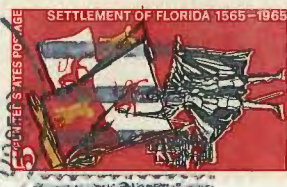
M. Rosenthal
5723 Brynhurst Ave
Los Angeles, Calif



G E M I N I - T I T A N 8

10 Std 41 Min 26 Sec im All

Start am 16.1.1966 von "KSC" mit den beiden US Astronauten NEIL ARMSTRONG und DAVID SCOTT. 1. geglücktes Andocken mit einer AGENA - Zielrakete 6 1/2 Stunden nach dem Start. Probleme durch starke Eigendrehung (360°). Landung im PAZIFIK am 17.3.1966.



Samuel P. Zangari
Cool Creek Road
Wrightsville, Pa. 17368

B630

BEMANNTE RAUMFAHRT



V. E i s m o n t
P.O.Box 93
Spring Valley, N.Y. 10977

G E M I N I T I T A N 9

3 T 0 Std 20 Min 50 Sec im All

Diese Mission war vom Anfang an vom Unglück verfolgt. Die hierfür geplante Crew: ELLIOT S E E und CHARLES B A S S E T T wurde am 28.2.1966 bei einem Flugzeugunfall getötet. Dann explodierte die "AGENA-9" Zielrakete. Endlich der Start am 3.6.1966 von "CC" mit einer TITAN II Startrakete - erstmalig mit der "Ersatzcrew" THOMAS STAFFORD + EUGENE CERNAN. Die Ersatz-Zielrakete (ATDA - am 1.6.1966 gestartet) funktionierte nicht programmgemäß (die Andockschutzhülle löste sich im All nicht vollständig) - sodaß ein Andocken unmöglich wurde.

CAPE CANAVERAL Handstempel "mit Postleitzahl"

GEMINI • 9

ASTRONAUTS

THOMAS STAFFORD

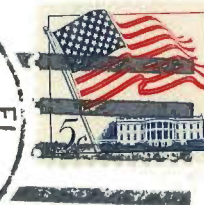
AND

EUGENE CERNAN

PLACED INTO ORBIT FROM
CAPE KENNEDY, FLORIDA

JUNE 3, 1966

LAUNCHING





Der Weltraumspaziergang von CERNAN am 5.6.1966 mit einer "MANÖVRIEREINHEIT" mußte bald wegen Schwierigkeiten unterbrochen werden. Eine perfekte Landung in Sichtweite des Hauptbergungsschiffes "USS WASP" erfolgte dann am 6.6.1966





G E M I N I T I T A N 10 2 T 22 Std 46 Min 39 Sec im All

Start am 18. Juli 1966 mit den beiden US Astronauten JOHN YOUNG und MICHAEL COLLINS. Geglücktes Docking mit der AGENA-10 Zielrakete und erstmalig ORBITERHÖHUNG durch die angedockte Zielrakete auf 474 Meilen Höhe. COLLINS "ritt" erstmalig beim Rendezvous auf der AGENA-10 während seines 39 minütigen Ausstieges im All. Die Kapsel machte 44 ORBITS. Landung und Bergung am 21.7.66 vom Hauptbergungsschiff "USS GUADALCANAL (LPH-1)".

DATE OF LAUNCH: 18 July, 1966
DATE OF LANDING: 21 July, 1966
LENGTH OF FLIGHT: 3 Days

NUMBER OF REVOLUTIONS: 44
POSITION OF LANDING: 26-45N
 71-57W
TIME TO RECOVER ASTRONAUTS: 27 Min.
TIME TO RECOVER SPACECRAFT: 52 Min.
ASTRONAUTS: John W. Young, Cdr., U.S.N.
 Michael Collins, Maj, USAF



PRIME RECOVERY SHIP: U.S.S. Guadalcanal L.P.H.-7

ATLANTIC SECONDARY RECOVERY SHIPS:

PACIFIC SECONDARY RECOVERY SHIPS:

USS Summer DD-692
 USS Norris DD-859
 USS Severn AO-61
 USS W. Lawe DD-763

USS Kawishiki-AO-146
 USS Collett DD-730
 USS Dehaven DD-727
 USS B. Stoddert DDG-22

PROJECT GEMINI GTA-10
Manned Flight
 Atlantic Fleet

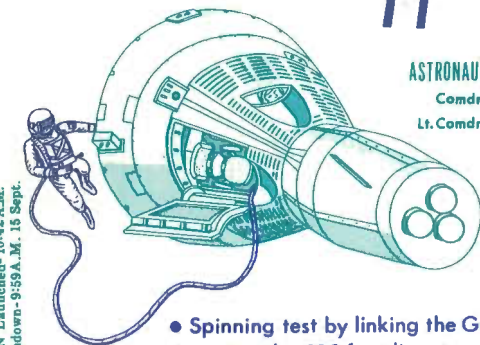
★★★ ★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★

U. S. NAVY RECOVERY FORCE

GEMINI

1st Orbit Linkup..... 11

AGENA Launched- 9:06 A.M. EDT
TITAN Launched- 10:42 A.M.
Splashdown- 9:59 A.M. 15 Sept.



Swenson

ASTRONAUTS:

Comdr. Charles Conrad Jr.
Lt. Comdr. Richard F. Gordon Jr.

Charles Conrad Jr.
Richard F. Gordon Jr.



- Spinning test by linking the Gemini to the Agena with a 100 foot line, to create artificial gravity in weightless space
- Test power tool by removing a movie camera attached to spacecraft

1st Rendezvous of two vehicles in space during first orbit

BOX 2296, HUNTINGTON, W. VA. 25724

G E M I N I T I T A N 11

44 ORBITS in 2 T 23 Std 17 Min 8 Sec. Gewicht der Kapsel: 8.374 lbs.

Start am 12.9.1966 mit "TITAN II" Startrakete von KSC mit den 2 Astronauten:

C H A R L E S C O N R A D + R I C H A R D G O R D O N

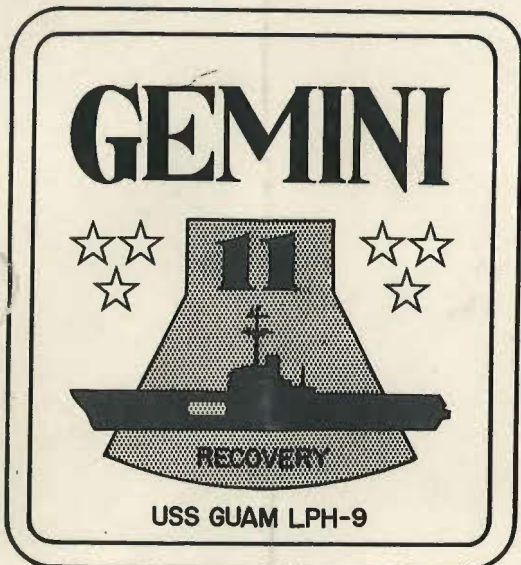
Während der 1. Erdumkreisung erfolgte Docking mit AGENA-Zielrakete. Mittels der Antriebsraketen der Zielrakete wurde die GEMINIKAPSEL erstmalig in eine Rekordhöhe von 850 Meilen befördert.

Am 12.9.1966: EVA von 33 Min von Astronaut. GORDON (Flug im All zur AGENA-Zielrakete)

Am 13.9.1966: 2. Weltraumspaziergang in dieser Weltraummission.

Erstmals automatische Zündung der Bremsraketen.

Wiedereintritt und Landung am 15.9.66 - 1,5 Meilen vom Bergungsschiff "USS GUAM" entfernt.



Richard F. Gordon Jr.
Charles Conrad Jr.



Mr. Warren T. Phillips
Room 602-W NBC
30 Rockefeller Plaza
New York, N.Y. 10020

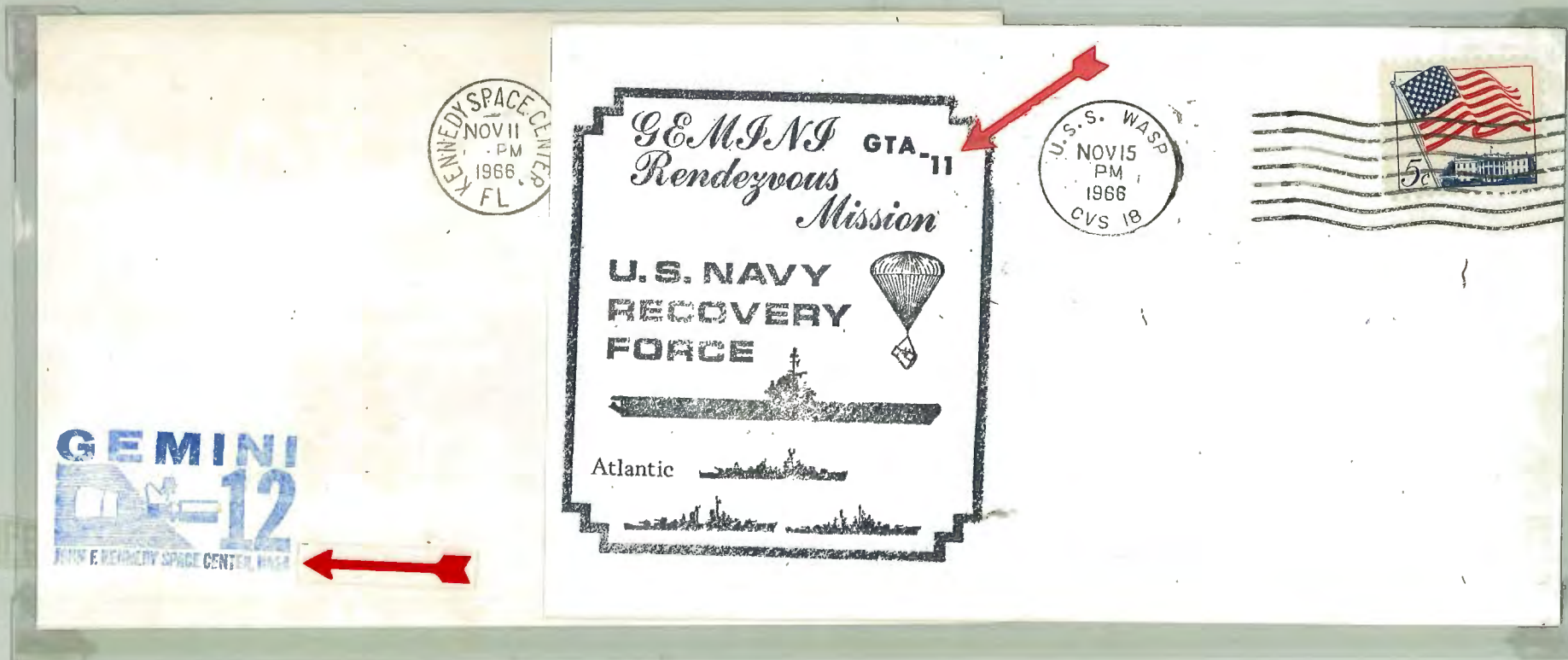


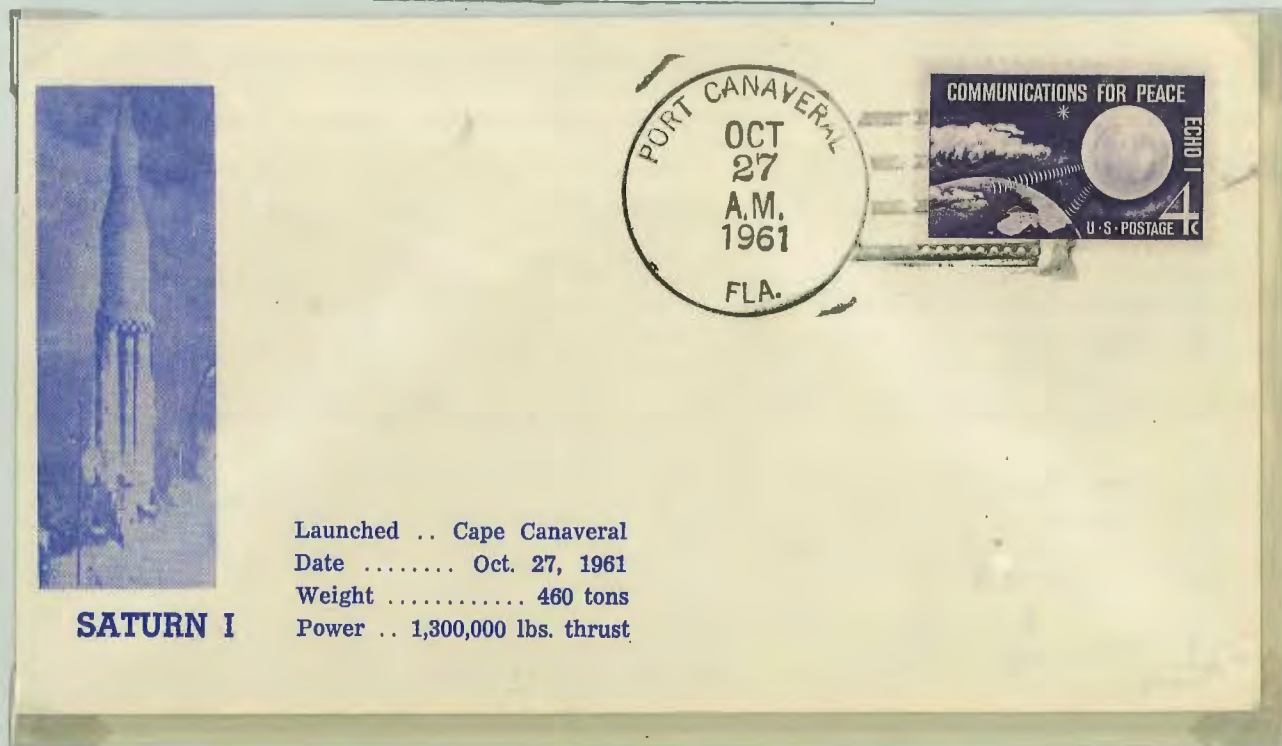
GEMINI TITAN 12 3 T 22 Std 34 Min 31 Sec im All

Start am 11.11.1966 von " KSC " mit den beiden US Astronauten JAMES LOVELL und EDWIN ALDRIN. "EVA" von 2 Std 8 Min von ALDRIN. Andocken an Ziel-Rakete. Landung und geglückte Bergung vom Hauptbergungsschiff "USS W A S P ".

Vorgesehenes und verwendetes CACHET von " GTA-12 ".

IRRTÜMLICHE Benützung des alten "GTA-11" CACHETS in einigen wenigen Fällen.





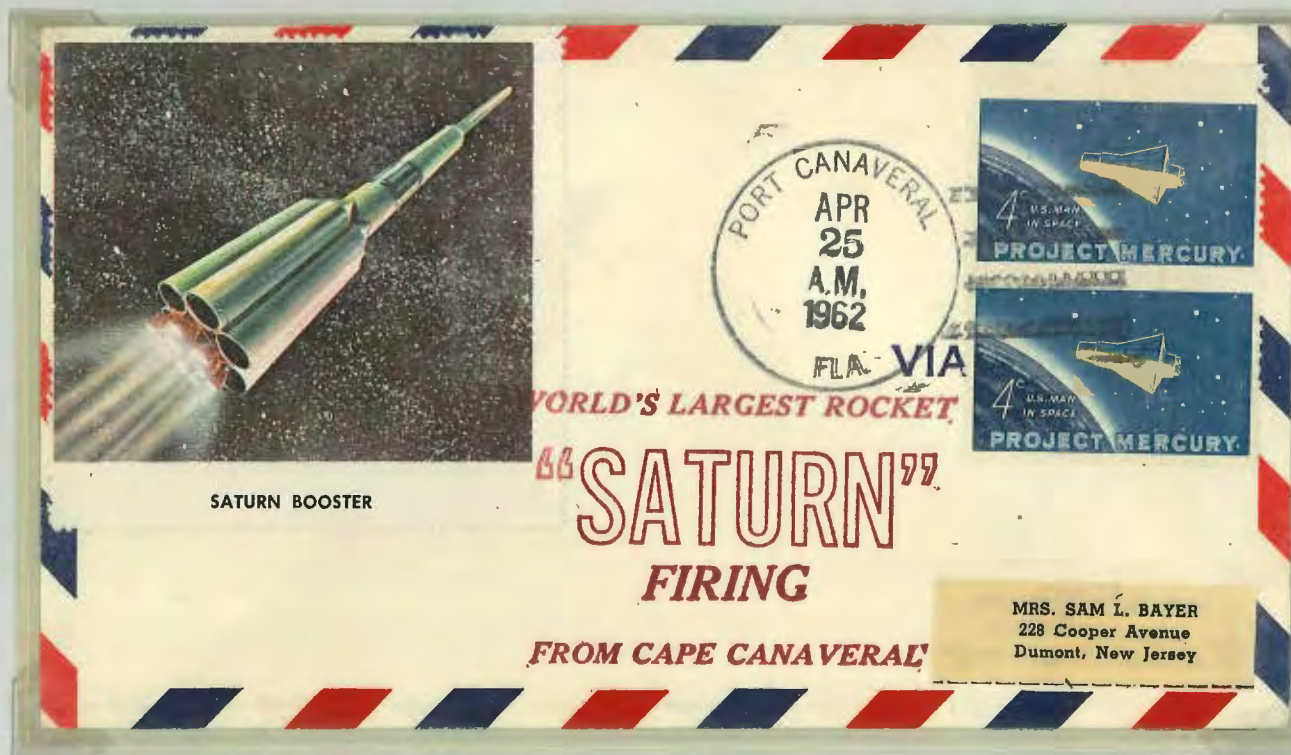
SATURN APOLLO 1 Start am 27.10.61 von "CC". Unbemannter Test.

DAS SATURN APOLLO PROGRAMM:

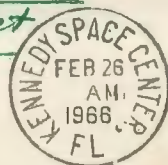
3 sitziges Raumfahrzeug für bemannte Mondlandungen

- a.) KOMMANDEINHEIT für die 3 Astronauten = RÜCKKEHRKAPSEL
- b.) SERVICEMODUL mit Antrieb und technischen Einrichtungen
- c.) LEM = Mondlandemodul

SATURN APOLLO 2 Start am 25.4.1962 von "CC".



First Flight - Saturn 1B
mightiest Rocket Yet

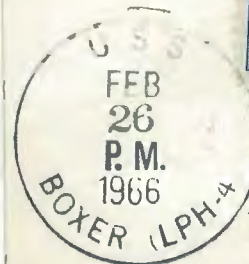


Thomas J. Woodley
2203 East Michigan Avenue
Orlando
Florida



APOLLO - 1 (AS - 201)

Start am 26.2.1966 um 11.12 EST von "KSC" mit einer SATURN 1-B. Mit Zusatzstufen wurde die "SATURN 1-B" (Apollo-Erprobungsprogramm SA 201 - 205) und die "SATURN - 5" (Apollo Mondlandungen SA 501 - 512) gestartet. Bei diesem Flug war die Kommandoeinheit unbemannt. Hitzeschildtests und "RE - ENTRY" Erprobung durch Bergungsschiff "USS BOXER".



M. G. RINGENBERG
612 Rock Spring Rd.
Bel Air, Maryland, USA 21014

C. MAYERS
2627 172 Street
Flushing 58, New York

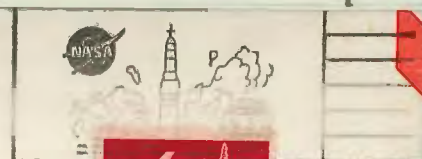
AS-201



A. J. TAIANI
499 Naish Ave.
Cocoa Beach, Fla. 32931

Start "SATURN I-B" (SA-203) - Treibstofftest - mit amtlichem NASA-CACHET

PROJECT APOLLO



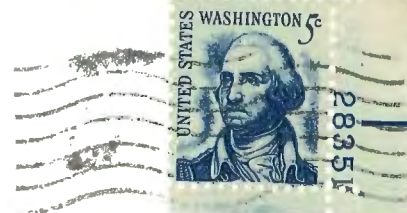
APOLLO-SATURN 1
FLIES 3/4 AROUND
GLOBE IN 93 MINS.
PICKUP SHIP-USS HORNET



HARRY A. GORDON
795 GARDEN ST.
BRONX 60, NEW YORK

Start "SATURN I-B" (SA-202) zum Hitzeschildtest und Bergung durch USS HORNET.

APOLLO Unmanned Flight



B674



vorgesehenes NASA-STEMPEL - Cachet

zur Verwendung gelangtes NASA-K L E B E-Cachet

APOLLO SATURN - 7

10 T 2o Std 9 Min 35 Sec im All

Start am 10.10.1968 von "KSC" mit den amerikanischen Astronauten Wally SCHIRRA + Don EISELE + Walt CUNNINGHAM. Die Mission sollte das Command - Modul und das Service- Modul unter Vollast erproben. Nach 163 Erd-Orbits Landung am 22.10. 1968 und Bergung im Atlantik durch das Hauptbergungsschiff " USS ESSEX - CVS-9 ".



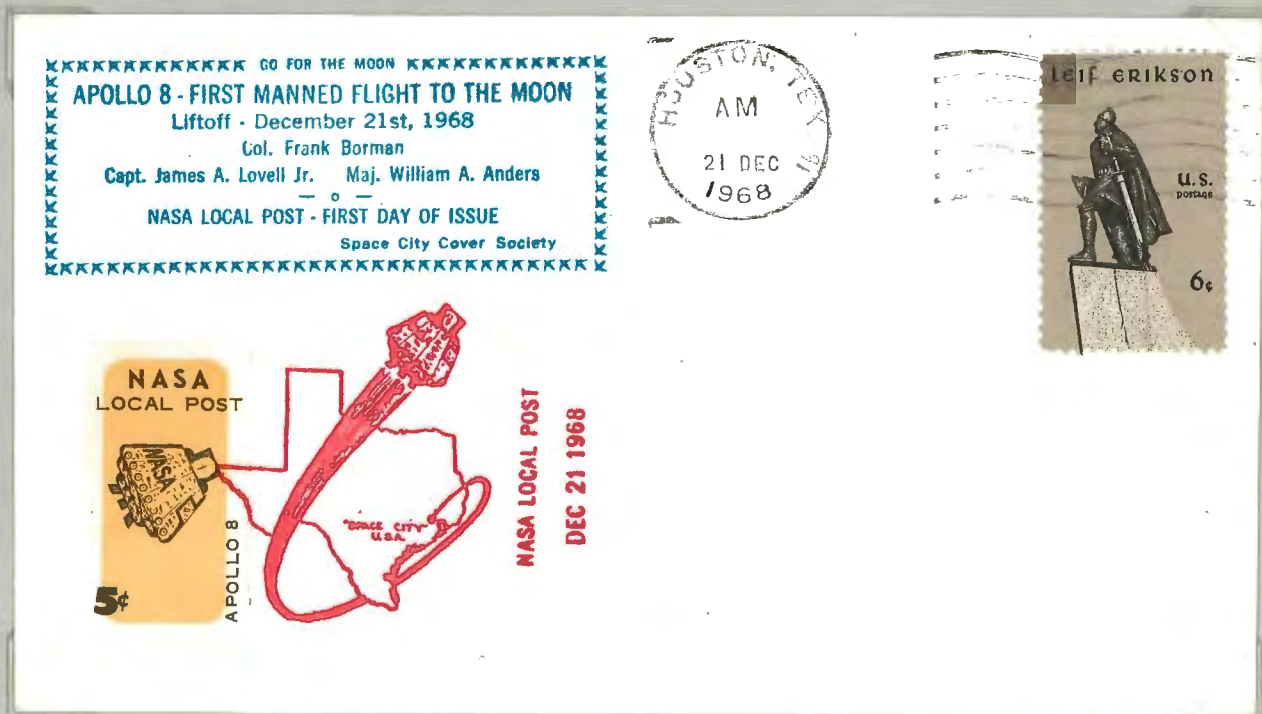
EDWARD METZLER
1124 HARKER AVE.
WOODBURY, N. J. 08096

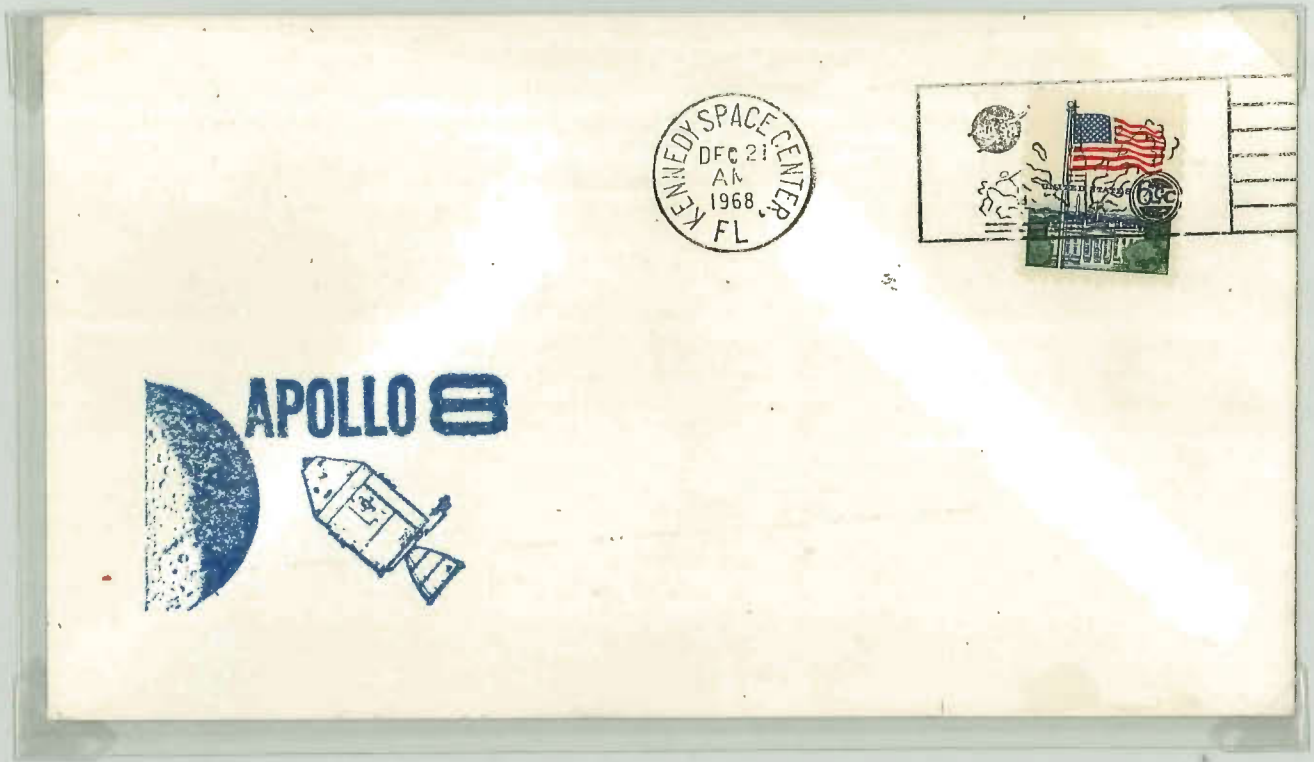


APOLLO - SATURN 8

6 T 3 Std 0 Min 42 Sec im All

Start am 21.12. 1968 von "KSC" mit einer SATURN-5 Startrakete. Diese SATURN-5 ist die einzige Großrakete die ausschließlich für friedliche Zwecke entwickelt und verwendet wurde. Ursprünglich im Erdorbit vorgesehen, jedoch als Antwort auf die sowjetischen "ZOND" Versuche ebenfalls im MOND-Orbit.



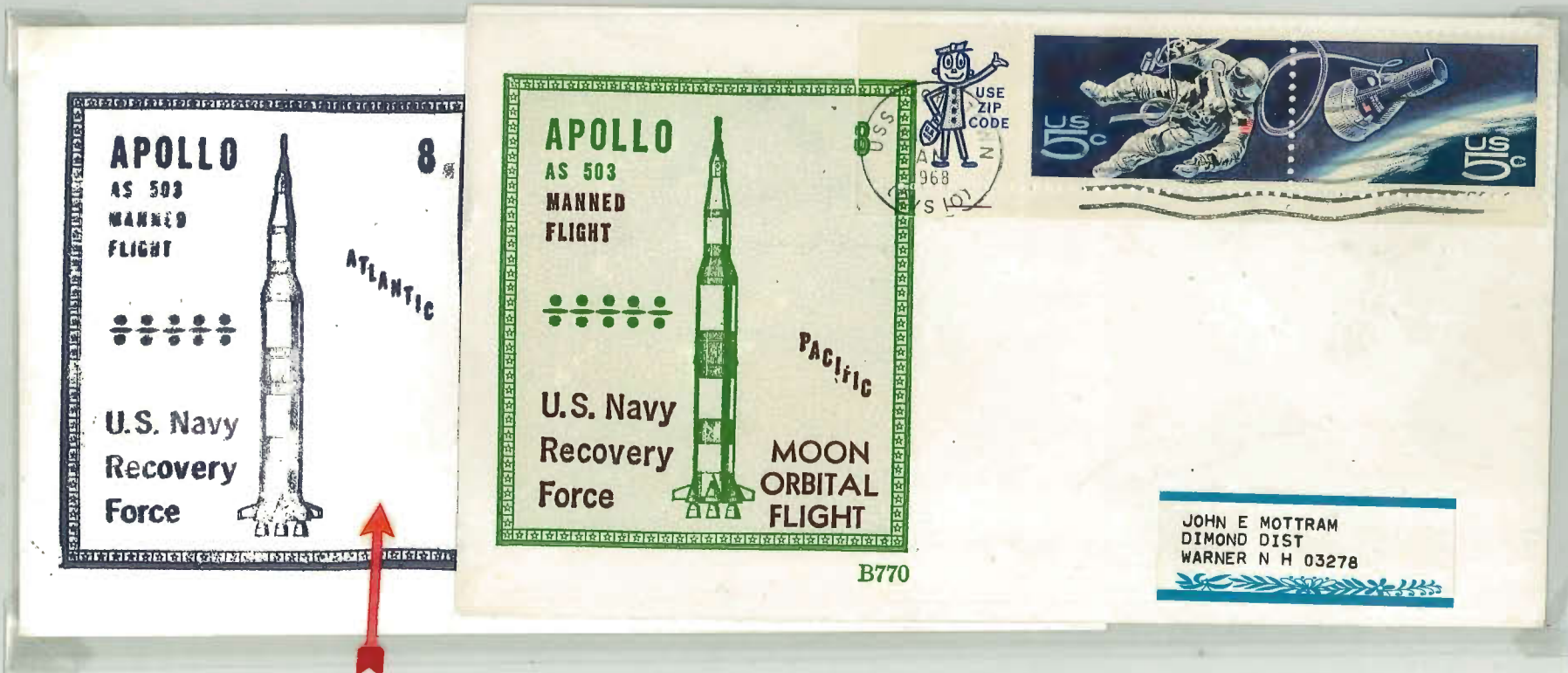


APOLLO SATURN 8

6 T 3 Std 0 Min 42 Sec im All

Start am 21.12.1968 von "K S C" mit einer SATURN-5. Diese "SATURN-5" ist die einzige Großrakete, die ausschließlich für friedliche Zwecke entwickelt und verwendet wurde. Ursprünglich als Test im Erdorbit vorgesehen, jedoch als Antwort auf das russische "ZOND" Programm dann ebenfalls wie die UDSSR im Mondorbit. Die Astronauten Frank BORMANN + James LOVELL und William ANDERS machten ab 24.12.1968 10 bemannte MONDORBITTS. Erfolgreiche Landung und Bergung am 27.12.1968 im PAZIFIK durch Hauptbergungsschiff "USS YORKTOWN".

Der Aufdruck: MOON ORBITAL FLIGHT
fehlt irrtümlich beim Stempel-Cachet.



BEMANNTE RAUMFAHRT



Cover mit blauem NASA-Cachet und Maschinenstempel vom Starttag und Startort.

APOLLO - SATURN 11

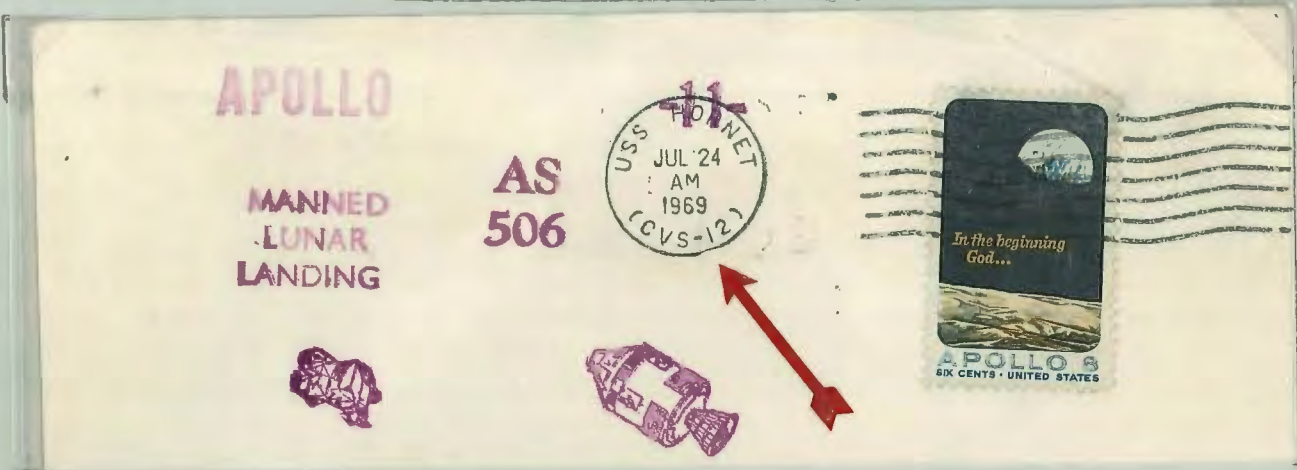
8 T 3 Std 18 Min 35 Sec im All

Start am 16.7.1969 von KSC mit einer "SATURN-5" und den 3 amerikanischen Astronauten Neil ARMSTRONG + Edwin ALDRIN + Michael COLLINS. 1 Mondlandung am 20.7.1969 um 21.47 MEZ mit LM EAGLE im Meer der Ruhe (0° 41' Nord - 23° 36' Ost) Am 20.7.1969 um 22.56 Houston-Zeit (= 21.7.1969 03:56 MEZ) betreten N. ARMSTRONG mit einem "EVA " von 2 Std 21 Min und E. ALDRIN mit einem "EVA " von 1 Std 33 Min als erste Menschen den Mond. Die Gesamtaufenthaltsdauer am Mond betrug 21 Std 30 Minuten.

Cover mit Handstempel vom Ort der Apollo-Missionskontrolle HOUSTON vom Tag der 1. Mondlandung



BEMANNTE RAUMFAHRT



Landung von APOLLO - 11 und glückliche Bergung im PACIFIK von "USS HORNET" am 24. July 1969



J. WALTER GREEN - A/P NASA PHOTO POOL
APOLLO 14 RECOVERY - U.S.S. NEW ORLEANS



5126 Central
Bonita Calif 92010

Mr. Robert L. Lawson
6313 Lawton Avenue
Las Vegas, Nevada
89107

APOLLO - SATURN 14 9 T 0 Std 1 Min 57 Sec in All

Start am 31.1.1971 von "KSC" mit einer SATURN-5 Startrakete mit Astronauten ALAN SHEPARD + STUART ROOSA + EDGAR MITCHELL. Landung des LUNAR-MODULS "ANTARES" im "FRA MAURO" Gebiet am 5.2.1971 (3° 40' SÜD - 17° 28' WEST) bei einer Aufenthaltsdauer von 1 T 15 Std 45 Min, wobei 98 lbs Mondgestein eingesammelt wurde. Die Rückkehr vom Mond fand mit dem COMMAND-MODUL "KITTY HAWK" (98 137 lbs schwer) statt. Landung im PAZIFIK und erfolgreiche Bergung vom Hauptbergungsschiff "USS NEW ORLEANS" (LPH-11) am 9.2.1971.



U.S.S. NEW ORLEANS (LPH-11)
PRIMARY RECOVERY SHIP
APOLLO 14





APOLLO - SATURN 15

12 T 7 Std 1 Min 53 Sec im All

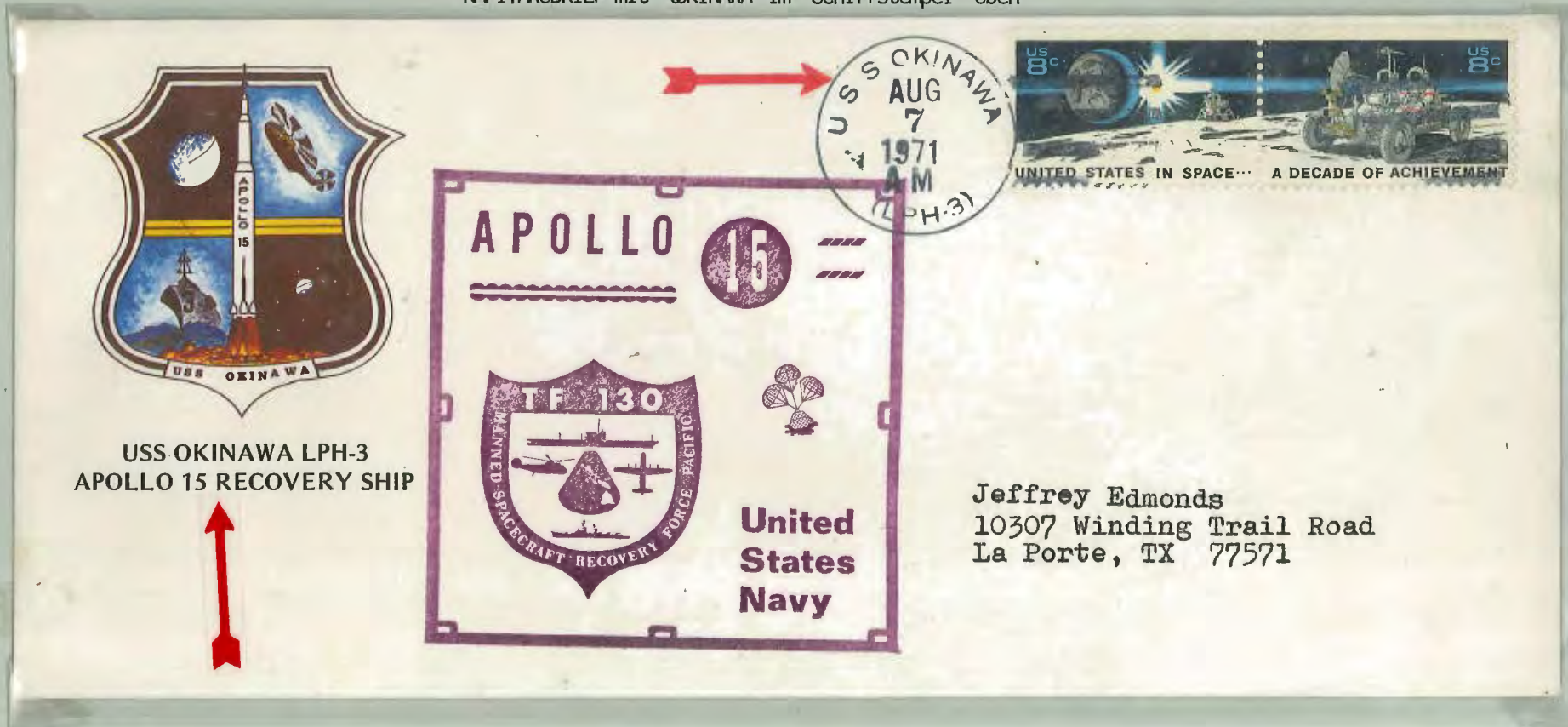
Start mit einer " SATURN-5 " Startrakete von " K S C " am 26.7.1971 mit den amerikanischen Astronauten David SCOTT + Alfred WORDEN + James IRWIN.
 SCOTT + IRWIN machten 3 Mondexcursionen mit einer Gesamtdauer von 18 Std 25 Min. Sie fuhren erstmalig mit dem Mondauto " LRV - 15 " 17,3 Meilen. (1. Chauffeur am Mond war David SCOTT). Das Mondauto wurde von der Seite der Mondlandefähre " FALCON " abgetrennt. Landung des Mondmoduls " FALCON " im " HADLEY BASE " (26° 5' Nord-3° 40' Ost). Gesamtnutzungsdauer von " FALCON " = 3 T 0 Std 56 Min. Es wurden 100kg Mondgestein eingesammelt. Gesamtaufenthaltsdauer am Mond: 2 T 18 Std 56 Min. 1. TV-Übertragung am 2.8.1971 vom Rückstart vom Mond. Astronaut WORDEN machte mit seinem " COMMAND-MODUL " 74 Mondorbits. 1. EVA im cis-lunaren Raum am 5.8.1971 von WORDEN. Landung und erfolgreiche Bergung von " USS OKINAWA " (LPH - 3) am 7. August 1971.





OKINAWA IM Schiffstempel unten

KAPITÄNSBRIEF mit OKINAWA im Schiffstempel oben



SPACE SHUTTLE MISSION
FLOWN VIA AIRCRAFT

DATE: 12 April 81

FROM: KSC

MODEL/LIC.: HH-3E 695801

SIGNATURES

PILOT : *Joe Hall*

CO-PILOT: *Paul M. ...*

CREWMEN: *A. P. ...*

REMARKS:

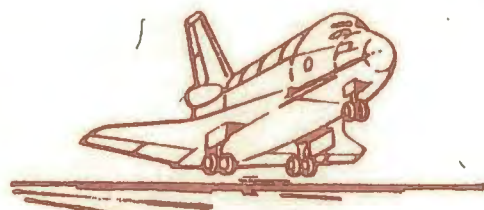
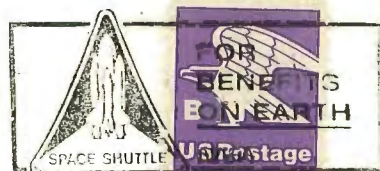


ADOLF MAIER SEN.
GLEMSGAUSTR. 3

D-7257 HIRSCHLANDEN
WEST GERMANY

STS-1 SPACE TRANSPORT SYSTEM, Flug mit dem Space Shuttle C O L U M B I A
36 Orbits in 54 Std 20 Min. Start am 12.4.1981 von PAD 39-A in "KSC". 1. Start der
wiederverwendbaren Raumfähre mit einem Gesamtgewicht von 70t. Die Astronauten JOHN YOUNG
und ROBERT CRIPPEN landeten wohlbehalten am 14.4.1981 um 10h 20min Ortszeit in "EDWARDS -
AIR FORCE BASE" auf Runway 23. P: 237km; Ä: 245km; I: 40,4°; U: 89,6 Min.

THE SPACE SHUTTLE
COLUMBIA
RETURNED TO EARTH
landing at
EDWARDS AIR FORCE BASE, CA.



Completing 36 orbits of the Earth,
170 miles in space, in
54 hours and 21 minutes.



STS 9 ORBITER "COLUMBIA" 148 ORBITS IN 10T 7Std 47Min 23Sec.

Start am 28.11.1983 von KSC um 10:00:00 AM CST mit den erstmals 6 Astronauten JOHN YOUNG + BREWSTER SHAW + OWEN GARIOTT + ROBERT PARKER + BYRON LICHTENBERG + ULF MERBOLD (1. Ausländer an Bord von "STS").

Nutzlast des Orbiters: "SPACELAB 1" (12.780kg.). Deutsches Kontrollzentrum: OBERPFAFFENHOFEN. An Bord wurden 80 Experimente in 38 Experimentengruppen (z.B. medizinische, biologische, physikalische, astronomische, materialwissenschaftliche etc.) durchgeführt. P: 242km ; Ä: 254km ; I: 57° ; U: 89,4 Min.

Landung am 8.12.1983 in EDWARDS AFB um 15.47 Uhr Ortszeit.





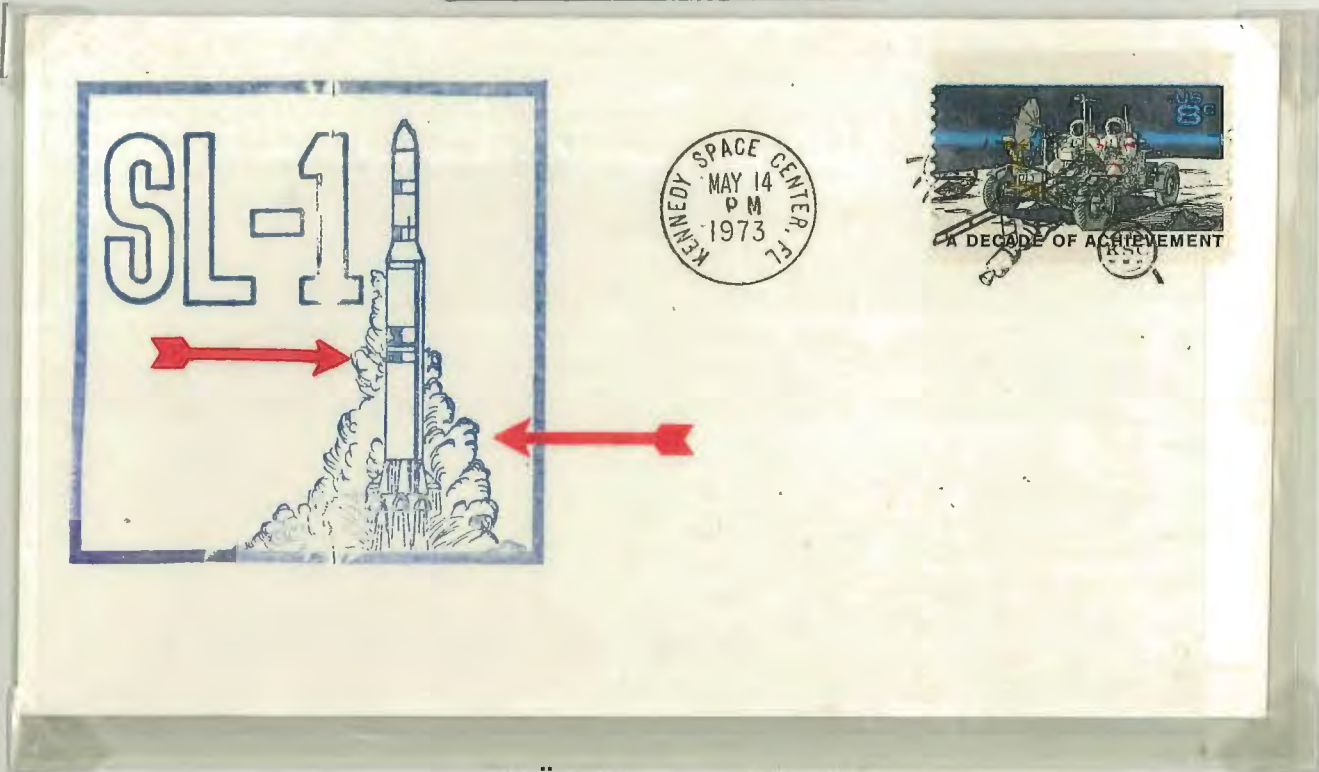
Mr.
Jaromir Matejka
A. Baumgartnerstr. 44/A5/104
A - 1232 Wien
Austria

STS 61a 110 Orbits mit dem Orbiter "CHALLENGER" in 168 Std 44Min 51 Sec

Start am 30.10.1985 um 12:00 Ortszeit von "KSC Rampe 39b" mit den Astronauten:
FURRER + MESSERSCHMID + OCKELS + HARTSFIELD + DUNBAR + BUCHLI + NAGEL + BLUFORD.
Erstmals waren 8 Astronauten gleichzeitig an Bord eines Raumschiffes. Es wurden 76 wissenschaftliche Experimente durchgeführt. Ein Vestibular-Schlitten wurde für die bessere Bewältigung der Schwerelosigkeit getestet. Die Missionskontrolle war in OBERPFAFFENHOFEN.
P: 322km; Ä: 333km; U: 91 Min; I: 57°. Landung am 6.11.1985 um 11:44:51 am CST in EDWARDS AFB.



ORBITALSTATIONEN



GEFÄLSCHTES NASA-CACHET

SKYLAB 1 - ORBITA-WORKSHOP = 1. US-RAUMLABOR

Start mit einer SATURN 5 Startrakete von PAD 39-B von "KSC" am 14.5.1973. Dieses Raumlabor war eine modifizierte 3. Stufe einer "SATURN-5" (diese blieb durch die Stornierung von 3 ursprünglich vorgesehenen APOLLO-Missionen übrig) mit einer Umlaufmasse von 82 Tonnen bei einer Länge von 36 Metern. Dies ergab einen Arbeitsraum von 370 m³.

Absturz des US-RAUMLABORS am 11.7.1979 auf AUSTRALIEN.

ECHTES NASA-CACHET



FÄLSCHUNG



SKYLAB - 2 404 Orbits in 28 T 0 Std 49 Min 49 Sec
 Start am 25.5.1973 mit einer SATURN 1-B von PAD 39-B " K S C " mit den 3 amerikanischen Astro-
 nauten Charles CONRAD + Joseph KERWIN + Paul WEITZ. Die beschädigten Sonnenzellenpaddel mußten
 mit " EVA's " repariert werden. Bergung am 22.6.1973 im Pazifik von USS TICONDEROGA.



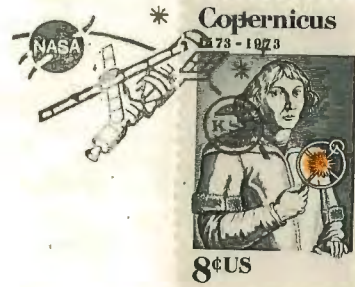
PASSERVERSchiebung



Printed Matter

Mr. Max Koenig
 1 Berlin 12
 Stuttgarter Platz 4
 Germany

ORBITALSTATIONEN



Printed matter

Adolf Röckl
D-8000 München 80
Stuntzstr. 11/o
- West Germany -

SKYLAB 3 858 Orbits in 59 T 11 Std 9 Min 4 Sec

Start am 28. 7. 1973 von PAD 39-B von KSC mit
ALAN BEAN + OWEN GARRIOTT + JACK LOUSMA.
Erstmals wurde die "Raumkrankheit" während eines Lang-
zeitaufenthaltes erforscht. 3 EVA's in 13 Std 44 Min
durchgeführt. Landung der Crew am 25.9.1973 im
PAZIFIK und Bergung vom Hauptbergungsschiff
"USS NEW ORLEANS"



Die am Landtag an Bord des Hauptbergungsschiffes "USS NEW ORLEANS" eingelieferte Post wurde erst am Folgetag = 26. September A.M. 1973 vom Bordpostamt abgestempelt.



Box 388
Seabrook TX 77586

Gary Carr

Bill Pogue



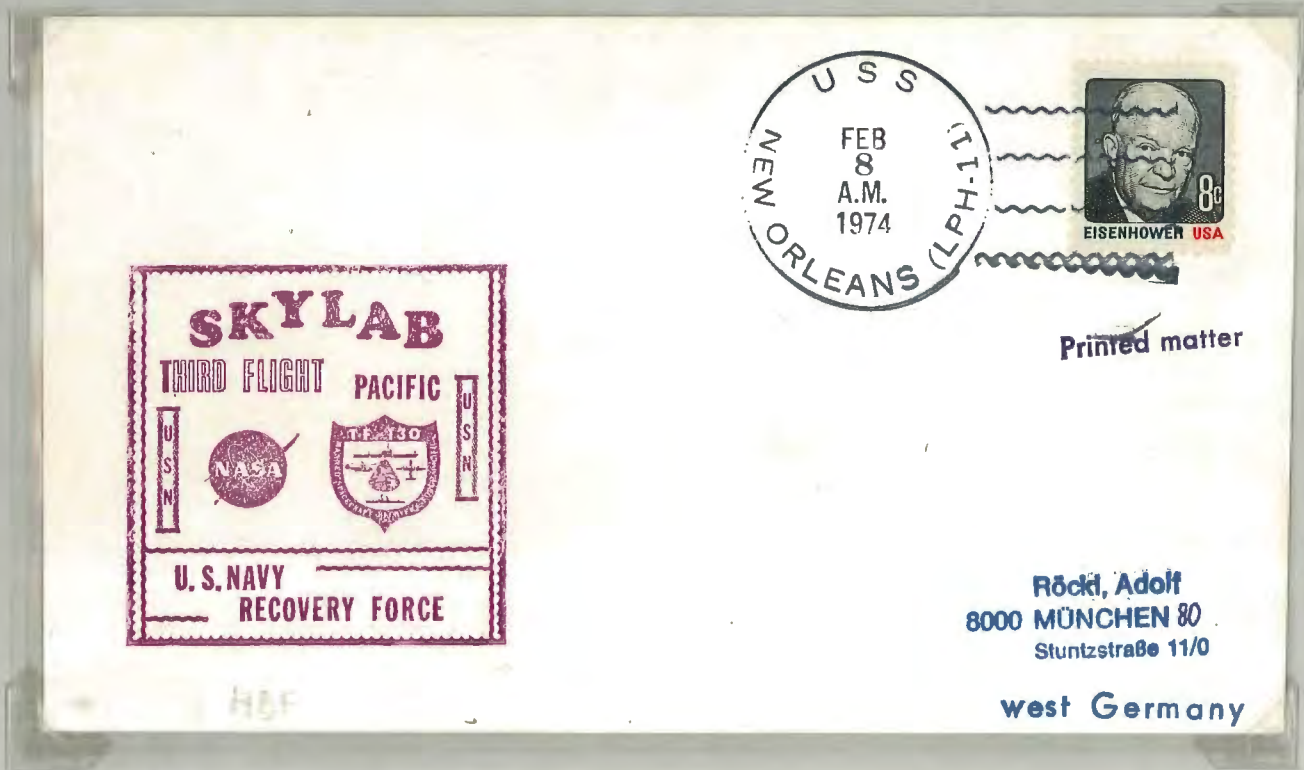
COSMOS
Agence de commerce
MIRI MATEJKA
DAVIDGASSE 24
A-1100 W I E N -Österreich

Ed Gibson

KSC Startbeleg mit blauem NASA-Cachet

KYLAB - 4

Start am 16. November 1973 von PAD 39-b von KSC mit einer SATURN 1-b mit Gerald CARR + Edward GIBSON + William POGUE. An Bord wurden 56 Experimente während dieses Langzeitaufenthaltes durchgeführt. Die Sonne wurde 338 Stunden beobachtet sowie Beobachtungen des Kometen KOHOUTEK. Erfolgreiche Landung im Pazifik und Bergung vom Hauptbergungsschiff USS NEW ORLEANS (LPH-11) am 8. Februar 1974.



А В И А

Экспериментальный полет кораблей «СОЮЗ» и «АПОЛЛОН»



Старт корабля «СОЮЗ»



Куда

[Handwritten signature]



кому

Индекс предприятия связи и адрес отправителя

[Handwritten address]



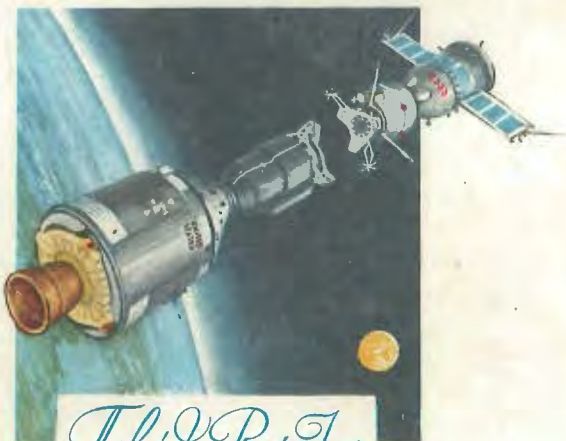
Индекс предприятия связи места назначения

STP - APOLLO - SOYUZ TESTING PROGRAMM SOYUZ - 19

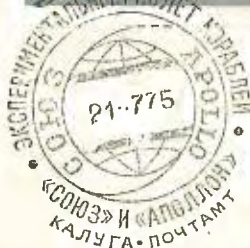
Start am 15. Juli 1975 vom Kosmodrom BAIKONUR mit Kosmonauten Alexei LEONOV + Valerie KUBASOV. Andocken an APOLLO-18 im 36. Orbit (= 1. Internationale experimentelle Raumstation). Landung am 21. 7. 1975 in Kasachstan.



LANDING OF SOYUZ (JUL 21, 1975 / 21-7-75)
Присоединение «Союз» / Пристыковка /
LANDUNG VON SOJUS IN KASACHSTAN

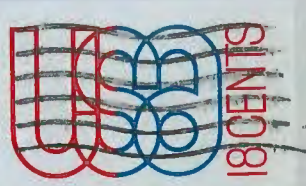


Теплому миру - Premier Tour



Apollo-Soyuz
TEST PROJECT

DATE : *01st July*
FROM : *Patrick AFB FL*
MODEL : *HH53C*
Jolly



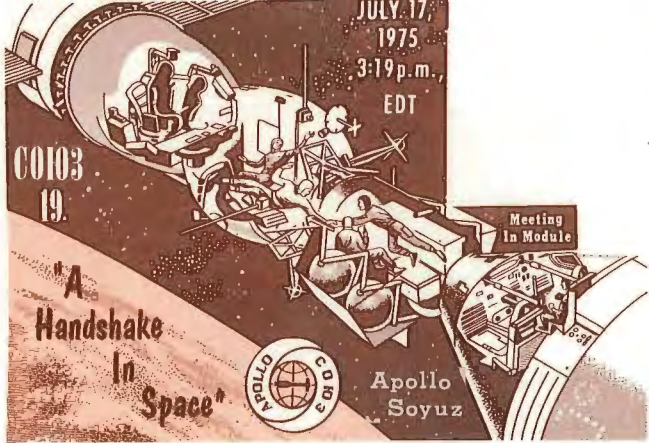
PILOT : *Capt Ted Rabe*
Co-PILOT : *1st Lt Fussell*
NAVIGATOR : *Sgt Oliver*



MR.
Hans Wilke, Dir.
D-7296
KLOSTERREICHENBACH
West-Germany

"JOLLY GREEN GIANT"
LAUNCH SUPPORT & SURVEILLANCE
AEROGRAMME • VIA AIRMAIL • PAR AVION

Am 17.7.1975 fand das 1. INTERNATIONALE RENDEZVOUS IM ALL statt (= 1. internat. Raumstation).



FIRST CREW TRANSFER
«Союз» - «Аполлон»



INTERLINK COVER

Apollo-Sojus Recovery Support

Date.. *24 July 1975*

From.. *USS New Orleans*

To.. *USS New Orleans*

Model No.. *SH-3A*

Position.....

Pilot.. *A. E. Pellegrini*

Copilot.. *Jack Thompson*

Navigator.. *Vern Bender*

Remarks.. *Flown by Helicopter*

Anti-Submarine Squadron SIX



Joachim Heinen
867 Hof/Saale
Kornbergstr. 32
West-Germany

Geglückte Landung am 24.7.1975 und Bergung im Pazifik vom Hauptbergungsschiff "USS NEW ORLEANS".

Die am Landetag direkt an Bord des Hauptbergungsschiffes "USS NEW ORLEANS" eingelangte Post wurde erst am Folgetag = 25. Juli A.M. 1975 vom Bordpostamt abgestempelt.



КОСМИЧЕСКАЯ ПОЧТА



Куда

Кому

Адрес отправителя

SOJUZ-4: 2 T 23 Std 21 Min im All. Start am 14.1.69 vom Kosmodrom BAIKONUR mittels "A-2" Start-
rakete mit: VLADIMIR SHATALOV. SOJUZ-4 war das Zielraumschiff für SOJUZ-5. Perfektes Docking.
Erstmalig empfängt ein Raumschiff 2 KOSMONAUTEN von einem anderen Raumschiff. Erstmalige Lan-
dung von 2 KOSMONAUTEN in einem anderen Raumschiff als dem Startraumschiff. Landung am 17.1.69.

SOJUZ-5: 50 Orbits in 3 T 0 Std 54 Min. Start am 15.1.69 vom Kosmodrom BAIKONUR mittels "A-2"
Startrakete mit den 3 KOSMONAUTEN: BORIS VOLYNOV + ALEXEI YELISEYEV + YERGENI KRUNOV. Perfektes
Docking mit SOJUZ-4 nach 17 Orbits am 16.1.1969. DOPPEL-EVA von YELISEYEV + KRUNOV zu SOJUZ-4.
1. ÜBERBRINGUNG von POST und ZEITUNGEN im ALL! 1. manuelle Koppelung mit der Bildung einer ex-
perimentuellen Raumstation. P: 199 km; Ä: 222 km; U: 88,7 Min; I: 51,7°. Landung am 18.1.69.

А В И А

КОСМИЧЕСКАЯ ПОЧТА



Впервые в мире 14-18/1-69 г.
советскими космическими кораблями
„Союз-4“ и „Союз-5“ осуществлена
почтовая связь Земля—Космос—Земля.



Куда

Кому

Адрес отправителя



**ЗАПУСК "СОЮЗА-11"
С БАЙКОНУРА**

LAUNCH OF SOYUZ-11 IN BAIKONUR

6-VI-71



**КОСМОНАВТЫ
COSMONAUTS**

Г.Т.ДОБРОВОЛЬСКИЙ В.Н.ВОЛКОВ В.И.ПАЦАЕВ
G. DOBROWOLSKI W. WOLKOW V. PAZAJEW



SOYUZ - 11 23 T 18 Std 22 Min im All
Start am 6.6.1971 mit einer "A - 2" vom Kosmodrom BAIKONUR mit den 3 Kosmonauten:
Georgi DOBROWOLSKI + Vladislav VOLKOV + Viktor PATSAJEV. Erstmals geglücktes Andockmanöver
an die Raumstation S A L J U T - 1. 3 Wochen lang wurden Experimente unter Schwerelosigkeit
durchgeführt.

**СТЫКОВКА С АВТОМАТИЧЕСКОЙ
СТАНЦИЕЙ "САЛЮТ-1"
DOCKING WITH THE SPACE STATION "SALUT-1"**

7-VI-71



**КОСМОНАВТЫ
COSMONAUTS**

Г.Т.ДОБРОВОЛЬСКИЙ В.Н.ВОЛКОВ В.И.ПАЦАЕВ
G. DOBROWOLSKI W. WOLKOW V. PAZAJEW



OMAGIU EROILOR COSMONAUȚI SOVIETICI



DECOLARE
6-VI-1971

ATERIZARE
30-VI-1971

1107153

SALIUT SOIUZ-11

Nach 21 Tagen harter Arbeit wurde während des Ab-Dockmanövers der Docking-Mechanismus beschädigt, durch Sauerstoff und Druckabfall wurde die Crew binnen 45 Sec getötet, da Sie KEINE RAUMANZÜGE trugen. Die SOYUZ-11 Kapsel machte eine perfekte automatische Landung mit den 3 Kosmonauten an Bord am 30.6.1971. P: 185 km; Ä: 217 km; U: 88,6 Min; I: 51,6°.

ВОЗВРАЩЕНИЕ
НА ЗЕМЛЮ
RETURN TO EARTH
"СОЮЗА-11"



30-VI-71



В.М. ПАЛНЕВ
V. PALNEV



Г.Т. ДОБРОВОЛЬСКИЙ
G. DOBROVOLSKI



В.Н. ВОЛКОВ
V. VOLKOV

КОСМОНАВТЫ
COSMONAUTS



ПОЧТА СССР
СНИМок С АВТОМАТИЧЕСКОГО СТАНЦИОНА



ПОДВИГ ГЕРОЕВ БУДЕТ ЖИТЬ ВЕКА
THEIR HEROIC FLIGHT WILL BE ALWAYS REMEMBERED



ORBITALBRIEF MIT SONDERSTEMPEL "KOSMISCHE POST" mit " 6. STERN "

S O Y U Z 27 5 T 22 Std 59 Min im All

Start am 10.1.1978 vom KOSMODROM BAIKONUR mit VLADIMIR DZHANIBEKOW + OLEG MAKAROV. Ankoppelung am 11.1.1978. SOYUZ 27 war das 1. bemannte Versorgungsschiff für die Raumstation "SALJUT-6". Erstmals 2 SOYUZ Raumschiffe gleichzeitig an eine Orbitalstation andockt. P: 337 km; Ä: 351 km ; U: 91,3 Min ; I: 51,5°.

Landung der CREW mit dem Raumschiff " SOYUZ-26 " am 16.1.1978.
Landung der Kapsel "SOYUZ-27" am 16.3.1978 mit der CREW vom Raumschiff "SOYUZ-26".



ORBITALSTATIONEN



Die Bildarstellung auf der Briefmarke ist F A L S C H :
 S O Y U Z 28 legte am HECK an und startete auch den Rückflug zur
 Erde vom HECK aus !. Ein Andocken am BUG - wie auf der Brief-
 marke dargestellt fand nie statt !

Eröffnung der "WELTRAUMPOSTABTEILUNG" unter dem offiziellen sowjetischen WELTRAUMPOST-
 MEISTER auf Zeit GEORGI G R E C H K O und Abstempelung von WELTRAUMPOST-Kuverts mit dem
 nur an Bord der ORBITALSTATION "SALJUT-6" verwendeten BORDSTEMPEL " -8 -3 78 ".
 Landung am 10.3.1978. P: 269 km; Ä: 309 km; U: 90,4 Min ; I: 51,6°.

AN BORD DER ORBITALSTATION " SALJUT-6 " ABGESTEMPELTES UND VON DEN ANWESENDEN KOSMONAU-
 TEN IM WELTRAUM UNTERSCHRIEBENES KUVERT MIT NOTARIATSBESTÄTIGUNG VON " R E M E K " .





ZENON JANKOWSKI war ursprünglich als polnischer Kosmonaut vorgesehen. Kurz vor dem Start wurde jedoch Mirosław HERMASZEWSKI bestimmt. Briefmarken mit dem Bild von Zenon JANKOWSKI waren bereits an die Postämter ausgegeben und mußten nun wieder eingezogen werden. HIER WIRD EINER DIESER ZURÜCKGEZOGENEN BLÖCKE MIT DEM BILD VON ZENON JANKOWSKI GEZEIGT!!

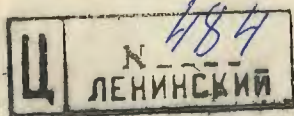
SOYUZ 30 7 T 22 Std 2 Min 59 Sec im All
 Start am 27.6.1978 vom Kosmodrom BAIKONUR mit dem Kosmonauten Pyotr KLIMUK und Mirosław HERMASZEWSKI (1. polnischer Interkosmos Kosmonaut). Glückliche Landung am 5.7.1978.



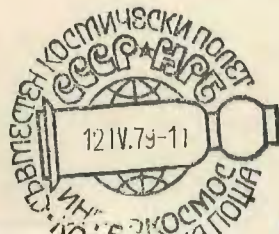
SOYUZ - 33 31 Orbits in 1 Tag 19 Stunden 1 Minute 6 Sekunden

Start am 10. April 1979 vom Kosmodrom BAIKONUR mit den Kosmonauten Nikolai RUKAWISCHNIKOW (1. Zivilist als Kosmonaut) und IWANOW. Wegen eines Defektes des Dockingsystems war eine Ankoppelung unmöglich und daher fand die Landung bereits am 12. April 1979 in Kasachstan statt.

Ценное - 40 (сорок) рублей

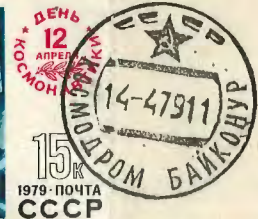


470061. Караганда обл.
АБ/ЯЩИК 33
ВИНС
В. П.



134/5
415

Космическая почта
с борта "Союз 33"
12. 04. 79г. [Signature]



АКАДЕМИЯ НАУК СССР ACADÉMIE des SCIENCES de l'URSS
Москва В-71, Ленинский проспект, 14 Léninski prospekt 14, Moscou В-71 URSS



S O Y U Z 3 9

7 T 20 Std 43 Min im All

Start am 22. 3. 1981 vom Kosmodrom
 BAIKONUR mit den Kosmonauten
 Vladimir DZHANIBEKOV und
 Jugdermidyn GURRAGCHA
 (1. mongolischer INTERKOSMOS
 Kosmonaut). Die glückliche Landung
 erfolgte am 30. 3. 1981.
 P: 337km; Ä: 351km; U: 91,3 Min; I: 51,6°



BORDPOSTBRIEF im Weltraum
 mit beiden mongolischen Sonder-
 stempeltypen gestempelt.



Dieses Cover wurde im Weltraum mit dem großen 5'eckigen Bordstempel SALJUT-6 gestempelt.

SOYUZ - 36

Start am 26.5.1980 vom Kosmodrom BAIKONUR mit W.N. KUBASSOW + Bertalan FARKAS (1. ungarischer Interkosmos Kosmonaut). Geglückte Ankoppelung an SALJUT-6. Die Raumfahrer landeten am 3.6.1980 mit SOYUZ-35 bei Dscheschkashkan.

SOYUZ - 40

Start am 14.5.1981 vom Kosmodrom BAIKONUR mit L.I. POPOW und dem 1. rumänischen Interkosmos Kosmonauten Dumitru Dorin PRUNARIU. Am nächsten Tag koppelten sie an die Raumstation SALJUT - 6 an und begrüßten dort KOWALJONOK + SAWINYCH. Beide Kosmonauten landeten wohlbehalten am 22.5.1980 in der Steppe von Kasachstan.

Dieses Cover wurde während der SOYUZ-40 Mission am 18.5.1980 im Weltraum an Bord der Raumstation SALJUT-6 mit dem kleinen 5'eckigen Bordstempel abgestempelt. Landung des Kuverts mit der Mannschaft T-4 am 26. 5. 1981.

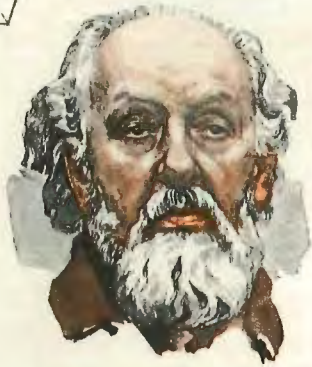




SOYUZ T-2 3 T 22 Std 19 Min im All

Start am 5.6.1980 vom KOSMODROM BAIKONUR. Diese neue SOYUZ-Kapsel konnte "automatisch" andocken - doch ironischerweise versagte das automatische Andocksystem und MALYSHEV mußte manuell andocken. Die beiden Kosmonauten YURI MALYSHEV und VLADIMIR AKSYONOV trugen neue Raumanzüge. Landung am 9.6.1980.





К. Э. ЦИОЛКОВСКИЙ
1857 — 1935



Куда _____

К _____

81.03.23-27 1

Индекс предприятия связи и адрес
адресателя



Индекс предприятия связи места назначения

В. Маврин

R. Galamb

SOYUZ T-4 74 T 17 Std 38 Min im All

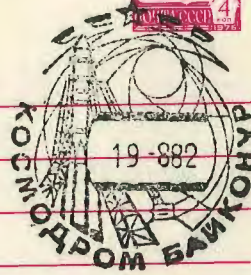
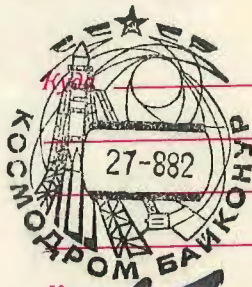
Die neue LANGZEITCREW VLADIMIR KOVALYONOK und VIKTOR SAVINIKH startete am 12.3.1981 vom KOSMODROM BAIKONUR zur Brechung des Langzeitrekordes im All. SAVINIKH war Experte in Luft-Fotographie. "SALJUT-6" wurde bis zur Landung von SOJUZ T-4 am 26.5.1981 von 16 CREWS und 15 unbemannten Raumfahrzeugen besucht. und dabei 676 Tage bewohnt.



Теплый день Premier Jour



*Acest plie a fost în cosmos.
This cover was in space.
ing. cosmonaut
Quintan*

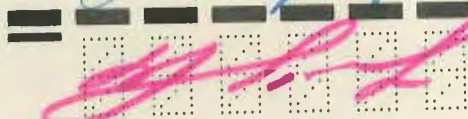


Кому

Космос

Индекс предприятия связи и адрес отправителя

А. Сергеев
А. Березов
Савиш



Индекс предприятия связи места назначения

SOYUZ T-7 7 T 21 Std 52 Min 24 Sec im All

Start am 19.8.1982 vom KOSMODROM BAIKONUR zur neuen Raumstation " SALJUT-7 " - die seit dem 13.5.82 von der Langzeitcrew BEREZОВОI - LEBEDEV benannt ist. - mit den Kosmonauten Leonid P O P O V und Alexander S E R E B R O V und der Kosmonautin Svetlana S A W I T Z K A J A, Die Landung glückte mit der Kapsel " S O Y U Z - 5 " am 27.8.1982. P:289km; Ä: 299km; I: 51,6°, U: 90,3 Minuten.

ИРТÜМЛИЧ ВЕРСТЕЛТЕР ДАТУМСТАМПЕЛ МИТ ДЕР ЯХРЕЗАХЛ " 1983 ".

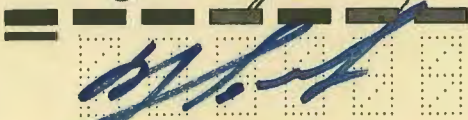


Кому

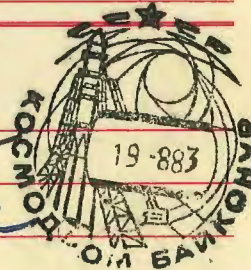
Космос

Индекс предприятия связи и адрес отправителя

А. Сергеев
А. Березов
Савиш



Индекс предприятия связи места назначения



Совет по международному сотрудничеству
в области исследования и использования
космического пространства
при Академии наук СССР
„ИНТЕРКОСМОС“



Первый день Premier Jour



Stenz
Paul
Conrad
Савицкий
Александр
U. Fran

S O Y U Z T - 10 236 T 22 Std 50 Min im All

Start am 8.2.1984 vom KOSMODROM BAIKONUR mit den Kosmonauten LEONID KIZIM und VLADIMIR SOLOVYOV und OLEG ATKOV. Die Crew vollführte 6 EVA's und kehrte nach 237 Tagen wohlbehalten am 2.10.1984 mit der KAPSEL "SOYUZ T-11" zur Erde zurück. Die Kapsel "SOYUZ T-10" landete am 11.4.1984 mit der Crew von "SOYUZ T-11" wohlbehalten in der Steppe von KASACHSTAN. Ä: 289km; P: 297km; I: 51,6°; U: 90,3 Min.



ЦЕНТР УПРАВЛЕНИЯ ПОЛЕТОМ | SPACEFLIGHT CONTROL CENTRE

141070, Kaliningrad
Moscow region
USSR

Stenz
На порт орбитальной космической станции
Салют-7 - Союз Т-10 - Прогресс-19
Кизим Леониду Фемидовичу



Conrad

INTER PROGRAM COSMOS



S O Y U Z T - 12 11 T 19 Std 14 Min im All

Start am 17.7.1984 vom KOSMODROM BAIKONUR mit den beiden Kosmonauten VLADIMIR DZHANIBEKOW und IGOR VOLK und der sowjetischen Kosmonautin SVETLANA SAWITZKAYA. Wenige Stunden bevor die amerikanische Astronautin KATHY SULLIVAN den ersten amerikanischen Weltraumausstieg machte - vollführte dies am 25.7.1984 SVETLANA SAWITZKAYA mit dem Kosmonautenkollegen VLADIMIR DZHANIBEKOV und machte in 4 Std mit einer elektronischen SCHWEISS-Fackel SCHNEIDE - SCHWEISS - und LÖTTESTS. Landung am 29.7.84.P:334km;Ä:354km;I:51,6°.



3 ⁶⁵⁵
ВИННИЦА 21

Космическая
почта

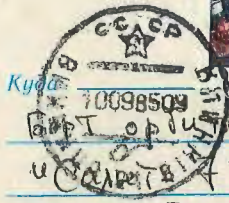
12 АПРЕЛЯ-ДЕНЬ КОСМОНАВТИКИ



Поставлено на дорт
"Салют 7" космиз./к
"Салют Т-14"



ГОРОДАК
ЗВЕЗДНЫЙ
ИМЕНИ
Л.М. ГРЕЧЕНКО



Куда
70098509
Дорт ориентировочной станции
и "Салют Т-14" - "Салют Т-13"
Джамидекову Ва. Алексе.

Кому

[Handwritten signature]

Индекс предприятия связи
и адрес отправителя



[Handwritten signature]

[Handwritten signature]



Индекс предприятия связи места назначения

S O Y U Z T - 14 64 T 21 Std 52 Min im All

Start am 17.9.1985 vom KOSMODROM BAIKONUR mit den 3 sowjetischen Kosmonauten V. VASJUTIN + G. GRECHKO + A. VOLKOV. Ankoppelung von KOSMOS 1686 am 27.9.1985. Wegen der Erkrankung von VASJUTIN vorzeitiges Missionsende am 21.11.1985 mit der Landung der Kosmonauten VASJUTIN + SAVINIKH + VOLKOV. P: 338km; Ä: 353 km; I: 51,6°; U: 91,4 Min.



[Handwritten signature]
Первый день Premier Jour

[Handwritten signature]



[Handwritten signature]

ORBITALSTATIONEN



Куда _____

Кому _____

Индекс предприятия связи и адрес отправителя

СОЮЗ Т-15 125 Tage im All

Start am 13.3.1986 um 13:33 MEZ vom KOSMODROM BAIKONUR mit einer "A-2" Start-
rakete mit den beiden Kosmonauten LEONID KISIM + WLADIMIR SOLOWJOW zu
der neuen am 20.2.1986 mit einer "D-1-H" Startrakete vom KOSMODROM BAIKONUR
um 00:29 Uhr gestarteten, mit 6 Anlegestützen, 7 Computern und neuem auto-
matischen Lageregelungssystem mit Gyrostabilisatoren ausgestatteten, russischen
RAUMSTATION "MIR".

Die Ankkoppelung am vorderen Anlegestützen erfolgte am 15.3.1986 um 14:38 MEZ.
Am 21.3.1986 Andockung von PROGRESS 25 Versorgungsschiff mit "POST" und viel
technischen Ausrüstungsgegenständen.

1. Abkoppelung von "MIR" am 5.5.1986 - Flug zur Raumstation "SALJUT-7".
Ankoppelung an "SALJUT-7" am 6.5.1986. = 1. ÜBERSIEDLUNG IM ALL.

KOSMISCHE POST mit den beiden blauen nur im All verwendeten Bordstempeln.

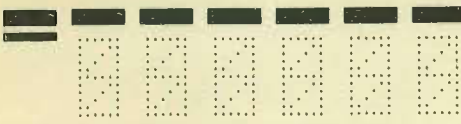


Куда _____

Кому _____

141160. ЗВЕЗДНЫЙ ГОРОДОК МОСКОВСКОЙ ОБЛАСТИ

★ ПОЧТА ★
ЛЕТЧИКОВ-КОСМОНАВТОВ
СССР



Пишите индекс предприятия связи места назначения

ORBITALSTATIONEN



PROGRESS 33 startete am 21.11.1987 von BAKONUR. Nach dem Andocken an " MIR " wurden diese Briefe eigenhändig im ALL von ROMANENKO + ALEXANDROW unterschrieben. Die Briefe landeten am 29.12.87 mit "SOYUZ TM-3" in der Nähe von ARKALYK. 1. OFFIZIELLE SOWJETISCHE WELTRAUMPOST, adressiert an die CREW von " MIR ". Erstmalige Verwendung des 8-eckigen blauen offiziellen GLAVKOSMOS-BORDSTEMPELS.





Куда _____

Кому _____

Индекс предприятия связи и адрес отправителя

В. Фомин
[Punch holes]
[Punch holes]

Индекс предприятия связи места назначения



SOJUZ TM-4 : Start am 21.12.1987 um 2.18 p.m. Moskauer Zeit vom KOSMODROM BAIKONUR mit VLADIMIR TITOV + MUSA MANAROV + ANATOLIY LEVCHENKOV. Am 23.12.1987 um 3.51 p.m. Moskauer Zeit dockte die Kapsel SOJUZ TM-4 an die ORBITALSTATION "MIR" an. LEVCHENKOV begleitete ROMANENKO - ALEXANDROW am 29.12.1987 mit der Landekapsel SOJUZ TM-3.

SOJUZ TM-5 : Start am 7.6.1988 vom KOSMODROM BAIKONUR mit den 3 Kosmonauten ANATOLIY SOLOVYEV + VICTOR SAVINYKH + ALEXANDER ALEXANDROV (1. bulgarischer Kosmonaut). Docking am 9.6.1988. Landung am 17.6.1988 in KASACHSTAN.

BORDBRIEFE mit beiden BORDSTEMPELN vom 09.06.88 + Originalunterschriften.



ПИЛОТИРУЕМЫЙ КОСМИЧЕСКИЙ ПОЛЕТ "ШИПКА-88"

Кому _____

Индекс предприятия связи и адрес отправителя

В. Фомин
[Punch holes]
[Punch holes]



Пишите индекс предприятия связи места назначения



[Handwritten signature]

МИРНЫЙ КОСМОС  НАШЕ БУДУЩЕЕ



Куда  

Кому _____

Индекс предприятия связи и адрес отправителя

A. Serebrov

5.02.90

Пишите индекс предприятия связи места назначения

Handschriftliche "Ereignisdatering" von VIKTORENKO 2. MMU-Eva (IKARUS-Experiment) am 5.2.1990

Am 20.12.1989 startete vom KOSMODROM BAIKONUR der Versorgungstanker PROGRESS M-2 mit Nachschub. Er dockte an "MIR" am 22.12.1989 an und blieb angedockt bis 9.2.1990. Weltraumausstiege (EVA's) am 9.1.1990 + 11.1.1990 + 26.1.1990 + 1.2.1990 (= 1. MMU-EVA von Alexander SEREBROV) + 5.2.90 (2. MMU-EVA von ALEXANDER VIKTORENKO).





Александр

В. Павлов

А. Алексеев

Манаров

Александр

Пишите индекс предприятия связи места назначения

Кому _____



ieses Cover wurde im Weltraum an Bord der Raumstation "MIR" am 9.6.1988 mit beiden blauen Bordstempeln versehen und von der anwesenden Crew eigenhändig signiert.

ОУЗ - ТМ - 5

start am 7. Juni 1988 vom Kosmodrom BAIKONUR mit den Kosmonauten A. SOLOVYEV + V. SAVINIKH + A. ALEXANDROV (1. bulgarischer Kosmonaut der eine Raumstation betritt). Landung am 17.6.1988 in der Steppe von Kasachstan.

ОУЗ - ТМ - 7

start am 26.11.1988 vom Kosmodrom BAIKONUR mit den Kosmonauten A. VOLKOV + S. KRICALOV + J.L. CHRETIEN. Erfolgreiches Andocken am 28.11.1988. Begrüßung der anwesenden Kosmonauten TITOV + MANAROW. 1. französische Langzeitmission. Landung am 21.12.1988 mit TITOV + MANAROW + CHRETIEN in der Steppe von Kasachstan.

ieses Cover wurde im Weltraum an Bord der Raumstation MIR am 28.11.1988 mit beiden Bordstempeln und dem neuen BORD - DATUMSSTEMPEL - sowie mit den eigenhändigen Signaturen aller Kosmonauten versehen.



Куда _____

Кому _____



Волков
Манаров
Александр

Александр

Пишите индекс предприятия связи места назначения





Теплый день Premier Jour

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]



SCHWARZER 5'eckiger BORDSTEMPEL TYP "B".

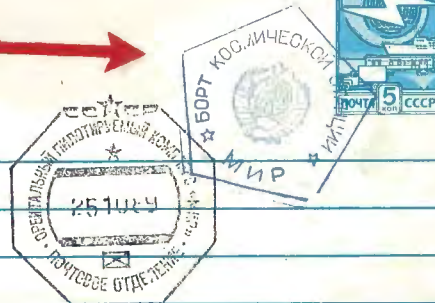
S O Y U Z T M - 8 166 T 5 Std 58 Min im All

Start am 6.9.1989 vom KOSMODROM BAIKONUR mit den Kosmonauten V I K T O R E N K O und S E R E B R O W. Start von KVANT-2 am 26.11.89. - andocken von KVANT-2 an "MIR" am 6.12.89. Nach 4- monatiger Pause wurde die RAUMSTATION "MIR" wieder neu bemannt.

Советский ученый в области механики,
академик АН СССР
В. Н. ЧЕЛОМЕЙ • 1914 — 1984



Куда



Кому

Индекс предприятия связи и адрес отправителя



Пишите индекс предприятия связи места назначения

[Handwritten signature]

ORBITALSTATIONEN



МЕЖДУНАРОДНЫЕ ПОЛЕТЫ В КОСМОС
СССР — ФРАНЦИЯ

ПРОЕКТ АРАГАЦ

1988



ГЛАВКОСМОС



Куда

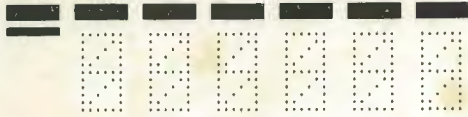
Борт станции "Мир"
бортинженеру

Кому

А. Соловьев

Индекс предприятия связи и адрес отправителя

А. Соловьев
Космодром Байконур



Пишите индекс предприятия связи места назначения

S O Y U Z T M - 9

Start am 11.2.1990 vom KOSMODROM BAIKONUR mit SOLOVJOV + BALADIN.
AN-Koppelung an die Orbitalstation "MIR" am 13.2.1990.



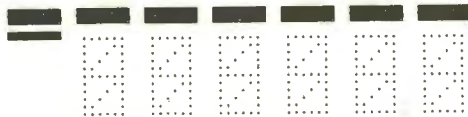
13 АПРЕЛЯ —
ДЕНЬ КОСМОНАВТИКИ

Куда

Кому

Индекс предприятия связи и адрес отправителя

А. Соловьев
А. Соловьев

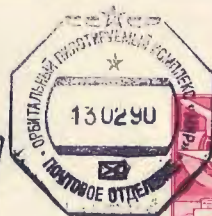


Пишите индекс предприятия связи места назначения





МОСКВА. Планетарий

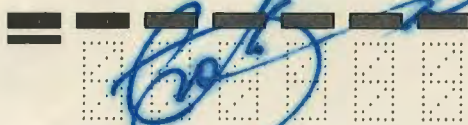


Куда



Кому

Индекс предприятия связи и адрес отправителя



Пишите индекс предприятия связи места назначения

Red handwritten signature

Alle 4 BORDSTEMPEL in Farbe "VIOLETT".

Der 5'eckige BORDSTEMPEL ist in der Farbe "HELLBLAU".



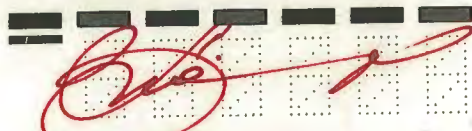
Ю. А. ГАГАРИН • 1934—1968



Куда

Кому

Индекс предприятия связи и адрес отправителя



Индекс предприятия связи места назначения

Red handwritten signature



Русский советский ученый, основоположник космонавтики К. Э. ЦИОЛКОВСКИЙ • 1857—1935

Космическая почта



Куда *103030*

г. Москва

Краснопр. ул.

д. 9.

Кому *"Славкосмос"*

Новикову И.В.



Индекс предприятия связи и адрес отправителя

Борт станции "МИР"

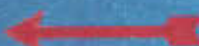


[Handwritten signature]

Пишите индекс предприятия связи места назначения

[Handwritten signature]

12.4.1990: Abstempelung zu Ehren des KOSMONAUTENTAGES



Ташкинт

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

ORBITALSTATIONEN

№ 276
ЗВЕЗДНЫЙ ГОРОДОК



Куда Борт орбитального комплекса "Мир"

А. СОЛОВЬЕВУ

А. БАЛАНДИНУ

Кому _____



Центр подготовки космонавтов имени Ю. А. Гагарина

Индекс предприятия связи и адрес отправителя
141160

Звездный городок

ЦПК им. Ю.А.ГАГАРИНА



Пишите индекс предприятия связи места назначения

Доставлено с бортом Прогресс 48

10.6.1990: UM-Koppelung des Forschungsmoduls "KRISTALL" an der "MIR" - Orbitalstation.



№ 976
АРКАЛЫК ГУС

Заказное письмо
космическая почта



286021 г. Венкеца-21
адвентный язык 1917.
Тяньову Сергею Алекс.

IV КОНГРЕС НА АСОЦИАЦИЯТА
НА УЧАСТНИЦИТЕ
В КОСМИЧЕСКИ ПОЛЕТИ
СОФИЯ 1988

Соловьев

Баландин

Борт косм. станции "МИР"
Союз ТМ-9. 8.9.90

ORBITALSTATIONEN



ПРОЕКТ АРАГАЦ

МЕЖДУНАРОДНЫЕ ПОЛЕТЫ В КОСМОС
СССР — ФРАНЦИЯ



ГЛАВКОСМОС



Куда Борт станции "Мир"
командиру экипажа

Кому [Signature]

Индекс предприятия связи и адрес отправителя
[Signature]
Космодром Байконур



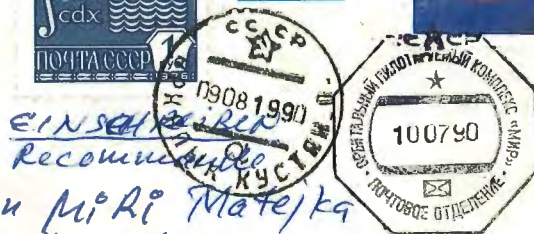
Пишите индекс предприятия связи места назначения

Landung der Kapsel "TM-9" am 9.8.1990 in der Steppe von KASACHSTAN nahe bei ARKALYK

ARKALYK 3
N 359



KOSMISCHEN POST
SPACE MAIL



Henri Mi Ri Matejka
Davidgasse - 24
A-1100 Wien - Austria

Теплой сено Premier

[Signature]



[Signature]

Бортовая почта с орбитальной станции "МИР"
доставлена на Землю 9.8.1990 года "Союз ТМ-9"
А. Соловьев - А. Балагандин

ORBITALSTATIONEN

3 N 736
ЗВЕЗДНЫЙ ГОРОДОК



ПОЧТА СССР 1990 20

SPACE MAIL SU - JAPAN "Progress" Mission



Борт орбитального космического
комплекса «Мир»
экипажу "ЭО-8"

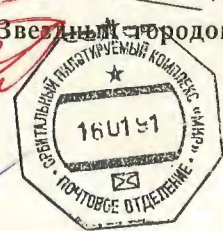


NOT FOR SALE (004 Akira Y.)

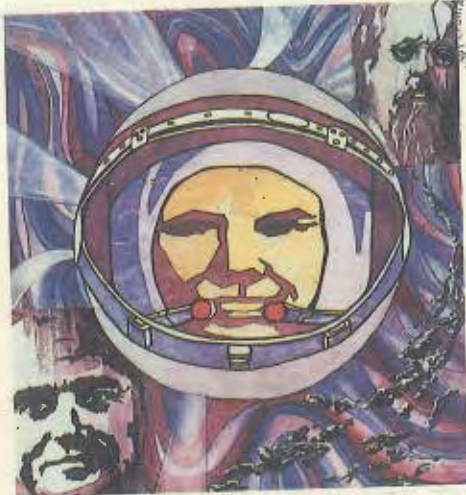
Теплый день Premier Jour

Доставлено с бортом Прогресс

141160 Звездный городок
Афанасьев
Манаров
Акира Яма



SOYUZ TM - 11. Start am 2.12.1990 vom Kosmodrom BAIKONUR mit den Kosmonauten MANAROW, AFANASSJEW und dem japanischen Gast-Kosmonauten AKIYAMA.



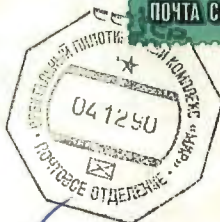
*Экипажу
орбитального
космического
комплекса «Мир»*

[Signature]
141160 Звездный городок
[Signature]

Дополкома Новосвет
[Signature]

ORBITALSTATIONEN

12 АПРЕЛЯ -
ДЕНЬ КОСМОНАВТИКИ

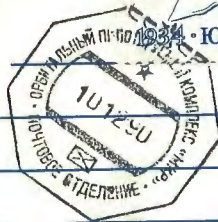


Иван
В.И.И.
Космонавты. А

Ankoppelung am 4.12.1990. Geglückte Landung am 10.12.1990 in der Steppe von KASACHSTAN mit den Kosmonauten AKIYAMA (Japan), STREKALOV und MANAKOW.



Куда



Кому

Иван

Почтовый индекс: *141160*

Пишите индекс предприятия, связи, места назначения

141160. ЗВЕЗДНЫЙ ГОРОДОК МОСКОВСКОЙ ОБЛАСТИ

★ ПОЧТА ★
ЛЕТЧИКОВ-КОСМОНАВТОВ
СССР

ORBITALSTATIONEN

КОСМИЧЕСКАЯ ПОЧТА

RUßLAND - ÖSTERREICH KOSMISCHEN POST



12 АПРЕЛЯ — ДЕНЬ КОСМОНАВТИКИ

Доставлено на борт к/к „ПРОГРЕСС“



Пишите индекс предприятия связи места назначения

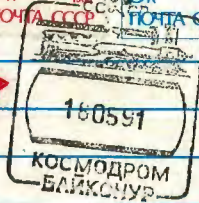


Куда

БОРТ
КОСМИЧЕСКОГО
КОМПЛЕКСА „МИР“

КРИКАЛЁВУ - ВОЛКОВУ

Кому



Индекс предприятия связи и адрес отправителя

[Handwritten signatures and addresses in green and red ink]

SOYUZ TM - 12

Start am 18. 5. 1991 vom Kosmodrom BAIKONUR mit den Kosmonauten KRIKALOW, ARZEBARSKY und der britischen Kosmonautin Helen SHERMAN.

СОВМЕСТНЫЙ
СОВЕТСКО - БРИТАНСКИЙ
КОСМИЧЕСКИЙ ПОЛЕТ



SPACE MAIL

Not For Sale (005)

3 N 368
ЗВЕЗДНЫЙ
ГОРОДОК



Доставлено с бортом Прогресс

КОСМИЧЕСКАЯ ПОЧТА
Борт орбитального космического
комплекса «Мир»

141160 Звездный городок
Почта летчиков-космонавтов СССР

СТАРТ 18 МАЯ 1991 г.

ORBITALSTATIONEN

КОСМОС
НА СЛУЖБЕ
МИРА
И ПРОГРЕССА

МОСКВА



МЕЖДУНАРОДНАЯ
ВЫСТАВКА „К ЗВЕЗДАМ - 91“

Посвящается 30-летию первого в мире полета человека в космос

ПОЧТА СССР

1991



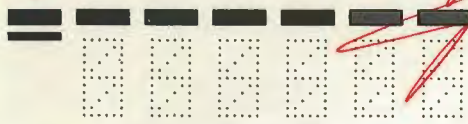
Ю.А. Гагарин



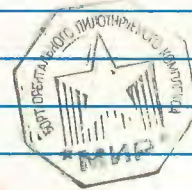
Куда _____

Кому _____

Индекс предприятия связи и адрес отправителя



Пишите индекс предприятия связи места назначения



Ankoppelung am 20.5.91.



Конверт Первого
Министерства связи
СССР
Enveloppe de Premier
Ministère des
Postes et Télécommunications
de l'URSS

30-летие
первого в мире полета
человека
в космос



12 апреля

Тарифный класс Premier Class

1991

ПОЧТА СССР



25к

Ю.А. Гагарин



Blipf -
ASL
ASL
ASL

ORBITALSTATIONEN



12 АПРЕЛЯ — ДЕНЬ КОСМОНАВТИКИ



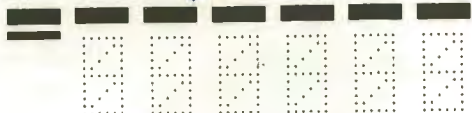
Куда _____

Кому _____

Индекс предприятия связи и адрес отправителя

Handwritten signatures and address information.

Handwritten signatures and markings.



Пишите индекс предприятия связи места назначения

Landung von SOYUZ TM - 12 am 26.5.1991 in der Steppe von KASACHSTAN mit den Kosmonauten MANAROW, AFANASSJEW und der britischen Kosmonautin HELEN SHERMAN.



12 АПРЕЛЯ — ДЕНЬ КОСМОНАВТИКИ

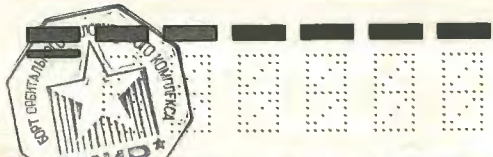


Куда _____

Кому _____

Индекс предприятия связи и адрес отправителя

Handwritten signatures and address information.



Пишите индекс предприятия связи места назначения

ORBITALSTATIONEN



an Bord von
MIR

07. OKT. 1991

СОВМЕСТНЫЙ
КОСМИЧЕСКИЙ
ПОЛЕТ
СССР-
АВСТРИЯ

1991

ПОЧТА
СССР

20



Дорогой день Premier Jour
Генерал

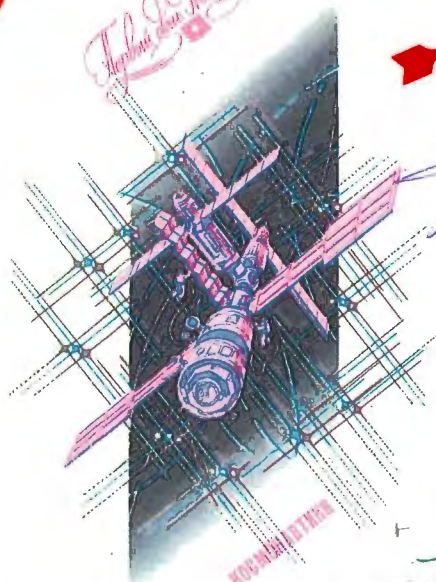
Barthel F. Kuttner

SOYUZ TM-13

Start am 2.10.1991 vom Kosmodrom BAIKONUR mit den Kosmonauten VOLKOV, AUBUKIROW und dem österr. AUSTRONAUTEN Dipl.Ing. Franz VIEHBOCK. Geglücktes Andockmanöver am 4.10.1991.



Дорогой день Premier Jour



13k
ПОЧТА СССР



Barthel
Генерал
F. Kuttner



ORBITALSTATIONEN

SOYUZ - TM -13

Start am 2.10.1991 vom Kosmodrom Baikonur mit den Kosmonauten A. VOLKOV + AUBAKIROV + Franz VIEHBÖCK (1. österreichischer AUSTRONAUT). Docking am 4.10.1991. Am 7.10.1991 Pressekonferenz und verschiedene Experimente. **Verkleinerte Kopie der Rückseite des Kuverts mit Flugbestätigung und Originalunterschrift des AUSTRONAUTEN Franz Viehböck. Rückseitig die Bestätigung des Bezirksgerichtes WIEN-Favoriten über die Echtheit.**

THIS ENVELOPE WAS FLOWN IN SPACE, CANCELLED AND SIGNED ON BOARD SOVIET SPACE STATION MIR

Fünf + Achteckiger Bordbestätigungsstempel MIR + achteckiger Bordpost Datumsstempel 07 10 91



ORBITALSTATIONEN

SOYUZ - TM -13

Landung am 10.10.1991 mit Kosmonauten ARZEBARSKY + AUBAKIROV + Franz VIEHBÖCK in der Steppe von Kasachstan.

Verkleinerte Kopie der Rückseite des Kuverts mit Flugbestätigung und Originalunterschrift des AUSTRONAUTEN Franz Viehböck. Rückseitig die Bestätigung des Bezirksgerichtes WIEN-Favoriten über die Echtheit.

Почтовый адрес: 100000
Москва, Россия
СССР

Адрес: ул. Пискаревский пр.
д. 10, кв. 100
г. Санкт-Петербург
190000

THIS ENVELOPE WAS FLOWN IN SPACE, CANCELLED
AND SIGNED ON BOARD SOVIET SPACE-STATION MIR

№ 004
Почтовый адрес: 100000
Москва, Россия
СССР

F. Viehböck

Fünf + Achteckiger Bordbestätigungsstempel MIR + achteckiger Bordpost Datumsstempel 10 10 91.



ORBITALSTATIONEN

SOYUZ - TM -13

Landung am 10.10.1991 mit Kosmonauten ARZEBARSKY + AUBAKIROV + Franz VIEHBÖCK in der Steppe von Kasachstan.

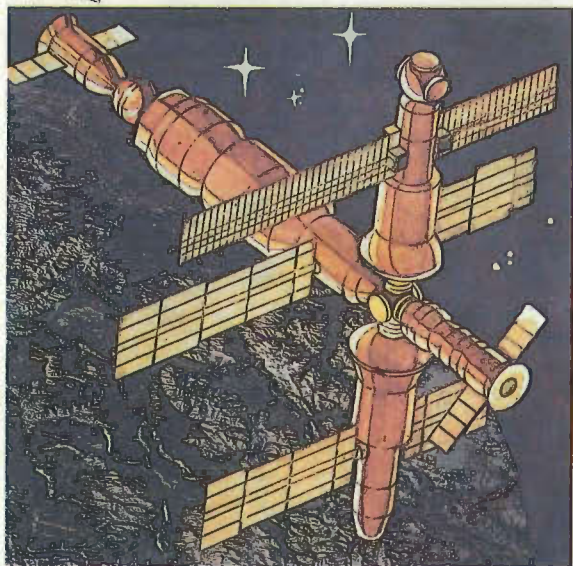
Flugbestätigung und Originalunterschrift des ASTRONAUTEN Franz Viehböck. Rückseitig die Bestätigung des Bezirksgerichtes WIEN-Favoriten über die Echtheit.

Fünf + achteckiger Bordbestätigungsstempel MIR + achteckiger Bordpost Datumsstempel 10 10 91 in Farbe schwarz.

THIS ENVELOPE WAS FLOWN IN SPACE, CANCELLED AND SIGNED ON BOARD SOVIET SPACE-STATION MIR

F. Viehböck

СОВЕТСКО - АВСТРИЙСКАЯ ЭКСПЕДИЦИЯ
RUBLAND - ÖSTERREICH KOSMISCHEN POST



[Signature]
MOSKAU, GSP
Staro-Konyschenny, 12
AUSTRIA Botschaft

[Signature]
[Signature]



[Signature]

